1. SPORTCLUB GRÖBENZELL e.V.

Gegründet 1946

1. SPORTCLUB GRÖBENZELL e.V. · 8038 Gröbenzell

Vereinsfarben: Blau-Schwarz
Clubheim an der
Wildmoosstraße 36
Geschäftszimmer: ☎ 0 81 42 / 86 93

Fußball · Handball
Turnen · Leichtathletik
Judo · Karate · Tennis · Tischtennis
Schach · Bergsport · Kegeln
Volleyball · Basketball · Baseball

8038 Gröbenzell
Postfach 1237

Abt. Schach Leiterin
Barbara Inngauer
Ariboweg 21
81673 München
089/432848 p.
089/130787-11 g.

An alle
Mitglieder der Schachabteilung

13. Februar 1997

Jahreshauptversammlung 1997

Liebe Mitglieder der Schachabteilung,

hiermit lade ich Euch fristgemäß ein zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am

Freitag, den 7. März 1997, 20.00 Uhr
im Vortragsraum des Freizeitsheims an der Wildmoosstr. (1. Stock).

Die Tagesordnung lautet:

1. Berichte der Vorstandschaft
2. Neuwahlen
3. Anträge
4. Sonstiges

Ich hoffe auf das Interesse zahlreicher Mitglieder!

Mit freundlichen Grüßen

Barbara Inngauer

Barbara Inngauer
Abteilungsleiterin

Neuwahlen 7.3.97

Amt	bisher	Vorschlag	Ergebnis
Abteiungsleitung	B. Inngauer	Th. Kaftan	Alle dafür
Stellvertreter	Vakant	? Edgar	2 Enthaltung
1. Spielleiter	A. Zach	U. Rohrmüller (Bereits Kommissarisch)	1 Enthaltung
2. Spielleiter	A. Kaunzinger	? Kaunzinger	1 Enthaltung
Kassier	R. Müller	R. Müller	1 Enthaltung
1. Jugendleiter	M. Reisinger	M. Reisinger	1 Enthaltung
2. Jugendleiter (neu)		?	
Materialwart	D. Hertel	D. Hertel	(Beschluß Alle dafür mündl. bekannt)
Pressewart	vakant kom. Schuchenbach	S. Lehnstaedt	1 Entlastung

Entlastung 1 Gegen Rest dafür

Teilnehmerliste Mitgliederversammlung der Schachabteilung am 7.3.97

Barbara Irmgard

Edgar Brückl

Markus Remmpf

Stephan Zellmstaedt

Jürgen Hübner

Rolf Müller

P. Pöschel

Horst Kaftan

U. Rohrmoser

Franz Schindenbeck

Jack K.

Albert Kaczmarczyk

Ulli Moser

Ulli Thöllen

M.S.

A. Eisenbeiß

J. Müller

KLAUS GROSCHKOWSKI

=? Hubner

1. SPORTCLUB GRÖBENZELL e.V.

Gegründet 1946

1. SPORTCLUB GRÖBENZELL e.V. · 82194 Gröbenzell

Vereinsfarben: Blau-Schwarz
Clubheim an der
Wildmoosstraße 36
Telefon/Telefax: 08142/8693

Fußball · Handball · Turnen
Leichtathletik · Judo · Karate · Tennis
Tischtennis · Schach · Bergsport
Kegeln · Volleyball · Basketball
Baseball · Softball · Rollsport
Badminton · Koronarsport

82180 Gröbenzell
Postfach 1237

Protokoll

Jahreshauptversammlung der Schachabteilung des 1. SC Gröbenzell am 07.03.1997

Anwesenheit: 19 Mitglieder

1. Berichte der Vorstandschaft:

- Die Kreiseinzelmeisterschaft des Schachkreises Zugspitze mit ca. 160 Teilnehmern wurde im Januar erfolgreich durchgeführt.
- Im letzten Jahr gab es für die Schachabteilung einen geringen Überschuß. Es wurden aber keine Investitionen in Bezug auf Spielmaterial durchgeführt, die jetzt dringend notwendig sind.
- Mit der Aufstellung einer Jugendmannschaft wird es in der nächsten Saison aus Mangel an Jugendlichen Probleme geben.

2. Entlastung der Vorstandschaft:

Entlastung der Vorstandschaft mit einer Gegenstimme.

3. Neuwahlen:

Wahlleiter: Markus Bonk

Amt	Name	Ergebnis
Abteilungsleitung	Thorsten Kaftan	keine Gegenstimme, 1 Enthaltung
Stellvertreter	Edgar Brückl	keine Gegenstimme, 2 Enthaltungen
1. Spielleiter	Uli Rohrmüller	keine Gegenstimme, 1 Enthaltung
2. Spielleiter	Albert Kaunzinger	keine Gegenstimme, 1 Enthaltung
Kassier	Rolf Müller	keine Gegenstimme, 1 Enthaltung
Jugendleiter	Markus Reisinger	keine Gegenstimme, 1 Enthaltung
Materialwart	Dieter Hertel	keine Gegenstimme, keine Enthaltung
Pressewart	Stephan Lehnstaedt	keine Gegenstimme, 1 Enthaltung

4. Anträge:

Antrag: Anschaffung von 10 elektronischen und 10 mechanischen Uhren. Preis ca. 2000 DM
Begründung: Zur Zeit nur 20 - 25 einsatzfähige Uhren, die zwischen Bürgerhaus und Freizeitheim hin- und hergefahren werden müssen. Bei Heimkämpfen mit 2 Mannschaften gibt es Probleme.
Beschluß: Rasche Ermittlung genauer Informationen, endgültiger Beschluß auf Vorstandssitzung.

5. Sonstiges:

- Ernennung eines Schlüsselwarts (Markus Reisinger).
- Eventuell Aufstellung einer Jugendmannschaft zusammen mit Olching.

Thorsten Kaftan



1. SPORTCLUB GRÖBENZELL e.V.

Gegründet 1946

1. SPORTCLUB GRÖBENZELL e.V. · 82194 Gröbenzell

Vereinsfarben: Blau-Schwarz
Clubheim an der
Wildmoosstraße 36
Telefon/Telefax: 08142/8693

Fußball · Handball · Turnen
Leichtathletik · Judo · Karate · Tennis
Tischtennis · Schach · Bergsport
Kegeln · Volleyball · Basketball
Baseball · Softball · Rollsport
Badminton · Koronarsport

82180 Gröbenzell
Postfach 1237

10.03.1997

Liebe Mitglieder der Schachabteilung!

Bei der Jahreshauptversammlung 1997 der Schachabteilung gab es im Vorstand personelle Änderungen. Nach insgesamt 15 Jahren Einsatz als Schachfunktionärin stellte sich Barbara Inngauer leider nicht mehr als Abteilungsleiterin zur Verfügung.
Bei den von Wahlleiter Markus Bonk durchgeführten Neuwahlen wurde folgender neuer Vorstand gewählt:

Amt	**Name**
Abteilungsleitung	Thorsten Kaftan
Stellvertreter	Edgar Brückl
1. Spielleiter	Uli Rohrmüller
2. Spielleiter	Albert Kaunzinger
Kassier	Rolf Müller
Jugendleiter	Markus Reisinger
Materialwart	Dieter Hertel
Pressewart	Stephan Lehnstaedt

Um die Arbeit des Pressewarts zu vereinfachen, wurde festgelegt, daß die Mannschaftsführer aktuelle Ergebnisse oder Tabellen möglichst rasch **selbständig** an den Pressewart weitergeben. Dasselbe gilt natürlich auch für Turnierergebnisse.
Die Adresse des Pressewarts lautet: Stephan Lehnstaedt
Dr.-Werner-Str. 36
82194 Gröbenzell
Tel: 08142/7818

Es werden im Sommer dieses Jahres voraussichtlich 10 elektronische und 10 mechanische Uhren angeschafft, weil die vorhandenen funktionsfähigen Uhren nicht mehr ausreichen (Kosten ca. 2000 DM).

Da die Schlüsselsuche immer weiter ausuferte, wurde das Amt eines Schlüsselwarts eingeführt. Jeder der einen Vereinsschlüssel besitzt oder erhält, meldet sich bei Markus Reisinger (Tel: 08142/52207). Jeder der einen Schlüssel braucht, kann bei ihm nachfragen, wo dieser sich befindet.
Zur Zeit fehlen je ein Schlüssel zum Freizeitheim und zum Bürgerhaus. Ich bitte jeden darum bei sich nachzuschauen, ob sich nicht noch ein Schlüssel versteckt hält.

Mit freundlichen Grüßen

Thorsten Kaftan



Barbara Inngauer

Ariboweg 21
81673 München
Tel. 089/432848 p.
089/130787-11 g.

Barbara Inngauer Ariboweg 21 81673 München

Herrn
Thorsten Kaftan
Eschenstr. 1

85609 Aschheim

17. März 1997

Lieber Thorsten,

beiliegend die Diskette mit den Mitgliedern der Schachabteilung auf Access sowie einige Sachen, die ich nach der Mitgliederversammlung erhalten habe:

- Die Rechnung für die Pokale ist bereits bezahlt und für Rolf Müller zur Komplettierung der Unterlagen.
- An dem Alpencup haben bereits mal teilgenommen und ihn auch gewonnen. Die Ausschreibung habe ich auch an Andi gefaxt.
- Die Rechnung des BSB bitte an Rolf Müller weitergeben - wird abgebucht.

Was mir noch einfällt - der Aushang im Schaukasten in der Unterführung müßte neu gestaltet werden - eine Aufgabe für den Pressewart. Jaquie Herbst hat den Schlüssel, bitte ihr einfach ein entsprechendes Blatt ins Fach legen.

Noch zur Information: Am Samstag, 3. Mai um 14.00 Uhr, ist Muttertagspokal im Freizeitheim.

Herzliche Grüße

Barbara

1. SPORTCLUB GRÖBENZELL e.V.

Gegründet 1946

1. SPORTCLUB GRÖBENZELL e.V. · 82194 Gröbenzell

Vereinsfarben: Blau-Schwarz
Clubheim an der
Wildmoosstraße 36
Telefon/Telefax: 08142/8693

Fußball · Handball · Turnen
Leichtathletik · Judo · Karate · Tennis
Tischtennis · Schach · Bergsport
Kegeln · Volleyball · Basketball
Baseball · Softball · Rollsport
Badminton · Koronarsport

82180 Gröbenzell
Postfach 1237

Liebe Mitglieder der Schachabteilung! 08.04.1997

Gröbenzell richtet nach den erfolgreich verlaufenen Kreismeisterschaften im Januar wieder ein offizielles Turnier aus, und zwar die **Oberbayerische Schnellschach-Mannschaftsmeisterschaft** am **24.05.1997** im Gröbenzeller Freizeitheim. Es geht um Pokale und die Qualifikation für die bayerische Ebene. Gespielt wird in Vierer-Mannschaften. Teilnahmeberechtigt sind alle Spieler des Bezirks Oberbayern.
Nach diesem "Aufwärm"-Turnier wird dann am **07.06.1997** ab **10:00 Uhr** ebenfalls im Freizeitheim der Kampf um den **Gröbencup** ausgetragen. Es winken diesmal attraktive Preise und Sonderpreise u.a. auch für den besten Spieler, der in dieser Saison (Sommer 1996 bis jetzt) kein Turnier und keinen Mannschaftskampf bestritten hat. Das Startgeld beträgt 10,- DM für Erwachsene und 5,- DM für Jugendliche.
Zum **Muttertagspokal** am **03.05.1997** um **14:00 Uhr** im Freizeitheim sind Zuschauer herzlich willkommen.
Um den kommenden Sommer nicht zu lang werden zu lassen, gibt es eine Reihe von Schnellschachturnieren mit Jahreswertung, in welche für jeden Teilnehmer die besten 4 Turnierergebnisse eingehen werden. Insgesamt finden 6 Turniere statt. Bei der Weihnachtsfeier erfolgt die Siegerehrung mit Preisverleihung. Folgende Spieltermine stehen schon fest: **13.06., 18.07., 22.08.** und **19.09.1997,** jeweils um **20:00 Uhr.**
Am **29.08.1997** findet ein **Thematurnier** (Schnellschach) statt. Die Eröffnung ist für alle Teilnehmer vorgegeben, es werden Unterlagen mit entsprechender Eröffnungstheorie ausgeteilt. Anmeldung bitte bis spätestens 22.08.1997 bei Uli Rohrmüller.
Wichtig ist die **Spielerversammlung** am **27.06.1997** um **20:00 Uhr**. Die amtierenden Mannschaftsführer werden gebeten, bis dahin ihre Mannschaftsmitglieder entsprechend zu befragen und mit der Spielleitung (Uli Rohrmüller) **vor** der Spielerversammlung Kontakt aufzunehmen.
Als Ausgleich zum Schachspielen werden im Sommer bei Interesse wieder **Fußballspiele** organisiert.

In den nächsten Wochen gibt es weitere interessante Turniere, die ich im folgenden vorstellen möchte:

- Offene Blitz-Einzelmeisterschaft am 19.04.1997 in Neuaubing um 10:00 Uhr
  Voranmeldung: Dr. Peter Reitberger, Tel: 089/879530
  Startgeld: bis zum 13.04.1997 8,- DM, danach 10,- DM
- 3. Freisinger Tandem-Turnier am 20.04.1997 um 09:30 Uhr
  Voranmeldung: bis **spätestens** 18.04.1997 bei Alexander Urban, Tel: 08161/81538
  Startgeld: 10 DM pro Mannschaft
  Eine Herausforderung für alle Gröbenzeller Tandem-Cracks!!!
- 2. Offene Germeringer Blitz-Mannschaftsmeisterschaft (UNICEF-CUP) 1997 am 03.05.1997 um 10:00 Uhr
  Voranmeldung: Marc Marian, Tel: 089/8948672
  Startgeld: 50 DM pro Vierer-Mannschaft (20 DM für UNICEF)

Ausschreibungen zu obigen Turnieren hängen im Spiellokal aus.

Herzliche Grüße

Thorsten Kaftan
(Abteilungsleiter)

Vorstandssitzung

Obb. Schnellschach-Mannschaftsmeisterschaft:

1. Pokale: 1 Pokal Rohrmoll
2. ~~Preise:~~ ~~Glaspreise~~
3. ~~Getränke~~: Weihnacht
4. Aufbau: Brückl, Hofstetter, Uli 9[45]
5. Turnierleitung: Rolla
6. ~~Presse?~~ Rolla

Gröbencup:

1. Pokal? Gröbencup neuhof
2. Preise: 10 Glaspreise Beste Gröbelle ohne MK, beste Kellerei-Mannschaft, letzte unter 1900, Jugend?
3. Getränke: Weihnacht
4. Aufbau: Hofstetter, Stephan, Rohrmoll, Brückl 9[45]
5. Turnierleitung: Uli Mannschaft
6. Presse: Stephan
7. Party am Bürgerhaus (evtl. Verein)

Inventarisierung: Bereits durchgeführt von Hertel, Aushang in jedem Schrank, Eintrag bei längerer Entnahme Entnahmebuch (Michaela Reiser)

Schlüssel: Andi Zach hat Bürgerhausschlüssel gefunden Hertel

Jugendarbeit/Jugendsitzung: Bürgerfest Brückl,

Aufstiegsfeier/Grillfest: Max Rauschmayr Uli Hofmann; 26.7.97

Spielerversammlung/Neue Spieler:
Wieviele Mannschaften in der nächsten Saison: 4

Anerkennung für Barbara Inngauer: Weihnachtsfeier; Dankschön

Presse: Unicef-Cup, 4. Mannschaft, Fax, Aushang

Bürgerfest 19/20 Juli
Jugendsitzung 30. 1901 Gesamtjugendsprecher, Jugendsprecher

Barbara
Gröbenbach 18.7.97

Wegen ? gemeldet

Schulabschlussmannschaft noch

Saison 1996/97

Mannschaftskämpfe

Gesamt			1. Senioren		2. Senioren		3. Senioren		4. Senioren		**Gesamt**		
			Pu.	Par.	Pu.	Par.	Pu.	Par.	Pu.	Par.	**Pu.**	**Par.**	**%%%**
1	Kaunzinger Albert	2226	2,5	9							**2,5**	**9**	**27,8%**
2	Zach Andreas	2305	2,5	9							**2,5**	**9**	**27,8%**
3	Phildius Bernhard	2166	4,5	8							**4,5**	**8**	**56,3%**
4	Scheckenbach Franz	2170	2	9							**2**	**9**	**22,2%**
5	Rohrmüller Ulrich	2199	5	9							**5**	**9**	**55,6%**
6	Stocker Rupert	2161	4	9							**4**	**9**	**44,4%**
7	Wagner Simon	2002	4,5	6							**4,5**	**6**	**75,0%**
8	Inngauer Wolfram	1977	1	4							**1**	**4**	**25,0%**
9	Blazi Janos	2191											
10	Reisinger Markus	1944	5	8							**5**	**8**	**62,5%**
11	Kramer Marco	2062			2,5	8					**2,5**	**8**	**31,3%**
12	Kaftan Thorsten	1984			4	7					**4**	**7**	**57,1%**
13	Keller Marcus	1988			6,5	9					**6,5**	**9**	**72,2%**
14	Keilwerth Holger	1948			2	7					**2**	**7**	**28,6%**
15	Cerpnjak Mirko	1938			5,5	8					**5,5**	**8**	**68,8%**
16	Benicke Clemens	1929											
17	Schrader Jan-Erik	2066	1	1	3	3					**4**	**4**	**100,0%**
18	Bonk Markus	1958			3,5	7	3,5	4			**7**	**11**	**63,6%**
19	Fremdgen Jürgen				1	4					**1**	**4**	**25,0%**
20	Kolodziej Siegfried	1830											
21	Illig Ursula	1732											
22	Gensler Peter												
23	Herzner Karl												
24	Böttger Fabian	1596											
25	Knechtskern Klaus	1904			1	4	3	6	1,5	2	**5,5**	**12**	**45,8%**
26	Hopp Günter	1825			4	7	4	5	4,5	6	**12,5**	**18**	**69,4%**
27	Brückl Edgar	1728			1,5	2			7,5	9	**9**	**11**	**81,8%**
28	Urban Ulrich	1840					3	6			**3**	**6**	**50,0%**
29	Gessner Gerald	1720					5	6	0,5	1	**5,5**	**7**	**78,6%**
30	Mandel Burkhard	1703							3,5	4	**3,5**	**4**	**87,5%**
31	Rauschmayer Max	1709			1	2	2,5	4	1,5	2	**5**	**8**	**62,5%**
32	Huber Ottmar	1727					6	7	1	2	**7**	**9**	**77,8%**
33	Gross Florian	1519					2	5			**2**	**5**	**40,0%**
34	Hobelsberger Ulrich	1641					1	1			**1**	**1**	**100,0%**
35	Kammerl Anton	1784					2	2	1	1	**3**	**3**	**100,0%**
36	Axtmann Wolfgang	1634							4,5	8	**4,5**	**8**	**56,3%**
37	Hertel Dieter	1532							5	8	**5**	**8**	**62,5%**
38	Mueller Rolf	1592							5	7	**5**	**7**	**71,4%**
39	Grohmann Peter	1477							1	2	**1**	**2**	**50,0%**
40	Inngauer Barbara	1536							3	3	**3**	**3**	**100,0%**
41	Ziesenböck Andreas	1442							5,5	6	**5,5**	**6**	**91,7%**
42	Lehnstaedt Stephan				0,5	1			0	1	**0,5**	**2**	**25,0%**
43	Arzt Detlef						3,5	6			**3,5**	**6**	**58,3%**
44	Sauckel Siegfried								2,5	5	**2,5**	**5**	**50,0%**
45	Ehrmann Harald	1587							1	1	**1**	**1**	**100,0%**
46	Heilmeier Jürgen	1811							1,5	2	**1,5**	**2**	**75,0%**
47	Kolodziej Ronnie	1157											
48	Müller Thomas	1338											
49	Wick Christian						0	3			**0**	**3**	**0,0%**
	Kampflos				2	3	1	1	0	2	**3**	**6**	**50,0%**
	Summen		**32**	**72**	**38**	**72**	**36,5**	**56**	**50**	**72**	**156,5**	**272**	
				44,4%		**52,8%**		**65,2%**		**69,4%**		**57,5%**	

Schach-Mannschaftskämpfe 96/97 B Klasse
Gröbenzell 4 - Aufstellung, Ergebnisse

	Wolf 3 20.10. A	Unpf 5 03.11. H	Weil 3 24.11. A	Herr 2 15.12. H	Tege 4 26.01. A	Gaut 3 09.03. H	Peit 3 06.04. A	Garm 2 20.04. H	Unpf 4 27.04. A	Summe Punkte /Sp	%. >3 Sp
25 Knechtskern Klaus 08142/9935	...	...	...	...	...	1	½	...	...	1½/2	
26 **Hopp Günter** 08092/33139	1	1.	...	1	½	...	...	½	½	4½/6	75
27 **Brückl Edgar** 08142/54107	1	1.	1	0	1	1	1	½	1	7½/9	83,33
28 Urban Ulli 08142/13829	...	...	...	...	...	...	...	...	...		
29 Gessner Gerald 08142/58479	...	...	...	...	...	...	...	...	½	½/1	
30 Mandel Burkhard 08142/553058	...	...	½	...	...	1	...	1	1	3½/4	87,5
31 Rauschmayer Max 08142/40766	1	...	...	...	½	...	...	...	...	1½/2	
32 Huber Ottmar 54589	...	...	...	...	...	1	0	...	...	1/2	
33 Groß Florian 089/146943	...	...	...	...	...	...	...	...	...		
34 Hobelsberger Ulli 08142/6376	...	...	...	...	...	...	...	...	...		
35 Kammerl Anton 08142/9381	...	...	...	...	...	...	1	...	...	1/1	
36 **Axtmann Wolfgang** 089/704462	½	1	½	1	0	...	½	½	½	4½/8	56,25
37 **Hertel Dieter** 08142/7568	½	1	½	1	½	...	1	0	½	5/8	62,5
38 **Müller Rolf** 089/805476	...	1	½	1	½	½	½	½	1	5½/8	68,75
39 **Grohmann Peter** 09142/51509	...	½	...	½	...	...	...	...	...	1/2	
40 **Inngauer Barbara** 089/432848	...	...	1	1	...	...	1	...	...	3/3	100
42 Ziesenböck Andreas 08142/52096	1	1	...	...	1	1	...	½	1	5½/6	91,66
43 Lehnstaedt Stephan 08142/7818	0	...	...	...	...	...	...	...	...	0/1	
44 Arzt Detlef 08142/52733	...	...	...	...	...	...	...	...	...		
45 Sauckel Siegfried 08142/9751	...	1	...	1	0	0	...	...	...	2/4	50
46 Ehrmann Harald 089/3546102	...	...	1	...	...	...	...	...	...	1/1	
47 Heilmeier Jürgen 08142/7393	...	...	...	...	...	1	...	½	...	1½/2	
Kolodziej Ronnie 08142/6201	...	...	...	...	...	...	...	...	...		
Müller Thomas 089/805476	...	...	...	...	...	...	...	...	...		
kampflos 0	Br.4	...	Br.1	...	...	...	...	...	...		
Summe	5	7½	5	6½	4	6½	5½	4	6	50	

Ligaeinsätze beim SC Gröbenzell — Saison 1996 / 1997 — Zugspitzliga - A-Klasse - B-Klasse

	Z-Liga									%	A-Klasse							%	B-Klasse								%	Pu	Pa	%
Rundenzahl	9	8	7	6	5	4	3	2	1		7	6	5	4	3	2	1		9	8	7	6	5	4	3	2	1				
gesamt	5,5	2,5	6,5	5	4,5	3	5,5	3	2,5		6	7	3,5	6	6	4,5	3,5		6	4	5,5	6,5	4	6,5	5	7,5	5				
Hoppe	0,5	1		1	0	0,5	0,5	0,5	0	57	1	1	1	1		0,5	0,5	80	0,5	0,5			0,5	1	0	1	1	75	12,5	18	69
Kremer	0	0,5	1	0	0,5	0,5	0		0	31																			2,5	8	31
Kaiser	0,5		1	1	0,5	1	1	0	0	57																			4,0	7	57
Keller	1	0	1	1	1	0	1	0,5	1	72																			6,5	9	72
Zellmann		0,5	0,5	1	0	0	0	0		29																			2,0	7	29
Ziegler	1	0	0,5	1	1	1	1	0	1	69																			5,5	8	69
Schrader	1		1				1			100																			3,0	3	100
Eckl	1	0	1	0	0,5	0	1			50	1	0,5		1	1			88											7,0	11	64
Rombach	0,5		0,5			0			0	25																			1,0	4	25
Schmidt		0		0				1	0	25	0	1	1	1		0	0	50			0,5	1							5,5	12	46
Brandl					1			0,5											1	0,5	1	1	1	0	1	1	1	83	9,0	11	82
Rauschmayer								0,5	0,5				0	1	1		0,5	63					0,5				1		5,0	8	63
Urban											0	0,5	0,5	1	1		0	50											3,0	6	50
Gerstle											1	1	0		1	1	1	83	0,5										5,5	7	79
Hupp											1	1	1	1	1	0	1	86			0	1					0		7,0	9	78
Grassl											1		0	0	0,5		0,5	40											2,0	5	40
Arzt											1	1	0	0	0,5	1		58											3,5	6	58
Klingler												1				1					1								3,0	3	100
Wick															0	0	0	0											0,0	3	0
Rappelsberger																1													1,0	1	100
Mandl																			1	1		1			0,5			88	3,5	4	88
Müller																			1		0,5	0,5	0,5	1	0,5	1		71	5,0	7	71
Ziegenbock																			1	0,5		1	1			1	1	92	5,5	6	92
Stückle																				0,5		0	0	1		1		50	2,5	5	50
Rollmann																				0,5		1							1,5	2	75
Aumann		-0	+	-1	=	kampflos													0,5	0,5	0,5		0	1	0,5	1	0,5	56	4,5	8	56
Hanel		bei Berechnung nicht berücksichtigt																	0,5	0	1		0,5	1	0,5	1	0,5	63	5,0	8	63
Grohmann																								0,5		0,5			1,0	2	50
Jungauer																					1			1	1			100	3,0	3	100
Ehrmann																									1				1,0	1	100
Lohnstaedt		0,5																									0		0,5	2	25

02.06.1997

Ligaeinsätze beim SC Gröbenzell — Saison 1996 / 1997 — Zugspitzliga - A-Klasse - B-Klasse

	Z-Liga									%	A-Klasse							%	B-Klasse									%	Pu	Pa	%
Runde	9	8	7	6	5	4	3	2	1		7	6	5	4	3	2	1		9	8	7	6	5	4	3	2	1				
gesamt	5,5	2,5	6,5	5	4,5	3	5,5	3	2,5		6	7	3,5	6	6	4,5	3,5		6	4	5,5	6,5	4	6,5	5	7,5	5				
Hopp	0,5	1		1	0	0,5	0,5	0,5	0	57	1	1	1	1		0,5	0,5	80	0,5	0,5			0,5	1	0	1	1	75	12,5	18	69
Kramer	0	0,5	1	0	0,5	0,5	0		0	31																			2,5	8	31
Kaftan	0,5		1	1	0,5	1	1	0	0	57																			4,0	7	57
Keller	1	0	1	1	1	0	1	0,5	1	72																			6,5	9	72
Keilwerth		0,5	0,5	1	0	0	0	0		29																			2,0	7	29
Cerpnjak	1	0	0,5	1	1	1	1	0	1	69																			5,5	8	69
Schrader	1		1				1			100																			3,0	3	100
Bonk	1	0	1	0	0,5	0	1			50	1	0,5		1	1			88											7,0	11	64
Frembgen	0,5		0,5			0			0	25																			1,0	4	25
Knechtskern		0		0				1	0	25	0	1	1	1		0	0	50			0,5	1							5,5	12	46
Brückl					1			0,5											1	0,5	1	1	1	0	1	1	1	83	9,0	11	82
Rauschmayer								0,5	0,5				0	1	1		0,5	63					0,5				1		5,0	8	63
Urban											0	0,5	0,5	1	1		0	50											3,0	6	50
Gessner											1	1	0		1	1	1	83	0,5										5,5	7	79
Huber											1	1	1	1	1	0	1	86			0	1					0		7,0	9	78
Gross											1		0	0	0,5		0,5	40											2,0	5	40
Arzt											1	1	0	0	0,5	1		58											3,5	6	58
Kammerl												1				1					1								3,0	3	100
Wick															0	0	0	0											0,0	3	0
Hobelsberger																1													1,0	1	100
Mandel																			1	1		1			0,5			88	3,5	4	88
Müller																			1		0,5	0,5	0,5	1	0,5	1		71	5,0	7	71
Ziesenböck																			1	0,5		1	1			1	1	92	5,5	6	92
Sauckel																				0,5		0	0	1		1		50	2,5	5	50
Heilmeier																				0,5		1							1,5	2	75
Axtmann		0	+	1	=	kampflos													0,5	0,5	0,5		0	1	0,5	1	0,5	56	4,5	8	56
Hertel		bei Berechnung nicht berücksichtigt																	0,5	0	1		0,5	1	0,5	1	0,5	63	5,0	8	63
Grohmann																								0,5		0,5			1,0	2	50
Inngauer																					1			1	1			100	3,0	3	100
Ehrmann																									1				1,0	1	100
Lehnstaedt		0,5																									0		0,5	2	25

02.06.1997

SK Gräfelfing

Spiellokal für Heimspiele: Bahnhofstr. 110 (Keller)
82166 Gräfelfing

Tel.

Postanschrift für Briefwechsel usw.: Schneider Richard
Schillerstr. 7
82152 Krailing

Tel.: 089 - 8599161

1	Lenz Thomas	2204										2295
2	Gesing Oliver	2190										
3	Schneider Michael	2203										
4	Luft Martin	2108										2150
5	Hock Martin	2151										2250
6	Hofmann Jürgen	2108										2200
7	Kühn Karsten	2016										
8	Habdank Christoph	1999										
9	Lerch Martin	1990										
10	Würdinger Alexander	2073										
11	Sörgel Thomas	2054										
12	Brychcy Felix	1815										
13	Jordan Tobias	1718										
14	Sommer Walter	1844										
15	Post Hermann Dr.	1697										
16	Rölz Joachim	1594										
17	Antusch Ingrid	1662										
18												
19												
20												

Vereinsintern

s.o. Freitag

SC Gröbenzell

Spiellokal für Heimspiele: Bürgerhaus Gröbenzell
J.F.Kennedy Str.
82194 Gröbenzell

Tel.: -----

Postanschrift für Briefwechsel und Rückfragen: Zach Andreas
Blutenburgerstr. 82 Rgb
80636 München

Tel. 089 187557
od.08656 - 70220

Vorlage ?

1	Kaunzinger Albert	2280	½	0	0	½	1	0	½	0	0	2255
2	Zach Andreas	2214	1	0	0	0	0	0	0	1	½	2320
3	Phildius Bernhard	2147	1	½	0	-	1	0	0	1	1	
4	Scheckenbach Franz	2170	0	½	0	0	0	½	½	0	½	2205
5	Rohrmüller Ulrich	2185	1	0	½	½	0	0	1	1	1	
6	Stocker Rupert	2112	0	0	0	0	1	1	1	0	1	
7	Wagner Simon	1995	½			1		1	½	1	½	
8	Inngauer Wolfram	1997		½	½	0	0					
9	Blazi Janos	2191										
10	Reisinger Markus	1938	1	½	0	X	1	1	½	1	0	
11	Kramer Marco	2054										
12	Kaftan Thorsten	2032										
13	Keller Marcus	1956										
14	Keilwerth Holger	1949										
15	Cerpnjak Mirko	1938										
16	Benicke Clemens	1929										
17	Schrader Jan Erik	2092				0						
18	Bonk Markus	1958										
19	Jürgen											
20	Kolodziej Siegfried	1830										

Vereinsintern
Freizeitheim Gröbenzell
Freitag 19.00 Uhr

Vereinsmeisterschaft '97

Modus: Zwei Vorgruppen, die Plätze 1-3 jeder Gruppe spielen im Finale A unter Übernahme der Vorrundenergebnisse untereinander, ebenso die Plätze 4-6 (bzw. 4/5) jeder Gruppe.

Bedenkzeit: 2h/40 Züge + 30min/Rest

Endstand der Vorrunden:

Gruppe 1							Pu.	We.	Pl.
Lehnstaedt		0	0	0	0	1	1,0	0,0	5.
Bonk	1		1	0	0*	1*	3,0	5,0	4.
Mandel	1	0		1	1	1*	4,0	8,0	1.
Brückl	1	1	0		1/2	1	3,5	5,75	2./3.
Reisinger	1	1*	0	1/2		1	3,5	5,75	2./3.
Sauckel	0	0*	0*	0	0		0,0	0,0	6.

Gruppe 2							Pu.	We.	Pl.
Knechtskern		0	1	1	1/2	1	3,5	5,5	2.
Kaftan	1		1	1	1/2	1	4,5	9,0	1.
Müller	0	0		0	0	1/2	0,5	0,5	6.
Hertel	0	0	1		1/2	1	2,5	3,0	4.
Hopp	1/2	1/2	1	1/2		1/2	3,0	6,25	3.
Ziesenböck	0	0	1/2	0	1/2		1,0	1,75	5.

Finalgruppen:

Gruppe A							Pu.	We.	Pl.
Mandel		1	1	0	1	1/2	3 1/2		2
Brückl	0		1/2	0	0	1/2	1		6
Reisinger	0	1/2		0	1	1	2 1/2		3
Kaftan	1	1	1		1	1/2	4 1/2		1
Knechtskern	0	1	0	0		1/2	1 1/2		5
Hopp	1/2	1/2	0	1/2	1/2		2		4

Gruppe B						Pu.	We.	Pl.
Hertel		1	1	1/2				
Müller	0		1/2		0			
Ziesenböck	0	1/2		1/2	0			
Lehnstaedt	1/2		1/2		0			
Bonk		1	1	1				

7.Runde 18.04.97

Mand - Hopp 1/2 : 1/2
Knec - Brüc
Reis - Kaft 0 : 1
Bonk - Müll 1 : 0
Zies - Lehn 1/2 - 1/2

8.Runde 02.05.97

Knec - Mand 0 - 1
Kaft - Brüc 1 - 0
Hopp - Reis
Hert - Lehn 1/2
Zies - Bonk 0 - 1

9.Runde 16.05.97

Mand - Kaft 0 - 1
Brüc - Hopp
Reis - Knec
Bonk - Hert
Lehn - Müll

Spielabsagen sollen grundsätzlich spätestens einen Tag vorher stattfinden.
Dabei ist der Gegner und derTurnierleiter zu benachrichtigen.

Telefonnummern:

U.Rohrmüller	089/758978 p.	089/3800-3362 g.
S.Lehnstaedt	08142/7818 p.	
M.Bonk	08142/40646 p.	08142/48660 g.
B.Mandel	08142/597916 p.	
E.Brückl	08142/54107 p.	
M.Reisinger	08142/52207 p.	
S.Sauckel	08142/9751 p.	
K.Knechtskern	08142/597398 p.	
T.Kaftan	089/9293910 p.	089/960790-0
T.Müller	089/805476 p.	
D.Hertel	08142/7568 p.	
G.Hopp	08092/33139 p.	
A.Ziesenböck	08142/52096 p.	

1. SPORTCLUB GRÖBENZELL e.V.

Gegründet 1946

1. SPORTCLUB GRÖBENZELL e.V. · 82194 Gröbenzell

Vereinsfarben: Blau-Schwarz
Clubheim an der
Wildmoosstraße 36
Telefon / Telefax: 08142 / 8693

Abteilung Schach
Stephan Lehnstaedt
Pressesprecher
Dr.-Werner-Str.36
82194 Gröbenzell
Tel: 08142 / 7818

August 1997

Schach

Vereinsnachrichten

Die Gröbenzeller Mannschaften spielten in der vergangenen Saison mit gutem Erfolg, so kam die A-Jugend nach einem eher enttäuschenden Beginn doch noch auf Platz vier von acht. Leider wird es nächstes Jahr keine Gröbenzeller Jugendmannschaft mehr geben, da nicht genug Spieler Zeit finden, und viele der jetzigen nächstes Jahr zu alt sind.
Aber auch Gröbenzells Senioren zeigten sich von ihrer erfolgreichen Seite. So hat die erste Mannschaft auch dieses Jahr wieder den Klassenerhalt in der Landesliga geschafft, wenn sie auch leider nur Platz sieben von zehn mit 8-10 Punkten belegte. Erfreulicher ist das Ergebnis der zweiten Mannschaft, die in der Zugspitzliga den vierten Platz von zehn belegte. Die dritte Mannschaft hat die A-Klasse Süd mit einem ausgezeichneten zweiten Platz von acht abgeschlossen, und somit den Aufstieg nur denkbar knapp verpaßt. Am besten schnitt Gröbenzells vierte Mannschaft in der B-Klasse ab, die den zweiten von zehn Plätzen belegt und damit in der nächsten Saison in die A-Klasse aufsteigt, aber freiwillig die längeren Fahrzeiten der Nord-Liga auf sich nimmt, um der dritten Mannschaft keine Konkurrenz zu machen.
Die diesjährige Vereinsmeisterschaft unter der Leitung von Uli Rohrmüller wurde am 24. 5. 1997 beendet. Gewinner wurde Thorsten Kaftan, der in der A-Gruppe 4,5 Punkte aus 5 Partien holte, den Zweiten Platz belegte Burkhard Mandel, der auf 3,5 Punkte kam, dritter wurde Jugendbetreuer Markus Reisinger, der 2,5 Punkte holte. Bester Jugendlicher wurde Thomas Müller, der in der B-Gruppe 1,5 Punkte aus vier Partien erreichte.
Desweiteren wurde am Samstag, den 7.6. 1997, der Gröbencup ausgespielt, den der in der Landesliga spielende Uli Rohrmüller mit 9.5 Punkten aus 10 Partien souverän gewann. Auf den Plätzen folgten Richard Schreiner mit 9 Punkten, der sich nur Uli Rohrmüller geschlagen geben mußte, und Josef Zollbrecht, der auf 7.5 Punkte kam. Der beste Spieler mit einer DWZ unter 2000 war der Abteilungsleiter Thorsten Kaftan, der 5.5 Punkte erreichte (4. Platz). Bester Jugendlicher wurde Andi Ziesenböck, der den Stichkampf mit dem punktgleichen Stephan Lehnstaedt für sich entscheiden konnte.
Und auch auf dem Bürgerfest am 19./20. 7. 1997 werden wir mit einem Stand vertreten sein und hier Schachbretter mit Spielmöglichkeiten gegen einige der Vereinscracks anbieten.

Stephan Lehnstaedt

St. L.

MAURITZ POKALE

Dieter Mauritz · Eichenstraße 6 · 8201 Pfaffenhofen

1. SC Gröbenzell
Inngauer Barbara
Ariboweg 21

D-81673 München

8201 Pfaffenhofen · Eichenstraße 6
Tel. (08031) 82855 · Fax (08031) 86107

Kunden-Nr.: 12032

Datum: 16-07-97

Bankverbindungen:
Raiffeisenbank Rosenheim (BLZ 71160161)
Kto.-Nr. 5309808
Sparkasse Rosenheim (BLZ 71150000)
Kto.-Nr. 140053

M A H N U N G

Wir haben uns bemüht, Sie äußerst preiswert, schnell und einwandfrei zu beliefern. Unser Bestreben ist es, die Kunden als Dauerkunden zu gewinnen und zu halten.

Sehr bedauerlich und unangenehm für uns ist es, wenn wir nun mit Nachdruck auf den längst fälligen Rechnungsausgleich drängen müssen.

Sie haben das Zahlungsziel längst überschritten und trotz Erinnerungsschreiben die folgenden Rechnungen bis heute nicht ausgeglichen:

Rech-Nr	Re-Datum	fällig am	Betrag	bezahlt	offen	MS
2239	15-04-97	05-05-97	42.50	0.00	42.50	2

12.00 DM Mahngebühr, 12.00 % Verzugszinsen	13.01 DM
Gesamtforderung: 55.51 DM fälliger Betrag:	55.51 DM

Wir erwarten Ihre Zahlung in den nächsten 5 Tagen bei uns eingehend.

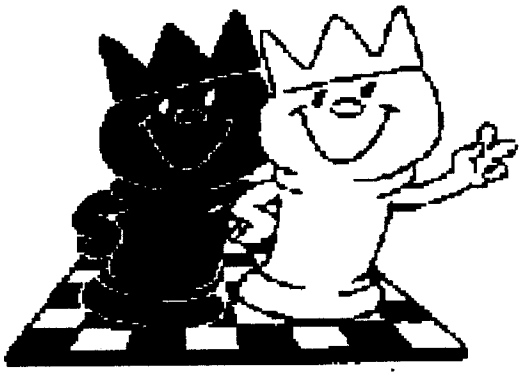
Alle Eingänge bis zum 16-07-97 wurden berücksichtigt. Sollte sich Ihre Zahlung mit diesem Schreiben überschnitten haben, betrachten Sie es als gegenstandslos.

Mit freundlichen Grüßen

Schach

In dieser Saison haben die Gröbenzeller Schachspieler einen hervorragenden Start hingelegt: Alle 4 Mannschaften, in der Landesliga, Zugspitzliga und der A-Klasse, gewannen die 1. Runde. Man kann also einiges erwarten!!

Am 08. November richtet der Gröbenzeller Schachklub im Saal des Freizeitheims die Oberbayerische Blitz-Mannschaftsmeisterschaft aus. Start ist um 10:00 Uhr. Zuschauer sind herzlich willkommen!



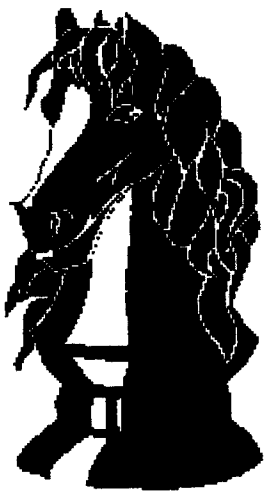
Spielabend:	Freitag ab 17:00 Uhr: Jugend Freitag ab 19:00 Uhr: allgemein
Spielort:	Filmvorführsaal im Freizeitheim
Jugendleiter:	Markus Reisinger Tel: 08142/52207
Abteilungsleiter:	Thorsten Kaftan Tel: 089/3171402

Schach

- Bei den Oberbayerischen Blitz-Manschaftsmeisterschaften erreichte Gröbenzell den 2. Platz und damit die Qualifikation für die Bayerische Ebene. Gröbenzell mußte sich nur Tegernsee geschlagen geben, die allerdings mit einem Großmeister und 2 Internationalen Meistern angereist waren und damit die mit Abstand stärkste Mannschaft stellten.
  Beim Vierer-Pokal-Turnier haben beide Gröbenzeller Mannschaften mit Siegen über Gräfelfing und Weilheim das Halbfinale auf Kreisebene erreicht.







-

Spielabend:	Freitag ab 17:00 Uhr: Jugend Freitag ab 19:00 Uhr: allgemein
Spielort:	Filmvorführsaal im Freizeitheim
Jugendleiter:	Markus Reisinger Tel: 08142/52207
Abteilungsleiter:	Thorsten Kaftan Tel: 089/3171402

Schnellschach 1997

Datum / Spieler	13.06	18.07	22.08	19.09	24.10	14.11	gesamt
Markus Reisinger	4	4,5					
Uli Rohrmüller	4	-					
Franz Scheckenbach	4	3					
Thorsten Kaftan	2	2,5					
Dieter Hertel	1	2					
Richard Schreiner	-	4,5					
Burkhard Mandel	-	3					
Edgar Brückl	-	2,5					
Andreas Ziesenböck	-	2					
Siegfried Sauckel	-	1					

05.12.97

Vorstandssitzung

TO: 1. Schlüssel

2. Spende

3. Ideenvorschläge für nächstes Jahr

- ~~kein Vereinsmeisterschaft~~ Nur 1 Turnier ~~Mini Grand Prix~~
- Analyseabend (Mannschaftskampfpartien), Wer nicht Partien aus? nimmt sie in Empfang?
- Schnellschachturnier ~~(Fr, 19)~~ 6 Runden PVZ abhängig Bedenkzeit
- Pokal ?
- Regeln am 1.2.97 (Jahreshauptversammlung, Turniermodus)
- Schachuhr bestellen

1. SPORTCLUB GRÖBENZELL e.V.

Gegründet 1946

1. SPORTCLUB GRÖBENZELL e.V. · 82194 Gröbenzell

Vereinsfarben: Blau-Schwarz
Clubheim an der
Wildmoosstraße 36
Telefon / Telefax: 0 81 42 / 86 93

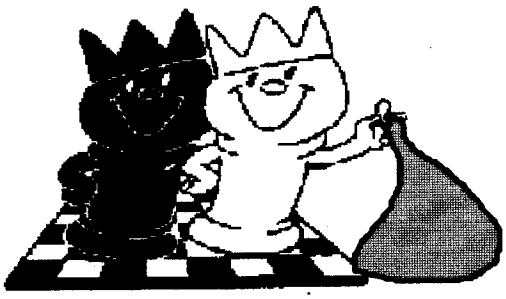
Fußball · Handball · Turnen
Leichtathletik · Judo · Karate · Tennis
Tischtennis · Schach · Bergsport
Kegeln · Volleyball · Basketball
Baseball · Softball · Rollsport
Badminton · Koronarsport

82180 Gröbenzell
Postfach 12 37

Unterschleißheim, den 19.11.1997

Liebe Mitglieder der Schachabteilung!

Zur Weihnachtsfeier am 05.12.1997 im Freizeitheim möchte ich Euch und Euren Anhang sehr herzlich einladen. **Beginn ist um 20:00 Uhr.** Es werden alle gebeten, etwas zum Buffet beizutragen! Die Getränke stellt der Verein.
Da am nächsten Tag der Nikolaus kommt, gibt es selbstverständlich auch einen Nikolaussack. Jeder der ein kleines Geschenk mitnimmt, bekommt auch eines vom Nikolaus.
Weil die erste Ladung elektronischer Uhren fehlerhaft war, werden wir die Ersatzlieferung einem Härtetest unterziehen. Im Laufe des Abends geht es mit einem Blitzturnier im Fischermodus (pro Zug wird Zeit gutgeschrieben) zur Sache.



Auf folgende Veranstaltungen möchte ich noch hinweisen:

- Blitz-Einzelmeisterschaft am 20.12.1997 in Geretsried
- Kreismeisterschaften vom 03.01 - 06.01.1998 in Wolfratshausen

Herzliche Grüße

Thorsten Kaftan

S. 12.97
Finale-Modus

	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.		
Barbara	1	0	1	0	0	1	0	0	0	3	
Holger	0	1	0	1	1	1	1	½	1	6½	3.
Uli U.	0	0	1	1	0	0	1	0	0	3	
Andi Za	1	1	1	1	1	1	1	1	1	9	1.
Thorsten	0	1	0	1	0	0	0	1	0	3	
Jürgen	1	1	1	0	1	0	0	1	0	5	
Stephan	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
Andi Zi	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	
Jan	1	1	0	1	1	1	0	1	1	7	2.
Markus K	1	0	1	0	0	1	1	½	1	5½	

Weihnachtsfeier 05.12.1997

TO:

1. Rückblick
2. Veranstaltungen im abgelaufenen Jahr
3. Erfolge im abgelaufenen Jahr
4. Änderungen für nächstes Jahr
5. Sonstiges
6. Ehrungen
7. Siegerehrungen Uli
8. Essen
9. Blitzturnier im Fischermodus

zu besorgen:

Herren ich
Besteck (Gabeln) Schale
Teller, ich
Getränke Edgar
Gläser
Zwiebel ich
Tischdecke ich
Servietten ich
Nussknacker ich
Nikolausmützen ich
Plastiksäcke ich
Kerzenhalter ich
Streichhölzer ich
Geschirrtuch ich
Papierkorb ich
Präsente (Kl-Kt, Getränke) ich
Schokonikoläuse ich
Servietten ich
Nikolausmützen ich
Weihnachtsmann ich
Schere ich

~~1. Rückblick~~:
* ~~Wechsel Vorstand~~
* ~~Dank an Vorstandsmitglieder (incl. Uli R., Markus R.)~~

Rückblick:

2. Veranstaltungen im abgelaufenen Jahr
   * Grillfest bei Anton Kammerl Kein Regen! Bürgerfest (Edgar Kerst vorbereitet)
   * Interne Turniere:
     + Vereinsmeisterschaft (nicht stark besetzt) (ich gewann)
     + Gröbencup (rel. stark besetzt) aber wenig Beteiligung
     + Pokalturnier ausgefallen
     + Schnellschach mangels Interesse eingeschlafen Weihnachtsfeier im grünen Baum
   * Obb. Schnellschachmannschaftsmeisterschaft
   * Obb. Blitzmannschaftsmeisterschaft (1 GM, 2 IM) 1. Turnier 2. Gröbenzell

3. Erfolge im abgelaufenen Jahr
   * Schnellschachmannschaft für Bayerische Ebene qualifiziert
   * Viererpokal: 2 Mannschaften im Halbfinale auf Kreisebene
   * 4. Mannschaft aufgestiegen
   * guter Start in die neue Saison
   * Uli gut in Tegernsee abgeschnitten

Ausblick

4. Änderungen für nächstes Jahr
   * keine Vereinsmeisterschaft
   * statt dessen Analyseabende (Mannschaftskampfpraxis)
   * Schnellschachturnier monatlich mit Wertung 9 aus 12.
   * Kegeln nach Mannschaftskampf 1./2. Mannschaft am 1.2.98 eingeplant und alle Spiele mit Anhang

5. Sonstiges
   * Schlüssel für Bürgerhaus fehlt immer noch
   * Spenden
   * Mannschaftsführer: Infos an Mannschaft weitergeben (bin angegangen)
     (Rundschreiben ca 50 DM)

6. Ehrungen
   * Barbara I.: - Langjährige Schach-Funktionärin (Schreiben für Parteinotizen)
     - Vier Jahre Abteilungsleiterin
   * Markus R. : - sehr aktiv bei der Jugendarbeit. (Gutschein ?)
     - verbringt diesen auch viel Zeit im Schachkeller

7. Siegerehrungen Uli R.
   * Vereinsmeisterschaft

7,5 Nikolaus

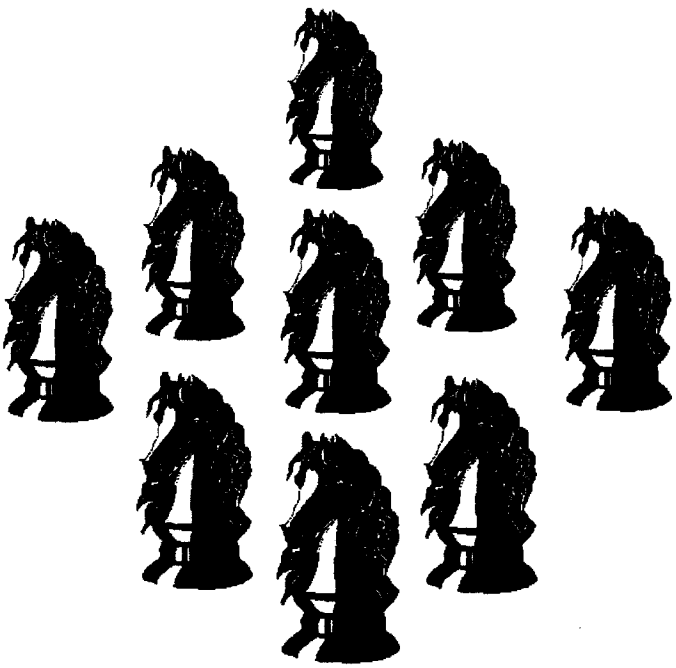
8. Essen

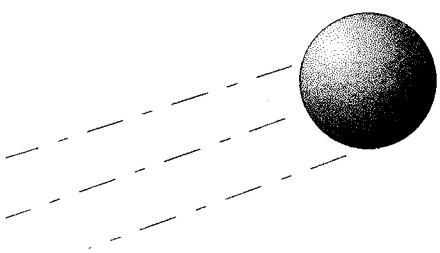
9. Blitzturnier im Fischermodus

Kegeln

- Am Sonntag den **01.02.1998** ist für Schachklubmitglieder und Anhang die Kegelbahn im Freizeitheim reserviert. Im Anschluß an die Heimkämpfe der 1. und 2. Mannschaft (ca. 17:00 Uhr) werden die Kugeln rollen. Ich möchte alle herzlich dazu einladen!

- Thorsten





1. SPORTCLUB GRÖBENZELL e.V.

Gegründet 1946

1. SPORTCLUB GRÖBENZELL e.V. · 82194 Gröbenzell

Vereinsfarben: Blau-Schwarz
Clubheim an der
Wildmoosstraße 36
Telefon/Telefax: 08142/8693

Fußball · Handball · Turnen
Leichtathletik · Judo · Karate · Tennis
Tischtennis · Schach · Bergsport
Kegeln · Volleyball · Basketball
Baseball · Softball · Rollsport
Badminton · Koronarsport

82180 Gröbenzell
Postfach 1237

Unterschleißheim, den 10.03.1998

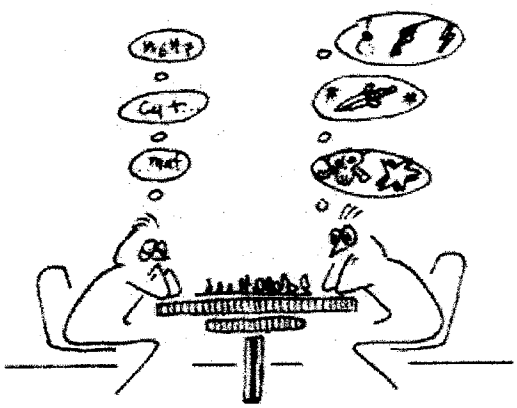
Liebe Mitglieder der Schachabteilung!

Zur Jahreshauptversammlung der Schachabteilung des 1. SC Gröbenzell am **27.03.1998** um **20:00** Uhr im Freizeitheim möchte ich Euch sehr herzlich einladen!

Die Tagesordnung:

- Berichte der Vorstandschaft
- (Kurzer) Bericht über den Kreiskongreß (Schachkreis Zugspitze)
- Pläne zur Jugendarbeit
- Pläne für das Vereinsleben
- Anträge
- Sonstiges

Ich bitte alle, sich die Zeit zu nehmen.



Mit freundlichen Grüßen

Thorsten Kaftan

Vorstandssitzung 20.03.1998

1. **Termine**
   Grillfest 25.7.98
   Spielerversammlung 24.7.98
   Gröbencup 20.6.98
   Muttertag 9.5.98 ?

2. **Bericht Kreisversammlung**
   Kein Abstieg bei Nichtantreten
   Getrenntes Seniorenturnier bei Kreismeisterschaften wenn möglich.
   3. Oktober spielfreier Tag

3. **Pressearbeit:**
   Zeitungen: SZ Gröbenzeller Anzeiger Gemeindeanzeiger Merkur ~~Münchner Merkur~~
   Ergebnismeldung
   Probleme Ist kurz bei Gröbenzell + Gemeindeanz., keine Artikel

4. **Jugendarbeit:**
   ~~Jugendsitzungen~~
   (Schulschach) Uli Rohrm.
   Jugendmannschaft im nächsten Jahr U13
   Neue Altersklasseneinteilung bei Jugendlichen

5. **Berichte der Vorstandschaft**
   Uli Rohrmüller: ausgerichtete Turniere (obb. Blitz-MM, Schnellschach-MM, ...)
   Marcus Reisinger: Jugenarbeit
   Rolf Müller: Kassenbericht, ~~Entlastung~~ ?

6. **Vereinsinterne Veranstaltungen**
   Kegeln am 29.03.1998 Frage am 27.3 bei Jahreshauptversammlung
   ~~Grillfest~~
   Ideen:

7. **Delegiertenversammlung: Jeder ist eingeladen!** 24.7.98 20ª

8. **Sonstiges**
   ~~Uhren~~ wieder
   Bezirkssitzung am 18.04.1998 in Neustadt/Donau um 13:30
   Homepage?
   Anmeldung für Weihnachtsfeier?

--- Erhalten von 02.ROHRMUEL (089)3800-3362 27.03.98 10.45
-> 02E.KAFTAN KAFTAN THORSTEN IS-V

Hallo Thorsten,

hier ist mein Entwurf.

Viele Grüße
Uli

Francois Andre Danican Philidor (1726-1795)
Opernkomponist(Tom Jones, Ernelinde),
stärkster Schachspieler seiner Zeit

Emanuel Lasker (1868-1941)
Doktor der Mathematik, Philosoph,
Schachweltmeister

Robert Hübner (*1948)
Mehrfacher Dr. der Altphilologie,
zu Beginn der 80er Jahre
Nr.3 der Schachweltrangliste

Liebe Lehrerinnen und Lehrer des Gymnasiums Gröbenzell,
die obigen Beispiele sollen Ihnen zeigen, daß
Schachspieler zu allen Zeiten in der Lage waren, auch
auf anderen Gebieten Höchstleistungen zu erbringen.

Vielleicht schlummert auch ein Talent am Gymnasium
Gröbenzell ?

Die Schachabteilung des SC Gröbenzell möchte ihre
Jugendarbeit auf eine breitere Basis stellen und die
Aktion "Schach in der Schule" des Bayerischen
Landessportverbandes nutzen, um bei Ihnen Werbung für
den Aufbau einer Schulschachgruppe zu betreiben.

Der Pferdefuß zuerst:

Sie bekommen vermutlich keinen Dienstzeitausgleich,
sollten Sie sich entschließen, sich als ~~Trainer~~ zur
Verfügung zu stellen.

Der Rest vom Pferd:

Wir können Ihnen allerdings folgendes anbieten:

- Spielmaterial für die Trainingsnachmittage
- gemeinsame Vorbereitung mit erfahrenen Spielern des SC Gröbenzell
- Trainingsmaterial des Bayerischen und Deutschen Schachbundes
- Simultanvorstellungen unserer Spitzenspieler
- etc...

Neugierig geworden ?

Unser Jugendleiter

Markus Reisinger,
Loferweg 8, 82194 Gröbenzell,
Tel.: 08142/52207

freut sich auf Ihren Anruf.

Freundliche Grüße
Die Schachabteilung des SC Gröbenzell

Thorsten Kaftan (Abteilungsleiter)

Jahreshauptversammlung 27.03.1998

1. **Berichte der Vorstandschaft**
   1 Jahr neuer Vorstand, 3.-kleinste Abteilung, Gesamtverein 2900 Mitglieder,

   Uli Rohrmüller: ausgerichtete Turniere
   Marcus Reisinger: Jugendarbeit
   Rolf Müller: Kassenbericht

2. **Bericht Kreisversammlung**
   Kein Abstieg bei Nichtantreten einer Mannschaft
   Wenn möglich, getrenntes Seniorenturnier bei Kreismeisterschaften
   3. Oktober spielfreier Tag

3. **Jugendarbeit:**
   8-10 Jugendliche, die regelmäßig kommen (erster Neueintritt) (2 über 13)
   Jugendmannschaft im nächsten Jahr: U13
   Neue Altersklasseneinteilung bei Jugendlichen ab dem nächsten Jahr
   Schulschach: Alle Gröbenzeller Schulen werden ~~angeschrieben~~, Aktionstag

4. **Vereinsinterne Veranstaltungen**
   Kegeln am 29.03.1998
   sonstige Ideen: Skat ...

5. **Vereinsinterne Turniere**
   Schnellschach?
   Blitz?

6. **Termine**

Gröbencup	20.06.1998
Spielerversammlung	24.07.1998
Grillfest	25.07.1998

7. **Anträge**

8. **Sonstiges**
   Ergebnismeldung der Mannschaftsführer funktioniert nicht
   Die elektronischen Uhren wurden inzwischen ausgetauscht

Anwesenheit

1. [illegible]
2. U. Rohrmüller
3. D. Hertel
4. Babara Dmytrow
5. C. GESSNER
6. P. Pauckert
7. F. Schadenbach
8. [illegible]
9. Stephan Lehnstaedt
10. Müller Thomas
11. Ziesenbeß
12. Reininger
13. R. Müller
14. Esther Baisch
15. Zach A.

1. SC Gröbenzell e. V. Abteilung: SCHACH

Jahresabschluß 19 97.

Bestandsübersicht zum 31.12.19~~97~~

		Salden DM Soll	Salden DM Haben
01 1000	Kasse	33,14	
01 1100	Girokonto	1.864,80	
01 1200	Sparkonto	2.160,01	
01 1300	Festgeldkonto		
01 1400	Zertifikat		
01 1500	Wertpapiere		
01 1600	Forderungen		
01 1700	Verbindlichkeiten		
	Summe		
	Jahressaldo + / ./.	4.057,95	

Jahressaldo 19 96	DM 4.662,99
- Jahressaldo 19 97	DM 4.057,95
~~Überschuß~~ / Mehrausgaben	DM 605,04

Summe der Einnahmen 19 97	DM 6.561,04
- Summe der Ausgaben 19 97	DM 7.166,08
~~Überschuß~~ / Mehrausgaben	DM 605,04

Gröbenzell, den [illegible]

Unterschrift des Kassiers

Rolf A. Müller

1. SC Gröbenzell e. V. Abteilung: SCHACH

Einnahmen und Ausgaben 1997

1. Ideeller Tätigkeitsbereich

E	A	Kontobezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
00 2000		Mitgliedsbeiträge	3.930,-	
00 2100		Aufnahmegebühren		
00 2200	00 2250	Spenden	492,50	
00 2300		Zuschüsse		
00 2400	00 2900	Umlagen		1.769,00
00 5100	00 5200	Sportveranstaltung Teilnehmer	1.767,00	2.009,10
00 5300		Sportveranstaltungen Zuschauer		
00 5080	00 5090	Kurse		
00 5110	00 5150	Platzgebühren		
	00 5400	Unterhalt Sportanlagen		
	00 5550	Erwerb v. Sportartikeln und Geräten		2.322,31
	00 5800	Übungsleiter, Trainer		
	00 2750	Beiträge u. Versicherungen f. Sportbetrieb		
	00 7360	Werbeausgaben		
	00 5900	Unterhalt Vereinsheim		
	00 5600	Verwaltungskosten allgemein		207,14
00 2500	00 2700	Außerordentliche Erträge u. Aufwendungen	371,54	

Zwischensumme	6.561,04	6.307,55

1. SC Gröbenzell e. V.

Abteilung: SCHACH

Einnahmen und Ausgaben 1997

2. Wirtschaftlicher Tätigkeitsbereich

E	A	Kontobezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
00 6000	00 6100	gesellige Veranstaltungen		858,53
00 6750	00 6770	Tombola, Lotterie		
00 8300	00 8350	Erstattung f. Sportartikel und Kleidung		
00 8000	00 5700	Vereinsheim und Berghütte		
00 7060		Werbeeinnahmen		
00 2600	00 2800	außerordentliche Einnahmen und Ausgaben		

Zwischensumme	6.561,04	7.166,08

3. Vermögensverwaltung

E	A	Kontobezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
00 4200	00 4300	Zinsen, Kursdifferenzen	(42,53)	(6,56)
		Zwischensumme		

Summe der Einnahmen u. Ausgaben		
~~Überschuß~~ / Mehrausgaben		605,04

50 von 78170 Einträgen selektiert. (150 werden maximal angezeigt)
Stand: 07.04.1997

Platz	Name	Club	DWZ	Ausw.
679	Zach,Andreas	SC GROEBENZELL	2305	105
1242	Kaunzinger,Albert	SC GROEBENZELL	2226	87
1653	Rohrmueller,Ulrich	SC GROEBENZELL	2192	72
1666	Blazi,Janos	SC GROEBENZELL	2191	57
1969	Scheckenbach,Franz	SC GROEBENZELL	2170	44
2036	Phildius,Bernhard	SC GROEBENZELL	2166	43
2120	Stocker,Rupert	SC GROEBENZELL	2161	60
3352	Schlosser,Andreas	SC GROEBENZELL	2098	66
4180	Schrader,Jan-Erik	SC GROEBENZELL	2066	68
4328	Kramer,Marco	SC GROEBENZELL	2062	54
6551	Wagner,Simon	SC GROEBENZELL	2002	38
7123	Keller,Markus	SC GROEBENZELL	1988	51
7300	Kaftan,Thorsten	SC GROEBENZELL	1984	61
7643	Inngauer,Wolfram	SC GROEBENZELL	1977	49
8560	Bonk,Markus	SC GROEBENZELL	1958	51
8699	Luber,Peter	SC GROEBENZELL	1955	1
9119	Keilwerth,Holger	SC GROEBENZELL	1947	41
9285	Reisinger,Markus	SC GROEBENZELL	1944	40
9590	Cerpnjak,Mirko	SC GROEBENZELL	1938	30
11534	Knechtskern,Klaus	SC GROEBENZELL	1904	65
15918	Urban,Ulrich	SC GROEBENZELL	1839	46
16584	Kolodziej,Siegfried	SC GROEBENZELL	1830	41
16959	Hopp,Guenter	SC GROEBENZELL	1825	26
18081	Heilmeier,Juergen	SC GROEBENZELL	1811	21
20379	Kammerl,Anton	SC GROEBENZELL	1784	4
20554	Heinzelmann,Felix	SC GROEBENZELL	1782	41
21491	Dietlmeier,Markus	SC GROEBENZELL	1771	29
24824	Brueckl,Edgar	SC GROEBENZELL	1734	10
24917	Illig,Ursula	SC GROEBENZELL	1733	45
25669	Huber,Ottmar	SC GROEBENZELL	1727	16
26344	Gessner,Gerald	SC GROEBENZELL	1720	3
27414	Rauschmayer,Max	SC GROEBENZELL	1709	31
28050	Mandel	SC GROEBENZELL	1703	4
34295	Hobelsberger,Ulrich	SC GROEBENZELL	1641	35
35034	Axtmann,Wolfgang	SC GROEBENZELL	1634	33
39200	Boettger,Fabian	SC GROEBENZELL	1596	13
39600	Mueller,Rolf	SC GROEBENZELL	1592	35
40119	Ehrmann,Harald	SC GROEBENZELL	1587	32
45322	Inngauer,Barbara	SC GROEBENZELL	1536	63
46600	Hertel,Dieter	SC GROEBENZELL	1524	40
47051	Gross,Florian	SC GROEBENZELL	1519	17
50937	Grohmann,Peter	SC GROEBENZELL	1477	11
51642	Haschka,Juergen	SC GROEBENZELL	1469	6
53286	Kniproth,Rolf	SC GROEBENZELL	1450	2
53970	Ziesenboeck,Andreas	SC GROEBENZELL	1442	15
57058	Kniprath,Rolf	SC GROEBENZELL	1402	3
61284	Mueller,Thomas	SC GROEBENZELL	1338	9
66240	Wojtech,Rolf	SC GROEBENZELL	1235	3
66802	Huttenloher,Tobias	SC GROEBENZELL	1220	4
68976	Kolodziej,Ronnie	SC GROEBENZELL	1157	9

1. SPORTCLUB GRÖBENZELL e.V.

Gegründet 1946

1. SPORTCLUB GRÖBENZELL e.V. · 82194 Gröbenzell

Vereinsfarben: Blau-Schwarz
Clubheim an der
Wildmoosstraße 36
Telefon / Telefax: 08142 / 8693

Fußball · Handball · Turnen
Leichtathletik · Judo · Karate · Tennis
Tischtennis · Schach · Bergsport
Kegeln · Volleyball · Basketball
Baseball · Softball · Rollsport
Badminton · Koronarsport

82180 Gröbenzell
Postfach 1237

Unterschleißheim, den 05.07.1998

Liebe Mitglieder der Schachabteilung!

Nach langer Zeit mal wieder ein schon sicher heiß ersehntes Rundschreiben!

Gröbencup

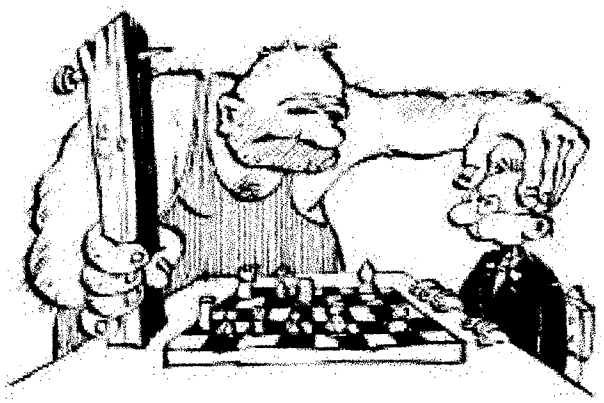
Wann?	Samstag, den 18.07.1998 ab 10:00 Uhr
Wo?	Filmvorführsaal im Freizeitheim
Anmeldung?	Am Spieltag bis 9:45 Uhr
Stargeld?	10,- DM Erwachsene / 5,-DM Jugend
Preise?	Wanderpokal + Sachpreise
Modus?	30min-Schnellschach (Schweizer System)





Schrankramadama
Vor der Spielerversammlung ab 18:00 Uhr
!!Es fehlen noch ein paar Freiwillige!!

Spielerversammlung
Am 24.07.1998 um 20:00 Uhr im Freizeitheim



Grillfest
Samstag den 25.07.98
ab 18:00 Uhr im Garten
von Anton Kammerl

Thorsten Kaftan

1. SPORTCLUB GRÖBENZELL e.V.

Gegründet 1946

1. SPORTCLUB GRÖBENZELL e.V. · 82194 Gröbenzell

Vereinsfarben: Blau-Schwarz
Clubheim an der
Wildmoosstraße
Geschäftszimmer: ☎ 08142/8693

Fußball · Handball · Turnen
Leichtathletik · Judo · Karate
Tennis · Tischtennis · Schach
Bergsport · Kegeln · Volleyball
Basketball · Baseball · Softball

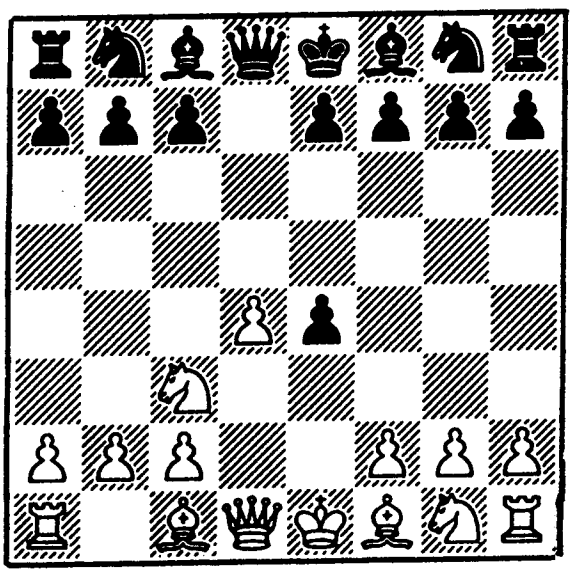
82180 Gröbenzell
Postfach 1237

18/25. 9.

Thematunier
Das moderne
Blackmar-Diemer-Gambit

"vom ersten Zug an auf Matt"

Termin voraussichtlich August/September 1998



1.d4 d5 2.e4 dxe4 3.Sc3

"Innerhalb der ersten 10 Züge gibt es noch eine Menge zu entdecken"
"Das Schöne entsteht, sobald die Phantasie Verstand bekommt"



Erlaubte Varianten wie folgt:

(kurze Zusammenstellung möglicher Eröffnungen, auszugsweise)

[Zeller–Verteidigung]

1.d4 d5 2.e4 dxe4 3.Sc3 Lf5 4.f3 [4.g4 Lg6 5.Lg2 e5] **4...exf3** [4...e5] **5.Sxf3 Sf6**
Line

[Tartakowers "Lemberger–Gegengambit"]

1.d4 d5 2.e4 dxe4 3.Sc3 e5 4.Sxe4 [4.Dh5 ; 4.Le3 ; 4.d5] **4...Dxd4** [4...exd4 5.Sf3 *(5.Lc4 Sc6 6.Dh5)* 5...c5 *(5...Sc6 6.Lc4 De7)* 6.Se5 Le6 *(6...Ld6?)*] **5.Ld3 Sc6** [5...f5?! ; 5...Le6] **6.Sf3 Dd8**
Line

[div. 3. Züge für Schwarz]

1.d4 d5 2.e4 dxe4 3.Sc3 f5 [3...c5 4.d5] **4.Lg5** [4.f3 e5!]
Line

[Lamb–Verteidigung]

1.d4 d5 2.e4 dxe4 3.Sc3 Sf6 4.f3 Sc6 5.Lb5 [5.d5 Se5 6.Dd4 Sg6 *(⌓6...exf3)* 7.Lb5+ c6 8.dxc6!! Dxd4 9.cxb7+] **5...Ld7 6.fxe4**
Line

[Brombacher–Gegengambit]

1.d4 d5 2.e4 dxe4 3.Sc3 Sf6 4.f3 c5 5.Le3 [5.Lf4 Dxd4 6.Sb5 Dxd1+ 7.Txd1 Sa6 8.fxe4 Sxe4 9.Sc3] **5...cxd4 6.Lxd4 exf3 7.Sxf3**
Line

[O Kelly–Verteidigung]

1.d4 d5 2.e4 dxe4 3.Sc3 Sf6 4.f3 c6 5.Lc4 [5.Le3 ; 5.Lg5 ; 5.Sxe4]
Line

[Wiener–Verteidigung]

1.d4 d5 2.e4 dxe4 3.Sc3 Sf6 4.f3 Lf5 5.fxe4 [5.g4 Lg6 6.h4 *(6.g5 Sd5 7.fxe4 Sxc3 8.bxc3 Lxe4 9.Sf3)* 6...exf3 *(6...h6)* 7.h5 f2+ 8.Kxf2 Le4 ; 5.Lc4 e6 6.fxe4 Sxe4 7.Sf3 Lb4 8.0–0] **5...Sxe4** [5...Lxe4] **6.Df3 Sd6** [6...Sxc3] **7.Lf4 Dc8** [7...Dd7? ; 7...Lxc2 ; 7...Ld7?! ; 7...e6 8.0–0–0 c6 9.g4 Lg6 10.De3 Le7] **8.Lxd6 cxd6** [8...exd6?! 9.Lc4] **9.Lb5+**
Line

[Langeheinecke–Verteidigung]

1.d4 d5 2.e4 dxe4 3.Sc3 Sf6 4.f3 e3
Line

[Weinsbach–Ablehnung]

1.d4 d5 2.e4 dxe4 3.Sc3 Sf6 4.f3 e6 5.fxe4 Lb4 [5...Le7] **6.Ld3**
Line

[Ritter–Verteidigung]

1.d4 d5 2.e4 dxe4 3.Sc3 Sf6 4.f3 exf3 5.Sxf3 b6
Line

[Pietrowsky–Verteidigung]

1.d4 d5 2.e4 dxe4 3.Sc3 Sf6 4.f3 exf3 5.Sxf3 Sc6
Line

[Kaulich–Verteidigung]

1.d4 d5 2.e4 dxe4 3.Sc3 Sf6 4.f3 exf3 5.Sxf3 c5 6.Lg5 [6.Lf4]
Line

[Euwe–Verteidigung]

1.d4 d5 2.e4 dxe4 3.Sc3 Sf6 4.f3 exf3 5.Sxf3 e6 6.Lg5 Le7 [6...Lb4 ; 6...c5 ; 6...c6 ; 6...h6 ; 6...Sbd7] **7.Ld3** [7.Dd2 0–0 ; 7.Lc4 ; 7.Lb5+ ; 7.Se5] **7...Sbd7** [7...Sc6 ; 7...c5 ; 7...c6 ; 7...h6 ; 7...0–0 ; 7...Sd5 ; 7...b6] **8.0–0** [8.Dd2 ; 8.De2 c6 9.0–0 0–0] **8...0–0 9.De1 Te8 10.Dh4 Sf8**
Line

[Bogoljubow–Verteidung]

1.d4 d5 2.e4 dxe4 3.Sc3 Sf6 4.f3 exf3 5.Sxf3 g6 6.Lc4 [6.Se5 ; 6.Lg5 ; 6.Lf4 Lg7 7.Dd2 0–0 8.Lc4 Sbd7 9.0–0–0] **6...Lg7** [6...Lg4? 7.Lxf7+! ; 6...c6] **7.Se5** [7.0–0 0–0 *(7...c6 8.Se5 0–0 9.Lg5 Sbd7 10.Lb3 Db6 ; 7...Sbd7 8.Lxf7+! Kf8 9.Sg5)* **A)** 8.Lg5 Ld7 *(8...c5 ; 8...c6 9.De1 Lg4 10.Td1 Sbd7 ; 8...Sbd7 ; 8...Lg4 ; 8...Lf5 ; 8...Sc6)*; **B)** 8.Lf4 c6 *(8...Lg4 ; 8...c5)* 9.Dd2 Sbd7 10.Tae1 Sb6; **C)** 8.Kh1 Lg4 9.Le3 c6 10.De1 Sbd7; **D)** 8.De1 Sc6 *(8...Lg4 ; 8...Lf5 ; 8...Sbd7 ; 8...b6 ; 8...c5 ; 8...e6)* 9.Dh4 Sg4 *(9...Lg4)* 10.h3 *(10.Sd5 ; 10.d5)*; 7.Lg5 0–0 8.0–0 Sbd7 *(8...c6)*] **7...0–0 8.Lg5** [8.0–0 ; 8.d5 ; 8.Lf4 ; 8.De2] **8...Sbd7 9.0–0 c6 10.Lb3 Sb6**
Line

[Ziegler–Verteidigung]

1.d4 d5 2.e4 dxe4 3.Sc3 Sf6 4.f3 exf3 5.Sxf3 c6
Line

[Tartakower–Gurderam–Verteidigung]

1.d4 d5 2.e4 dxe4 3.Sc3 Sf6 4.f3 exf3 5.Sxf3 Lf5 6.Se5 [6.Lc4 ; 6.Ld3] **6...e6 7.g4 Lg6** [7...Se4] **8.Lg2** [8.Df3 c6 9.g5] **8...c6 9.h4 Lb4 10.0–0**
Line

[Teichmann–Verteidigung]

1.d4 d5 2.e4 dxe4 3.Sc3 Sf6 4.f3 exf3 5.Sxf3 Lg4 6.h3 Lxf3 [6...Lh5 7.g4 Lg6 8.Se5] **7.Dxf3 c6 8.Le3 e6 9.Ld3 Sbd7 10.0–0 Le7 11.Tf2 0–0 12.Taf1**
Line

Nicht möglich sind sämtliche Ablehnungen wie Französisch oder Caro-Kann und alle Varianten des Doppelbauernopfers 5. Df3x-.

1. SPORTCLUB GRÖBENZELL e.V.

Gegründet 1946

1. SPORTCLUB GRÖBENZELL e.V. · 82194 Gröbenzell

Vereinsfarben: Blau-Schwarz
Clubheim an der
Wildmoosstraße 36
Telefon / Telefax: 0 81 42 / 86 93

Fußball · Handball · Turnen
Leichtathletik · Judo · Karate · Tennis
Tischtennis · Schach · Bergsport
Kegeln · Volleyball · Basketball
Baseball · Softball · Rollsport
Badminton · Koronarsport

82180 Gröbenzell
Postfach 12 37

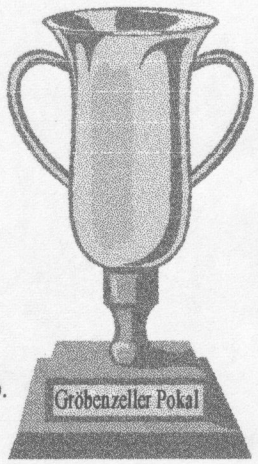
Unterschleißheim, den 18.10.1998

Liebe Mitglieder der Schachabteilung!

Zu den unten aufgeführten Veranstaltungen möchte ich alle herzlich einladen.

Gröbenzeller Pokal

Anmeldung am 23.10.98 bis 19:55 Uhr.
Spielort ist das Freizeitheim.
Es werden 2 Stunden/40 Züge mit
0,5 Stunden/Rest - Partien im **KO-Modus**
gespielt. Bei Remis entscheidet das Los.
Das **Startgeld** beträgt 10/5 DM Erw./Jug.
Die/der Sieger/in erhält 60% des gesamten
Startgeldes + Wanderpokal; die/der Zweite 40%.



Termine:
1. Runde 23.10.98
2. Runde 30.10.98/06.11.98
3. Runde 13.11.98/20.11.98
4. Runde 27.11.98
(evtl. 5. Runde 04.12.98)



Weihnachtsfeier
am Freitag dem 11.12.1998
ab 20:00 Uhr im Freizeitheim
mit Siegerehrung.
Bitte wie immer Essen für's Buffet mitbringen.
Zusätzlich gibt's diesmal frische Waffeln!
Die Getränke stellt wie gewohnt
der Verein.

Thorsten Kaftan

Allianz

Vorstandssitzung 11.12.1998

(4) Kreis-Blick-Einzel-Meisterschaft am 12.06.1999
(5) Bezahlung von Spielern
(3) evtl. Gerd Kaiser
(4) Mehr Betreuer für Jugendarbeit, Konzept
(5) Wer stellt sich für die nächste Wahl zur Verfügung
(6) Wann Jahreshauptversammlung 1.5.99
(7) Regeln? 1.2
(8) Turniere im nächsten Jahr VM
Gödecken 26.6.?
sonst.

(9) Delegiertenversammlung 16.5. Erwähnung der Auflösung

Weihnachtsfeier 11.12.1998

- Wenig zu berichten
- Kein VM, kein Pokal
- Größenau 9 Teilnehmer Liegt Reichert Rheine 26.6.98
- Mannschaften haben einen überwiegend guten Start in die Saison (1. 2 Siege, 3. 2 Siege 1 Niederl.; 2. 1:1; 4: 1:3)
- Kreis-Blitz-Einzelmeisterschaft am 12. Juni 1998
- Jahreshauptversammlung 12.3.99
- Jugend entwickelt sich sehr erfreulich: 0:4 · 1½:2½ gegen Tegernsee 1, viele Teilnehmer am Freitag, Betreuerproblem Trainer
- Delegiertenversammlung 16.3
- Pokal 21.2

Thorsten Kaftan
Dipl.-Inform.
Käthe-Kollwitz-Str. 6
85716 Unterschleißheim
Tel.: 089/317 14 02

Unterschleißheim, den 24.10.1998

Gottfried Weicker ist tot.

Unser langjähriges Mitglied Gottfried Weicker hat sich um den Schachsport insgesamt und besonders um die Schachabteilung des 1. SC Gröbenzell sehr verdient gemacht. Von 1959 bis 1975 war er, mit zwei kurzen Unterbrechungen, mit großem Erfolg Vorsitzender der Schachabteilung. Gleichzeitig engagierte er sich für die bayerische Schachjugend. Auch seine eigenen vier Kinder konnte er für den Schachsport begeistern.
Durch seinen Wegzug nach Norden verringerte sich leider der Kontakt zur Schachabteilung. Trotzdem blieb er ihr durch seine Mitgliedschaft verbunden. Nach dem Rückzug nach München lebte die Verbindung, auch aufgrund seiner Krankheit, trotz einiger Bemühungen bedauerlicherweise nicht mehr stärker auf, so daß sich hauptsächlich die älteren und langjährigen Mitglieder persönlich an ihn erinnern können.
Gottfried Weicker starb am 19. September 1998 nach längerer schwerer Krankheit im Alter von 86 Jahren.
Unter Beileid gilt seiner Witwe Julie Weicker, den vier Kindern Alexandra, Sibylle, Frank und Thomas, sowie allen übrigen Angehörigen und Freunden.
Wir werden ihn nicht vergessen!

1. SC Gröbenzell
Abteilung Schach

München im Dezember 1998

Sehr geehrte Herr Kapfam,

haben Sie herzlichen Dank für die An-
teilnahme am Tode meines Mannes.
Bitte übermitteln Sie auch dem Schachclub
Gröbenzell meinen Dank.

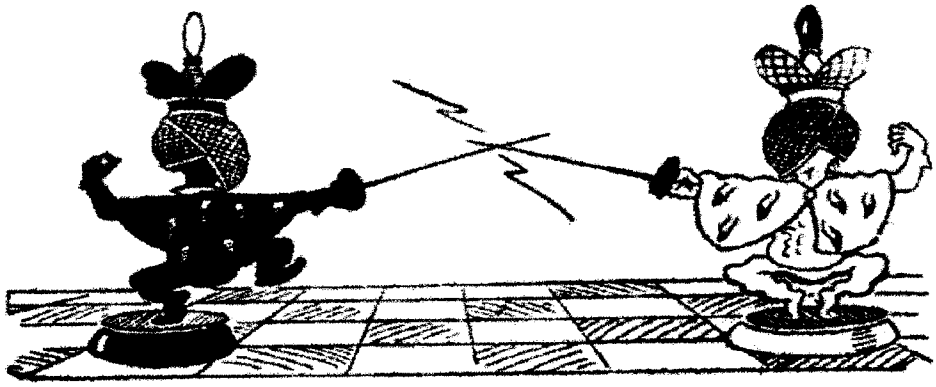
Ich hoffe wie (mein Sohn wohnt bei mir)
bekommen weiterhin das Sportblatt. Ich habe es
immer mit Interesse gelesen.

Ich wünsche Ihnen und der Abteilung Schach
ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten
gesunden Anfang im Neuen Jahr.

Mit freundlichen Grüßen

Julie Weiler

1. SC Gröbenzell
Abteilung Schach



GRÖBENZELLER SCHNELLSCHACH MEISTERSCHAFT

Wann? 19.02.1999, 05.03.1999 und 19.03.1999
jeweils um 19:30 Uhr

Wo? Filmvorführsaal im Freizeitheim
(Wildmoosstraße in Gröbenzell)

Anmeldung? Am 1. Spieltag bis 19:15 Uhr

Info? Andreas Zach Tel: 0172/8319009

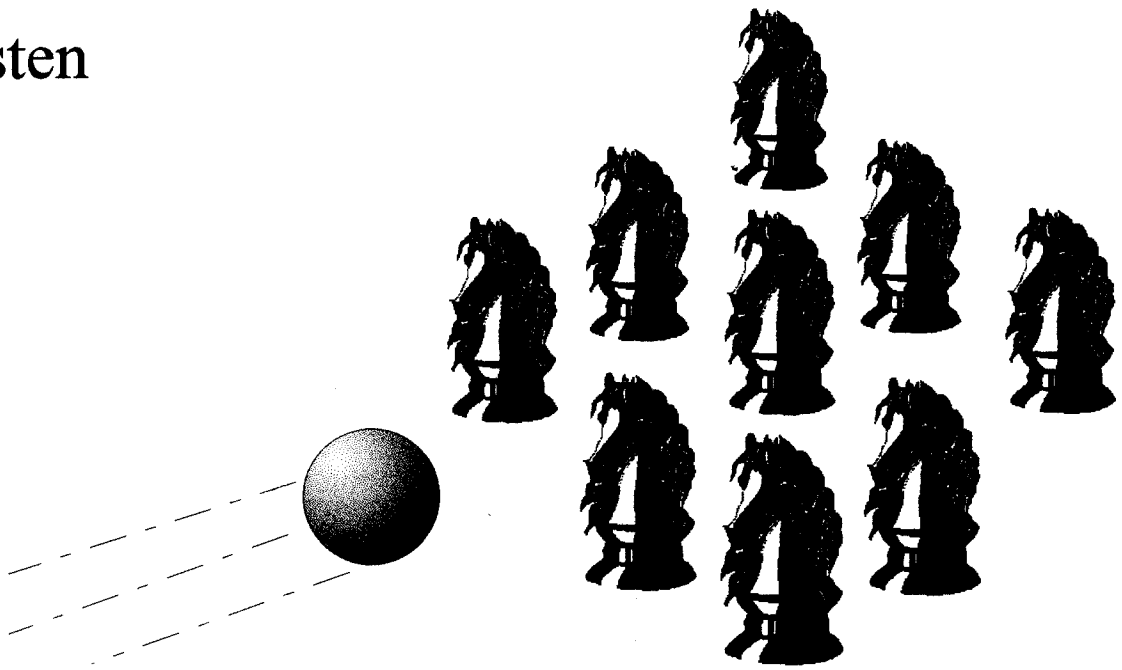
Preise? Sachpreise

Modus? 6 Doppelrunden (gegen jeden Gegner wird mit Schwarz und Weiß gespielt)
30min- Schnellschachpartien
mit Schweizer System

Kegeln

- Am Sonntag den **21.02.1999** ist für Schachklubmitglieder und Anhang die Kegelbahn im Freizeitheim reserviert. Im Anschluß an die Heimkämpfe der 1. und 2. Mannschaft (ca. 17:00 Uhr) werden die Kugeln rollen. Ich möchte alle herzlich dazu einladen!

- Thorsten



Vorstandssitzung 26.2.99

- 2. Schlussel Bürgerhaus / Freizeitheim

~~- Markus Keller bei Markus Berk~~

- Vetter 2 Spiele + (1. Juni)

- Göbenau 26.6. Schustach,

- Kreis-Pokal 22.6. Schmidle,

VZ: Vollzahler
& M: weitere Mitglieder o/V
EM: Ehrenmitgl.

1. SC Gröbenzell
Mitgliederliste vom 24.03.1997
1

Mitglieds-Nummer	Name	Anschrift	Telefon	Geboren	Eintritt	Mehrfach-felder
0390000260	Arzt' Detlef	82194 Gröbenzell Dammweg 4	/	24.08.1960	01.01.1972	VZ
0390000255	Axtmann' Wolfgang	81375 München Stiftsbogen 70	/	16.10.1941	01.10.1971	VZ
0390001042	Beck' Thomas	81543 München Nithartstr.1	/	16.12.1966	01.11.1981	VZ
0390000952	Berger' Daniel	82194 Gröbenzell Ahornstr.12A	/	21.04.1975	01.09.1988	VZ
0390000876	Blazi' Janos	82140 Olching Hauptstr.33	/	15.09.1953	01.01.1992	VZ
0390001762	Boettger' Fabian	82194 Gröbenzell Hainbuchenweg 1	/	02.12.1977	01.11.1985	VZ
0390001026	Bonk' Markus	82140 Olching Lilienstr.5	/	12.11.1959	01.10.1981	VZ
0390000304	Brueckl' Edgar	82194 Gröbenzell Jaegerheimstr.2B	08142/ 54107	19.04.1974	01.01.1994	VZ
0390001828	Cerpnjak' Mirko	82276 Adelshofen Weichselfeldstr.10A	/	07.07.1938	01.01.1986	VZ
0390000820	Dietlmeier' Marcus	82194 Gröbenzell Friedenstr.47	/	29.11.1968	01.01.1980	VZ
0390001027	Ehrmann' Harald	80809 München Helene-Mayer-Ring 10/717	/	23.04.1942	01.10.1981	VZ
0390001314	Gensler' Peter	82362 Weilheim Singerstr.4 /I	/	01.07.1968	01.01.1984	VZ
0390002117	Gessner' Gerald	82194 Gröbenzell Ludwig-Thoma-Str.30	08142/ 58479	21.12.1941	01.10.1994	VZ
0390002220	Grohmann' Peter	82194 Gröbenzell Koloniestr.8	08142/ 51509	30.07.1957	01.01.1991	VZ
0390000824	Hamann' Carsten	24321 Stöfs Eetzkate	/	11.05.1965	01.01.1980	VZ
0390001831	Haschka' Juergen	82194 Gröbenzell Olchinger Str.130B	08142/ 57166	02.05.1968	01.07.1990	VZ
0390001114	Heilmeier' Juergen	82194 Gröbenzell Beethovenstr.2	/	10.06.1965	01.07.1982	VZ
0390001132	Heinzelmann' Felix	82178 Puchheim Baeumlstr.6	/	11.09.1972	01.11.1982	VZ
0390000033	Hertel' Dieter	82194 Gröbenzell Hermann-Loens-Str.20	/	16.04.1936	01.07.1985	&MVZ
0390000506	Herzner' Karl	82216 Maisach Ueberackerstr.24	/	08.10.1961	01.06.1976	VZ
0390000680	Hobelsberger' Ulrich	82194 Gröbenzell Hans-Sachs-Str.26C	/	16.08.1960	01.07.1978	VZ
0390000812	Hofinger' Thomas	30171 Hannover Heinrich-Stamme-Str.5A	0511/ 492263	14.11.1966	01.11.1979	VZ

1. SC Gröbenzell
Mitgliederliste vom 24.03.1997
2

Mitglieds-Nummer	Name	Anschrift	Telefon	Geboren	Eintritt	Mehrfach-felder
0390000277	Hopp' Günter	85617 AßLing	08092/ 33139	17.03.1964	01.07.1996	VZ
0390000507	Huber' Michael	82194 Gröbenzell Eibenweg 2	/	09.12.1943	01.06.1976	VZ
0390002914	Huber' Ottmar	82194 Gröbenzell Margarethenweg 4	/	02.02.1951	01.07.1988	VZ
0390002656	Hund' Susanne	51373 Leverkusen Fr.-Ebert-Str.27B	/	01.08.1958	01.06.1988	VZ
0390000797	Illig' Ursula	82131 Stockdorf Ganghoferstr.11a	/	29.01.1956	01.07.1979	VZ
039[redacted]1123	Inngauer' Barbara	81673 München Ariboweg 21	089/ 432848	15.05.1952	01.09.1982	
0390000803	Inngauer' Franziska	81673 München Ariboweg 21	089/ 432848	30.03.1989	01.01.1997	
0390000510	Inngauer' Wolfram	81735 München Uppenbornstr.36	089/ 514106-21	25.11.1959	01.07.1976	VZ
0390001136	Kaftan' Thorsten	85609 Aschheim Eschenstr.1	/	09.08.1967	01.12.1982	VZ
0390003147	Kammerl' Anton	82194 Gröbenzell Weiherweg 5	08142/ 9381	11.10.1959	01.09.1995	EMVZ
0390000918	Kaunzinger' Albert	82194 Gröbenzell Templerstr.13	/	29.12.1969	01.12.1980	VZ
0390001156	Keilwerth' Holger	80636 München C/O Olgastr. 6	089/ 1232154	01.01.1971	01.01.1985	VZ
0390001851	Keller' Marcus	82140 Olching Amperweg 3	/	14.08.1966	01.01.1986	VZ
0390001028	Knechtskern' Klaus	82194 Gröbenzell Templerstr.13	/	15.05.1969	01.10.1981	VZ
0390000208	Kniprath' Rolf	82194 Gröbenzell Kiefernstr.10B	08142/ 9755	24.02.1978	01.04.1996	VZ
0390001857	Kolodziej' Ronnie	82194 Gröbenzell Foehrenstr.6A	/	19.07.1977	01.01.1986	
0390000632	Kolodziej' Siegfried	82276 Nassenhausen Mammendorfer Str.1	08145/ 94757	17.11.1964	01.09.1977	VZ
0390001333	Kramer' Marco	80797 München Winzererstr.96	/	11.07.1972	01.01.1984	VZ
0390001956	Kuyumcuoglu' Caglar	82194 Gröbenzell Breslauer Str.4	08142/ 53129	11.09.1985	01.01.1997	&MVZ
0390002272	Lang' Helmut	81475 München Appenzeller Str.97	/	31.10.1967	01.04.1987	VZ
0390001212	Lehnstaedt' Stephan	82194 Gröbenzell Dr.-Werner-Str.36	08142/ 7818	03.06.1980	01.07.1996	VZ
0390002320	Luber' Peter	10000 Adresse unbekannt	08141/ 71013	23.04.1961	01.03.1995	

Mitglieds-Nummer	Name	Anschrift	Telefon	Geboren	Eintritt	Mehrfach-felder
0390001032	Mandel' Burkhard	82194 Gröbenzell Freilandstr.51	08142/ 53508	20.09.1953	01.07.1996	VZ
0390000799	Meixner' Elisabeth	84359 Simbach Ferdinand-Aufschlager-Str.2	/	02.07.1931	01.07.1979	
0390000691	Meixner' Hermann	84359 Simbach Ferdinand-Aufschlager-Str.2	/	25.03.1931	01.09.1978	VZ
0390001119	Müller' Rolf	82178 Puchheim Nordendstr.5/V	/	28.12.1941	01.07.1982	VZ
0390002577	Müller' Thomas	82178 Puchheim Nordendstr.5/V	089/ 805476	04.11.1979	01.01.1991	
0390000693	Phildius' Bernhard	80336 München Schwanthaler Str.83	089/ 534607	13.03.1966	01.07.1996	VZ
039[redacted]0306	Rauschmayer' Max	82140 Olching Donaustr.10 B	/	19.08.1959	01.01.1973	VZ
0390001011	Reisinger' Markus	82194 Gröbenzell Loferweg 8	08142/ 52207	18.10.1974	01.04.1987	VZ
0390001350	Rohrmüller' Ulrich	81475 München Forst-Kasten-Allee 121	089/ 758978	10.05.1966	01.01.1984	VZ
0390002648	Sauckel' Siegfried	82194 Gröbenzell Dr.-Werner-Str.24	08142/ 9751	23.11.1930	01.01.1995	VZ
0390002026	Scheckenbach' Franz	82194 Gröbenzell Spatzenwinkel 5	/	22.06.1957	01.09.1986	VZ
0390000946	Schrader' Jan-Erik	80638 München Kratzerstr.10	/	20.10.1966	01.01.1981	VZ
0390001485	Schreiner' Richard	80809 München Sailerstr.8	089/ 3007414	05.02.1955	01.01.1997	VZ
0390002105	Stocker' Rupert	80686 München Westendstr.272 / 220	/	24.02.1962	01.08.1989	VZ
0390000348	Urban' Ulrich	82140 Olching Donaustr.10 B	/	30.04.1951	01.10.1973	VZ
0390001366	Wagner' Simon	81371 München Dietramszeller Pl.2	089/ 7242397	24.06.1968	01.01.1984	VZ
0390000040	Weicker' Gottfried	81737 München Karl-Marx-Ring 152	/	16.07.1912	01.01.1958	VZ
0390002486	Wojtech' Rolf	82194 Gröbenzell Fruehlingstr.48	08142/ 52174	09.01.1981	01.01.1994	VZ
0390000511	Zach' Andreas	80636 München Blutenburgstr. 82R	/	11.12.1960	01.07.1976	VZ
0390001929	Ziesenböck' Andreas	82194 Gröbenzell Birkenstr.13E	/	25.07.1974	01.02.1986	VZ

1. SPORTCLUB GRÖBENZELL e.V.

Gegründet 1946

1. SPORTCLUB GRÖBENZELL e.V. · 82194 Gröbenzell

Vereinsfarben: Blau-Schwarz
Clubheim an der
Wildmoosstraße 36
Telefon/Telefax: 08142/8693

Fußball · Handball · Turnen
Leichtathletik · Judo · Karate · Tennis
Tischtennis · Schach · Bergsport
Kegeln · Volleyball · Basketball
Baseball · Softball · Rollsport
Badminton · Koronarsport

82180 Gröbenzell
Postfach 1237

Unterschleißheim, den 27.02.1999

Liebe Mitglieder der Schachabteilung!

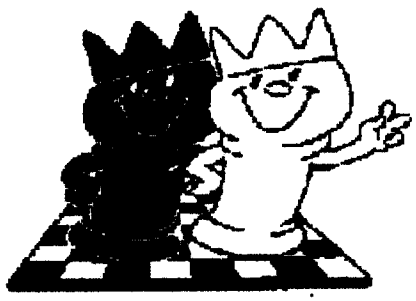
Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der Schachabteilung des 1. SC Gröbenzell am **12.03.1998** um **20:00** Uhr im Freizeitheim lade ich Euch hiermit herzlich ein.

Die Tagesordnung:

- Berichte der Vorstandschaft
- Neuwahlen
- Bericht über den Kreiskongreß (Schachkreis Zugspitze)
- Diskussion über das weitere Vereinsleben
- Anträge
- Sonstiges

Ich bitte im Namen des Vorstands **alle**, sich die Zeit zu nehmen, insbesondere auch, weil es um die Zukunft der Schachabteilung geht. Nachdem es uns in den letzten zwei Jahren nicht gelungen ist, den Vereinsabend grundlegend zu beleben, haben wir über mögliche Alternativen diskutiert. Die Vorschläge reichten von Auflösung der Abteilung, über die Abschaffung des Vereinsabends bis hin zu neuen Versuchen, den Spielabend attraktiver zu gestalten. Wir sind aber auf die Unterstützung der ganzen Abteilung angewiesen.

Mit freundlichen Grüßen



Thorsten Kaftan

Jahreshauptversammlung 12.03.1999

1. **Berichte der Vorstandschaft**
   Mitglieder: Bezirk: 54 SC: 59 Schach: 63
   8 neue Jugendliche, zum 1. Mal seit Jahren Jugendmannschaft (U16)
   Neue Medien: Schachabt. im Internet; seit über einem Jahr Mitgliedermeldung mit Email
   Vereinsleben lebt nicht, Ausnahme: Schnellschachturnier vom Andi Zach

   Uli Rohrmüller: ausgerichtete Turniere Gröben
   Marcus Reisinger: Jugendarbeit
   Rolf Müller: Kassenbericht

2. **Neuwahlen**
   * Entlastung des alten Vorstands
   * Wahlausschuß
   * geheime Wahl: Abteilungsleiter
   * Wahl: übriger Vorstand

3. **Bericht Kreisversammlung** Uli im Schachgericht, evtl. Abe Freundschaft, alte Vorstand bis auf Xaver
   Etwas Mitglieder beim Kreisblatt

4. **Vereinsleben**

   Allgemein Regel erfolgreich, Weihnachtsfeier, Grillfest,

   Vereinsinterne Veranstaltungen

   Vereinsinterne Turniere
   Schnellschach?
   Blitz?

   Mannschaftsturnier

5. **Termine**

Kreis-Blitz-EM	12.06.1999
Gröbencup	26.06.1999
Spielerversammlung	25.06. 1999 ?
Grillfest	?

Nur noch 3 Mannschaften evtl. mit 2 Legern

6. **Anträge**

7. **Sonstiges**
   Pfingstfest 17./18.6.99
   50 DM für Jugendmannschaft bis 1. Spieltag ob noch Saison
   Stiel (Xaver)
   Raum für 26.3.99

Vorschlag für den Vorstand

der Schachabteilung des 1. SC Gröbenzell

Jahreshauptversammlung 1999

Amt	Name	Adresse	Telefon privat/gesch.
Abteilungsleitung	Thorsten Kaftan	Käthe-Kollwitz-Str. 6, 85716 Unterschleißheim	089/3171402 089/96101-0
Stellvertreter	Edgar Brückl	Jägerheimstr. 2b, 82194 Gröbenzell	08142/54107
1. Spielleiter	Uli Rohrmüller	Forst-Kasten-Allee 121, 81475 München	089/758978 089/3800-3362
Kassier	Rolf Müller	Nordendstr. 5/V, 82178 Puchheim	089/805476 089/2171-6056
Jugendleiter	Markus Reisinger	Loferweg 8, 82194 Gröbenzell	08142/52207
Materialwart	Dieter Hertel	Hermann-Löns-Str. 20, 82194 Gröbenzell	08142/7568
Pressewart	Stephan Lehnstaedt	Dr.-Werner-Str. 36, 82194 Gröbenzell	08142/7818

Allianz

Abstimmung entlastet | 1 Enthaltung

1. V Kaftan 1-stimmig ~~1A~~

2. V Brickl 1-stimmig 1 Enthaltung

Kassier ~~Schiller~~ ~~18~~ 20

Gessner 2

1. Spiell. Rohmiller 1 Enthaltung

Jugendl. Reisinger 1 Enthaltung

Presswart Lehnstaedt 1 Gegenstimme

3 Enthaltung

Materialwart Hestel 1 Enthaltung

Jahreshauptversammlung 1999

1.SC Gröbenzell Abteilung Schach

Nr	Name	Nr	Name
1	Thorsten Jaffa	21	R. Müller
2	Edgar Brüchl	22	[illegible]
3	Markus Reisinger	23	
4	Andreas Ziesenböck	24	
5	[illegible]	25	
6	[illegible]	26	
7	[illegible]	27	
8	Barbara [illegible]	28	
9	[illegible]	29	
10	Franz [illegible]	30	
11	[illegible]	31	
12	[illegible]	32	
13	A. Kaunzinger	33	
14	[illegible]	34	
15	Dieter Hertel	35	
16	M. [illegible]	36	
17	[illegible]	37	
18	[illegible]	38	
19	[illegible]	39	
20	[illegible]	40	

1. SC Gröbenzell e. V. Abteilung: SCHACH

Jahresabschluß 1998

Bestandsübersicht zum 31.12.1998

		Salden DM Soll	Salden DM Haben
01 1000	Kasse	149,64	
01 1100	Girokonto	1.674,23	
01 1200	Sparkonto	2.200,45	
01 1300	Festgeldkonto		
01 1400	Zertifikat		
01 1500	Wertpapiere		
01 1600	Forderungen		
01 1700	Verbindlichkeiten		
	Summe	4.024,32	
	Jahressaldo + / ./.		

Jahressaldo 1997	DM 4.057,95
- Jahressaldo 1998	DM 4.024,32
Überschuß / Mehrausgaben	DM 33,63

Summe der Einnahmen 1998	DM 3.846,44
- Summe der Ausgaben 1998	DM 3.880,07
Überschuß / Mehrausgaben	DM 33,63

Gröbenzell, den 21.2.99

Unterschrift des Kassiers

1. SC Gröbenzell e. V. Abteilung: SCHACH

Einnahmen und Ausgaben 1998

1. Ideeller Tätigkeitsbereich

E	A	Kontobezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
00 2000		Mitgliedsbeiträge	3.546,-	
00 2100		Aufnahmegebühren		
00 2200	00 2250	Spenden	20,-	
00 2300		Zuschüsse		
00 2400	00 2900	Umlagen		1622,50
00 5100	00 5200	Sportveranstaltung Teilnehmer	240,-	621,85
00 5300		Sportveranstaltungen Zuschauer		
00 5080	00 5090	Kurse		
00 5110	00 5150	Platzgebühren		
	00 5400	Unterhalt Sportanlagen		
	00 5550	Erwerb v. Sportartikeln und Geräten		391,-
	00 5800	Übungsleiter, Trainer		
	00 2750	Beiträge u. Versicherungen f. Sportbetrieb		
	00 7360	Werbeausgaben		
	00 5900	Unterhalt Vereinsheim		
	00 5600	Verwaltungskosten allgemein		226,81
00 2500	00 2700	Außerordentliche Erträge u. Aufwendungen	40,44	

Zwischensumme	3846,44	2.862,16

1. SC Gröbenzell e. V. Abteilung: SCHACH

Einnahmen und Ausgaben 19 . .

2. Wirtschaftlicher Tätigkeitsbereich

E	A	Kontobezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
00 6000	00 6100	gesellige Veranstaltungen		419,91
00 6750	00 6770	Tombola, Lotterie		
00 8300	00 8350	Erstattung f. Sportartikel und Kleidung		
00 8000	00 5700	Vereinsheim und Berghütte		
00 7060		Werbeeinnahmen		
00 2600	00 2800	außerordentliche Einnahmen und Ausgaben		598.-

Zwischensumme		3.880,07

3. Vermögensverwaltung

E	A	Kontobezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
00 4200	00 4300	Zinsen, Kursdifferenzen		
		Zwischensumme		

Summe der Einnahmen u. Ausgaben		
Überschuß / Mehrausgaben		

Allianz

Vereinsleben

- Wärend der Ferien
- Lokal
- VM Rundumgrillen, Strafe bei Nichtantreten
- 10-12 Leute jeden Freitag verpflichten
- Nicht-schulische Aktivitäten am Freitag
- 8 bis 20:00 Uhr Schulschluss
- Jahresstadt

9.4. 8 Tischgesamtwg Bolz

15 12' Tischball

30' — Seines Rangolf

Tore 6

Bernhard Edgar
Gerald Ali
Peter Sven
Franz
Friedel
Rainer Stille
Stephan
Rudolph
Mark
Ali M.
Jörg
Mehl
Markus

9.4.
Plan für Folgewochen

- Idee: Wochenendausflug !?!

Die Jugend der Schachabteilung des 1. SC Gröbenzell

Training: Jeden Freitag von 17:00 - 19:00

Betreuer: Markus Reisinger, Edgar Brückl, Stephan Lehnstaedt

Jugend:
Jeweils zwischen vier und zwölf Kinder im Alter von 6-13 Jahren.
Ein Jugendlicher im Alter von 17 Jahren.

Typischer Trainingselemente:
Besprechen der letzten U16-Partien der einzelnen Spieler
Lösen von Schachkombinationen
Besprechen von Meisterpartien
Besprechen von Partieeröffnungen und -anlagen
Spielen von Partien untereinander und Besprechung derselben
Schnellschachturniere (mit Kurzkritik an den Partien)

Außerdem geplant für März diesen Jahres:
Jugendvereinsmeisterschaft im Schnellschach (30 Minuten pro Spieler und Partie) mit Buchpreisen, so das zumindest eine gewisse heimische Beschäftigung mit Schach sichergestellt ist.

U16 Mannschaftsmeisterschaft des Schachkreises Zugspitze

Ergebnisse der einzelnen Spiele (aus Gröbenzeller Sicht):

gegen Gauting:	0:4
gegen Tegernsee 2:	1,5:2,5
gegen Tegernsee 1:	1,5:2,5
gegen Untermühlhausen:	1:3
gegen Wolfratshausen:	4:0

Bilanz: Letzter Tabellenplatz mit 2:8 Mannschaftspunkten, aber nicht letzter von der Anzahl der Brettpunkte her. (Mehr BP als der selbstplazierte!)

Einzelergebnisse der Spieler:

Caglar Kuyumcuoglu	(1. Brett):	1/5 Punkte	14
Stefan Zinser	(2. Brett):	2/3 Punkte	11
Claudia Kantner	(2. / 3. Brett):	3/5 Punkte	12
Kathrin Schwarzbauer	(3. Brett):	0/2 Punkte	13
Phuc-An Nguyen	(4. Brett):	0/1 Punkte	7
Nico Breitenbach	(4. Brett):	2/2 Punkte	11
Alexander Hartmann	(4. Brett):	0/2 Punkte	9

Fazit: Stefan und Claudia sind fähige Spieler (besonders letztere hat Talent) und wollen auch etwas für ihr Schach tun. Caglar spielt ganz gut, trainiert aber nie. Die anderen ziehen noch mehr die Figuren, als daß sie Schach spielen

Jahreshauptversammlung 27.03.1998

1. Vorlage von Uli: Aktionstag, leihweise Trainingsmaterial/Buch, befristet für ein Jahr
2. Schuladressen von Edgar
3. Zeitungsadressen von Stephan
4. Vergleichskämpfe
5. Jugendarbeit: Diplom
6. Vereins-T-Shirts o.ä.
7. "Schachregelabend"

8. Uli ...

9. Hammel wegen Grillfest frage

10. ~~Vorstellungsbrief~~ bei neuen Jugendlichen Begrüßungsbrief

Spielberatung mit alle Verein

Schach

Schlechter Start ins Jahr 1999

Disk.

Als die Anmeldung für die diesjährige Kreiseinzelmeisterschaft vom 3.1. bis zum 6.1. in Eichenau stattfand, konnte niemand ahnen, daß Gröbenzell zwei Favoriten stellen würde: Sowohl der zweite Vorsitzende Edgar Brückl im Hauptturnier als auch Vorsitzender Thorsten Kaftan in der Meisterklasse 2 waren die jeweiligen Spieler mit der höchsten DWZ ihrer Spielklasse. Doch leider reichten ihnen am Ende jeweils fünf hart erkämpfte Punkte aus sieben Runden nicht aus, um das Turnier für sich zu entscheiden. Doch während sich Thorsten Kaftan mit dem zweiten Platz wenigstens für die Meisterklasse 1 qualifizieren konnte, muß Edgar Brückl, der wegen einer schlechteren Gegnerwertung nur den sechsten Platz erreichte, nächstes Jahr wieder Hauptturnier spielen. Gut abgeschnitten hat im Hauptturnier nur Dieter Hertel, der seinen Setzplatz leicht übertreffen konnte, aber auch nicht aufsteigen wird. Erfolgreich agierte hingegen Günter Hopp, der, obwohl letzter der Setzliste, in der Meisterklasse 1 vier Punkte erreichen konnte und sensationell den achten Platz belegte. Das war Markus Keller wegen seiner starken Gegner nicht vergönnt, er muß trotz schöner Partien nächstes Jahr wieder Meisterklasse 2 spielen.
Weniger gut schlug sich der Vertreter der Jugend, Caglar Kuyumcuoglu, der in der U 14 2,5 Punkte aus sieben Partien holte, aber Erfahrung für die nächsten U 16 - Mannschaftskämpfe sammelte.
Erfreulich ist, daß die Schachabteilung des 1. SC Gröbenzell sich erfolgreich für die Ausrichtung der Einzelmeisterschaft des Schachkreises Zugspitze im Blitzschach bewerben konnte. Diese findet am **12. Juni 1999** statt. Alle Mitglieder sind herzlich zum Mitspielen oder Zuschauen eingeladen, näheres wird noch bekanntgegeben.

Von den Mannschaften

Nachdem Gröbenzell bereits 1998 durch ein unglückliches 2 : 2 nach Berliner Wertung aus dem 4er-Pokal ausgeschieden war, folgten weitere Rückschläge. So konnte die erste Mannschaft in der Landesliga Süd zwar auch den zweiten Mannschaftskampf gewinnen, mußte sich aber bei den zwei folgenden Spielen geschlagen geben, wodurch sie mit einem Tabellenstand von 4 : 4 wahrscheinlich keine Aufstiegschancen mehr hat. Bedauerlich ist auch, daß ihr stärkster Spieler, Bernhard Phildius, in dieser Saison wahrscheinlich nicht mehr spielen kann. Die zweite Mannschaft in der Zugspitzliga ist leider durch Ausfälle und Abstellungen von Spielern an die erste Mannschaft so geschwächt worden, daß sie trotz nominell guter Aufstellung bisher nur zwei Niederlagen, einen Sieg und ein Unentschieden vorzuweisen hat, wobei letzteres mit sieben Mann, davon vier Spieler der vierten Mannschaft, hart erkämpft wurde. Es spricht für sich, daß bisher kein Spiel mit acht besetzten Brettern stattfinden konnte. Noch schlechter erging es der vierten Gröbenzeller Mannschaft, die in der A-Klasse nach drei Kämpfen erst ein Unentschieden vorzuweisen hat. Positiv ist aber, daß sie die wenigsten Aufstellungsprobleme hat und bisher immer vollzählig antreten konnte.

Von der Jugend

Nachdem die Jugend ihren ersten Wettkampf in der U 16 mit 0 : 4 verloren hatte, folgten zwei sehr ärgerliche Fast-Unentschieden. So mußte sie sich zweimal mit dem denkbar knappen Ergebnis von 1,5 : 2,5 gegen die erste und zweite Tegernseer Jugendmannschaft abfinden.

Claudia Kantner spielte konstant und erreichte zweimal Remis, Nico Breitenbach konnte am vierten Brett einmal punkten und Stefan Zinser, der vor zwei Jahren bereits in der U 18 Erfahrung sammeln konnte, gewann souverän am zweiten Brett. Leider setzte sich die Verlustserie auch beim vierten von fünf Mannschaftslämpfen fort, wo Gröbenzell sich trotz guter Besetzung mit 3 : 1 geschlagen geben mußte. So gewann gegen die Untermühlhausener Spieler lediglich Claudia Kantner nach überzeugendem Spiel an Brett drei. Sie hat damit insgesamt genauso viele Punkte erreicht wie der Rest der Mannschaft zusammengenommen. Jugendleiter Markus Reisinger führt dieses wiederholt schlechte Abschneiden auf mangelnde Trainingsbereitschaft einiger Mannschaftsmitglieder zurück. .

Stephan Lehnstaedt

S. l.

Pressemitteilung

Die Abteilung Schach des 1. SC. Gröbenzell hat auf der Jahreshauptversammlung am 12.03.1999 den alten Vorstand entlastet und wiedergewählt. Erster Vorsitzender wurde Thorsten Kaftan, sein Stellvertreter Edgar Brückl. Zum wiederholten Male wurden auch Kassier Rolf Müller und Jugendleiter Markus Reisinger bestätigt. Ebenso wiedergewählt wurden der Spielleiter Uli Rohrmüller, Materialwart Dieter Hertel und Pressesprecher Stephan Lehnstaedt. Des weiteren wurden zur Belebung des Spielabends einige Schnell- und Blitzturniere beschlossen, die nach Ostern stattfinden sollen.

Stephan Lehnstaedt, Pressesprecher

Unterschleißheim, den 09.05.1999

Liebe Mitglieder der Schachabteilung!

Auf der Jahreshauptversammlung wurde vereinbart, den Spielabend am Freitag wieder zu beleben. Dies ist auch gelungen, wie Teilnehmerzahlen von 10 bis 20 Spielern z.B. bei den Schnellschach- und Blitzturnieren zeigen. Schön wäre es, wenn noch mehr langjährige Mitglieder auftauchen würden.
In der nächsten Saison werden mindestens 2 starke Spieler für die 1. Mannschaft zu uns stoßen, so daß sich die Spielerknappheit etwas entspannt. Ich bitte alle Aktiven, zur unten ausgeschriebenen Spielerversammlung zu kommen, da es einige Diskussionspunkte gibt.
Für die unten aufgeführten Aktivitäten wünscht die Abteilungsleitung allen viel Spaß und Erfolg!!

Kreis-Blitz-Einzelmeisterschaft

Wann?	Samstag, den 12.06.1999 ab 10:00 Uhr
Wo?	Großer Saal im Freizeitheim
Anmeldung?	Am Spieltag bis 9:45 Uhr
Startgeld?	10,- DM

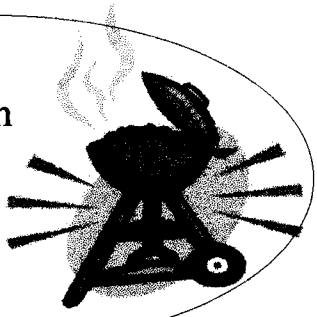
Hütten-Weekend



Die Bergsportabteilung stellt uns für das Wochenende vom **01.10.-03.10.99** ca. 20 Plätze in ihrer sehr komfortablen (WC, Duschen) Berghütte zur Verfügung. Benötigt werden nur Schlafsäcke und gute Laune.
Die Hütte liegt bei St. Johann in Österreich (Nähe Fieberbrunn). Die Kosten betragen 35DM/Erw 15DM/Kinder. Anmeldung/Bezahlung möglichst bald bei mir !!Platzvergabe erfolgt in Reihenfolge der Anmeldung!!
Ich möchte alle Mitglieder + "Anhang" sehr herzlich zum Mitkommen einladen!

Grillfest:

Am Samstag den 24.07.99 ab 18:00 Uhr im Garten von Anton Kammerl



Termine am Freitag

jeweils um 20 Uhr

21.05.1999	Blitzturnier
28.05.1999	Partieanalyse
11.06.1999	Schnellschachturnier
18.06.1999	Blitzturnier

Gröbencup

Wann?	Samstag, den 26.06.1999 ab 10:00 Uhr
Wo?	Filmvorführsaal im Freizeitheim
Anmeldung?	Am Spieltag bis 9:45 Uhr
Startgeld?	10,- DM Erwachsene / 5,-DM Jugend
Preise?	Wanderpokal + Sachpreise
Modus?	30min-Schnellschach (Schweizer System)

Spielerversammlung

25.06.1999 um 20:00 Uhr im Freizeitheim

Thorsten Kaftan

Neues von der Schachabteilung

Jahreshauptversammlung der Abteilung Schach am 12. März 1999

Der erste Programmpunkt der Tagesordnung war die Entlastung des alten Vorstandes. Nachdem dieses geschehen war, konnte man zur Neuwahl schreiten. Hier gab es wenig Überraschungen, da sich alle Vorstandsmitglieder dazu bereit erklärt hatten, noch einmal zu kandidieren. Erwartungsgemäß wurden auch sie noch einmal gewählt, so Thorsten Kaftan und Edgar Brückl als erster und zweiter Vorsitzender, Markus Reisinger als Jugendleiter, Uli Rohrmüller als Spielleiter, Dieter Hertel als Materialwart und Stephan Lehnstaedt als Pressesprecher. Sogar Rolf Müller hatte sich dazu durchgerungen, noch zwei weitere Jahre als Kassier zu fungieren, was von den Anwesenden dankbar aufgenommen wurde.

Der vielleicht noch wichtigere Punkt auf der Tagesordnung war das Anliegen der Vorstandschaft, den freitäglichen Spielabend wiederzubeleben, da von ungefähr 60 Mitgliedern normalerweise kaum mehr als zehn kommen. Der Punkt wurde ausführlich diskutiert, wobei der Vorschlag des Spielleiters Uli Rohrmüller, die Wiederbelebung mit einem Schnellschachturnier zu starten, großen Anklang fand. So erklärten sich fast 20 Mitglieder bereit, zu besagtem Turnier zu kommen, um dann, genügend Anwesende vorausgesetzt, auch an den nächsten Spielabenden Turniere auszutragen. Das erste Turnier wurde mit über 20 Teilnehmern auch ein voller Erfolg, trotzdem bleiben an den nächsten beiden Abenden die Spieler aus. Es bleibt abzuwarten, ob vielleicht doch noch ein Aufschwung stattfindet, auf jeden Fall wird schon über Maßnahmen wie Abschaffung des Spielabends bis hin zur Auflösung der Abteilung spekuliert.

Von den Mannschaften

Erfreulicher als die Spielabende sind da schon einige Ergebnisse der Mannschaften. So kann die dritte Mannschaft, deren Spieler ihren Spielabend normalerweise im Grünen Baum verbringen, dieses Jahr endlich den schon lange geplanten Aufstieg vermelden. Die Mannschaft, die momentan in der A-Klasse Nord spielt, schloß ihre Saison mit 12:2 Punkten als Tabellenerster ab und spielt nächstes Jahr in der Bezirksliga. Die erste Mannschaft beendete ihre durchwachsene Saison im soliden Mittelfeld der Landesliga Süd und festigte damit ihren Platz als Spitzenteam des Landkreises Fürstenfeldbruck. Die zweite Mannschaft kämpft momentan noch um den Klassenerhalt in der Zugspitzliga, es ist allerdings noch nichts entschieden, da die Spiele gegen die zwei Schlußlichter der Liga noch anstehen. Weniger schön ist allerdings, daß die vierte Mannschaft definitiv aus der A-Klasse Süd absteigt, nachdem sie sich den Platz in dieser Klasse erst zwei Jahre zuvor mit einem Aufstieg erkämpft hatte. Sie wird nächstes Jahr wieder in der B-Klasse spielen müssen.

Von der Jugend

Nach dem denkbar schlechten Saisonbeginn mit vier Niederlagen in Folge in der U-16 Jugend zeigten die Gröbenzeller Spieler und Spielerinnen beim letzten Mannschaftskampf endlich einmal ihre Klasse. Sie besiegten die zweite Geretsrieder Mannschaft an allen vier Brettern. Am ersten Brett punktete Stefan Zinser zum zweiten Mal, während Caglar Kuyumcuoglu am zweiten Brett den ersten Ligasieg für sich einfahren konnte. Auch die Stütze der Mannschaft, Claudia Kantner, gewann wieder einmal überzeugend. Und am letzten Brett siegte Nico Breitenbach nach langem Hin und Her doch noch über seinen Gegner. Dieser glückliche Saisonschluß bedeutete zwar trotzdem den letzten Tabellenplatz, aber die insgesamt acht erzielten Brettpunkte waren bei weitem nicht das schlechteste Ergebnis der Liga.

Das Fazit nach der Saison sieht trotz dem Ergebnis positiv aus, da die z.T. noch sehr jungen Spieler viel Erfahrung und Spielpraxis für das nächste Jahr sammeln konnten. Nach Saisonende

ließ dann leider auch die Trainingsbereitschaft etwas nach, was aber sicherlich nur eine temporäre Erscheinung ist, da u.a. eine Jugendvereinsmeisterschaft und mehrere Schnellschachturniere geplant sind.

Termine:

- Am 12. Juni 1999 richtet die Schachabteilung die Blitzeinzelmeisterschaft des Schachkreises Zugspitze aus. Alle Mitglieder sind herzlich dazu eingeladen, um Voranmeldung bei Uli Rohrmüller (Tel. 089 / 758978) wird gebeten.
- Am 25. Juni 1999 findet die Spielerversammlung für die nächste Saison statt.
- Am 26. Juni 1999 richtet die Schachabteilung um 10.00 Uhr den Gröbencup aus. Alle Mitglieder und Nicht-Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen. Anmeldung am Spieltag bis 9.45 Uhr oder vorher bei Stephan Lehnstaedt (Tel. 08142 / 7818).

Stephan Lehnstaedt

Freitagstermine SC Gröbenzell bis 30.6.99

Liebe Mitglieder der Schachabteilung,

wie auf der Jahreshauptversammlung versprochen, ist hier der Plan für die Freitagsaktivitäten der nächsten drei Monate. Grundsätzlich bin ich an allen Freitagen, an denen kein freier Spielabend eingetragen ist, da und übernehme die Turnierleitung bzw. die Vorführungen.

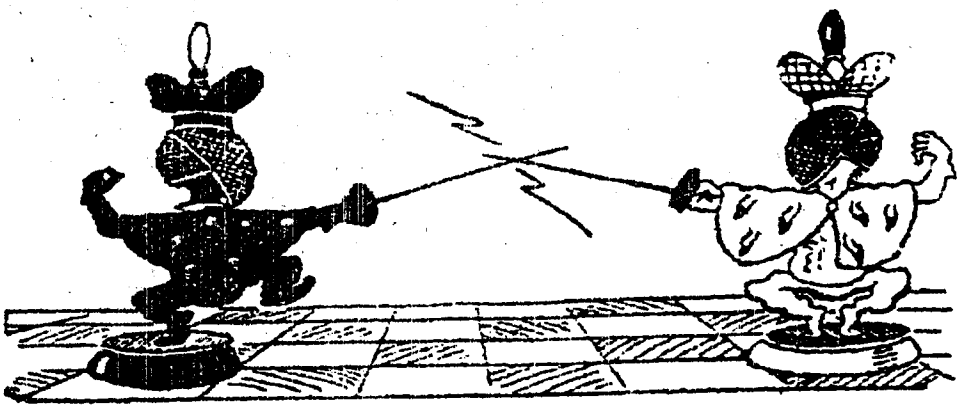
Am 16.04. benötige ich einen Vertreter!

Im übrigen auf eine Belebung des Spielabends,

Viele Grüße
Uli Rohrmüller

09.04.99	**20:00**	**Schnellschach, 5 Runden Schweizer System**
[illegible]		[illegible]
23.04.99		**freier Spielabend**
30.04.99	**20:00**	**Schachtraining, Partieanalyse**
07.05.99	**20:00**	**Schnellschach, 5 Runden Schweizer System**
14.05.99		**freier Spielabend**
21.05.99	**20:00**	**Blitzturnier**
28.05.99	**20:00**	**Schachtraining, Partieanalyse**
04.06.99		**freier Spielabend**
11.06.99	**20:00**	**Schnellschach, 5 Runden Schweizer System**
18.06.99	**20:00**	**Blitzturnier**
25.06.99	**20:00**	**Spielerversammlung**

1. SC Gröbenzell
Abteilung Schach



Gröbencup

Wann:	26.06.1999, um 10^{00} Uhr
Wo:	Filmvorführsaal im Freizeitheim (Wildmoosstraße in Gröbenzell)
Info und Anmeldung:	Stephan Lehnstaedt, ☎ 08142 / 7818 Oder am Spieltag bis 9^{45} Uhr
Startgeld:	Erwachsene 10.- , Jugendliche 5.-
Preise:	Sachpreise für jeden
Modus:	5 Runden Schweizer System, 30min. Schnellschachpartien.

Schachkreis Zugspitze - MM 1998/99
Brettfolgemeldung Erwachsene

Verein: SC Gröbenzell
Vereinsnummer: 02-04-04-008

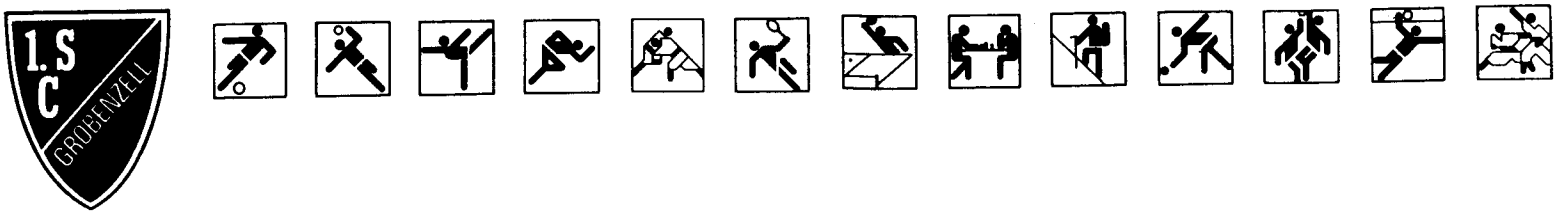
Nr	Pass	Name,Vorname
01	246	Vukoje, Vladimir
02	183	Scheckenbach,Franz
03	211	Stocker, Rupert
04	153	Rohrmüller, Ulrich
05	243	Phildius, Bernhard
06	060	Zach, Andreas
07	168	Reisinger, Markus
08	109	Kaunzinger, Albert
09	184	Wagner, Simon
10	224	Keller, Marcus
11	110	Schrader, Jan-Erik
12	227	Cerpniak, Mirko
13	250	Mandel, Burkhard
14	130	Kaftan Thorsten
15	234	Brückl, Edgar
16	108	Beck, Thomas
17	100	Bonk, Markus
18	241	Hopp, Günter
19	164	Keilwerth, Holger
20	003	Arzt, Detlef

Nr	Pass	Name,Vorname
21	238	Gessner,Gerald
22	161	Knechtskern, Klaus
23	030	Kolodziej, Siegfried
24	251	Wick, Christian
25	052	Urban, Ulrich
26	BEA	Luber, Peter
27	216	Huber, Ottmar
28	070	Illig, Ursula
29	230	Kammerl, Anton
30	040	Rauschmayer, Max
31	228	Groß, Florian
32	068	Hobelsberger, Ulrich
33	004	Axtmann, Wolfgang
34	124	Heilmeier, Jürgen
35	160	Hertel, Dieter
36	141	Müller, Rolf
37	174	Inngauer, Barbara
38	187	Ziesenböck, Andreas
39	249	Lehnstaedt, Stephan
40	222	Müller, Thomas
41	221	Grohmann, Peter
42	BEA	Sauckel, Siegfried
43	BEA	Nguyen, Kay

Hallo Martin,
hier ist die Brettfolge von Gröbenzell. Es wäre nett wenn Du mir kurz den Empfang bestätigen kannst.
Danke und Viele Grüße
Uli

97195

Gesamt			1. Senioren		2. Senioren		3. Senioren		4. Senioren		Gesamt		
			Pu.	Par.	Pu.	Par.	Pu.	Par.	Pu.	Par.	Pu.	Par.	%%%
1	Vukoje Vladimir										0		
2	Zach Andreas	2243	4	7							4	7	57,1%
3	Phildius Bernhard	2194	1	3							1	3	33,3%
4	Kaunzinger Albert	2185	2	7							2	7	28,6%
5	Rohrmüller Ulrich	2233	6	7							6	7	85,7%
6	Wagner Simon	2041	1	3							1	3	33,3%
7	Reisinger Markus	1924	4	7							4	7	57,1%
8	Scheckenbach Franz	2106	3,5	7							3,5	7	50,0%
9	Stocker Rupert	2141	2,5	7							2,5	7	35,7%
10	Schrader Jan-Erik	2053			4	6					4	6	66,7%
11	Keller Marcus	2007	0,5	1	4,5	8					5	9	55,6%
12	Kaftan Thorsten	1985	0	1	2	7					2	8	25,0%
13	Cerpnjak Mirko	1956	0,5	3	4	6					4,5	9	50,0%
14	Blazi Janos	2191									0		
15	Beck Thomas										0		
16	Knechtskern Klaus	1872			0	6					0	6	0,0%
17	Bonk Markus	1947			2	5	2	5			4	10	40,0%
18	Hopp Günter	1836			3	9	2	6			5	15	33,3%
19	Keilwerth, Holger	1915			2	6					2	6	33,3%
20	Mandel Burkhard	1799			6,5	8					6,5	8	81,3%
21	Arzt Detlef	1638					6,5	7			6,5	7	92,9%
22	Gessner Gerald	1791					3	5			3	5	60,0%
23	Kolodziej Siegfried	1830									0		
24	Urban Ulrich	1817			0	1	3	5			3	6	50,0%
25	Brückl Edgar	1792			2,5	6	2	2	3	5	7,5	13	57,7%
26	Illig Ursula	1733					0,5	2	1	1	1,5	3	50,0%
27	Huber Ottmar	1775			0,5	1	4	7	0	2	4,5	10	45,0%
28	Kammerl Anton	1824							1	1	1	1	100,0%
29	Rauschmayer Max	1718			0	1	1,5	2	2	4	3,5	7	50,0%
30	Gross Florian	1518					2	4			2	4	50,0%
31	Hobelsberger Ulrich	1668					0	1			0	1	0,0%
32	Axtmann Wolfgang	1622					1	1	1,5	5	2,5	6	41,7%
33	Heilmeier Jürgen	1811					1	1	1	2	2	3	66,7%
34	Hertel Dieter	1533							4,5	7	4,5	7	64,3%
35	Müller Rolf	1594							2,5	5	2,5	5	50,0%
36	Inngauer Barbara	1556					2	2	3,5	4	5,5	6	91,7%
37	Ziesenböck Andreas	1554							2	4	2	4	50,0%
38	Lehnstaedt Stephan						0,5	2	1,5	4	2	6	33,3%
39	Müller Thomas	1338							0	1	0	1	0,0%
40	Sauckel Siegfried				0	1	0	1	1	5	1	7	14,3%
41	Grohmann Peter	1489							1,5	3	1,5	3	50,0%
42	Ehrmann Harald	1587									0		
43	Böttger	1596									0		
	Kampflos				1	1	2	3	0	3	3	7	42,9%
	Summen		**25**	**53**	**32**	**72**	**33**	**56**	**26**	**56**	**116**	**237**	
				47,2%		**44,4%**		**58,9%**		**46,4%**		**48,9%**	



Herrn
Thorsten Kaftan
Käthe-Kollwitz-Straße 6

85716 Unterschleißheim

Günding, 07.September 1999

Hüttenbelegung

Hallo Thorsten,

anbei die Pauschalreservierung für die Hütte vom 1. Oktober bis 3. Oktober 99, sowie eine Anfahrtsbeschreibung.

Ihr könnt an diesem Wochenende das ganze Matratzenlager und das rote Zimmer im 1. OG, direkt neben der Treppe belegen.

Leider ist an diesem Wochenende bis zum heutigen Zeitpunkt keine Mitglied auf der Hütte angemeldet. Wie schon gesagt, dürfen die Hütte Nichtmitglieder nur in Verbindung mit einem Bergsportmitglied belegen. Sollte sich bis zum 1. Oktober kein Bergsportmitglied anmelden, wollen wir für Euch eine Ausnahme machen.

Wir bitten Euch dann die Hütte so sauber zu verlassen, wie Ihr sie vorgefunden habt. Außerdem ist aller Müll, Flaschen usw. wieder mitzunehmen. Natürlich müßt Ihr Euch an die Hüttenordnung, die in der Hütte aushängt, halten. An der Rezeption, neben der Küche, befindet sich ein Handbuch für Hüttenbenutzer, das Ihr Euch bitte durchlest und an das Ihr Euch bitte halten wollt. Bitte unbedingt an das Meldewesen halten. Ein Beschrieb liegt bei. Die weiteren Ausführungen findet Ihr im Handbuch, sowie an der Pinnwand neben der Rezeption.

Die Belegungsgebühr in Höhe von 450,-- DM ist umgehend auf unser Konto Nr. 3965761 bei der Sparkasse Gröbenzell, BLZ 70053070 zu überweisen.

Bitte schicke das Reservierungsformular in den nächsten Tagen an meine Privatadresse, Eduard Mair, Rottweilstr. 13, 85232 Günding.

Vielen Dank und viel Spaß!

Eduard Mair

Hüttenaufenthalt

Für den Hüttenaufenthalt vom 01.10.-03.10.1999 wird folgendes **unbedingt** benötigt:

- **Personalausweis**
- **Schlafsack bzw. Bettwäsche**

Wünschenswert wäre:

- Regenschutz
- Wanderschuhe + Hausschuhe
- Spiele
- Zeit

Es sieht so aus, als ob wir (Schachabteilung) doch alleine auf der Hütte sind, d.h. es steht mehr Platz zur Verfügung!
Eine Grundversorgung an Lebensmitteln (Brot, Wurst, Käse, Nudeln etc.) wird von der Schachabteilung mitgenommen, Getränke stehen gegen Bezahlung auf der Hütte zur Verfügung; evtl. nehmen wir auch noch was mit.
Den Hüttenschlüssel hole ich am Freitagnachmittag (ca. 17:00 Uhr) in St. Johann ab. Falls jemand besonders früh fahren will, soll er mir Bescheid geben. Am besten sagt mir jeder, wann er in etwa losfährt.
Bei Fragen ruft mich bitte an,

Herzliche Grüße
Thorsten

Anfahrtsrouten siehe Seite 1 und 2 sowie Plan

Programm und Checkliste " Was muß ich mitnehmen " siehe Seite 3

Grobe Beschreibung

Die Hütte liegt zwischen Fieberbrunn und St. Jakob i.Haus in Tirol und ist auf zweierlei Wegen (siehe Plan Route 1 und Route 2) zu erreichen.

Anfahrt über Autobahn München-Salzburg, Inntal-Dreieck in Richtung Kiefersfelden

Route 1 Ausfahrt Oberaudorf ab, über Niederndorf, Walchsee, Kössen, Waidring, St. Ulrich nach St. Jakob.

Route 2 weiter über Grenzübergang Kiefersfelden, Ausfahrt Kufstein-Süd ab, über Scheffau, Ellmau, St. Johann, Fieberbrunn nach St. Jakob.

Einzelbeschreibung Route 1 ab Ausfahrt Oberaudorf:

Oben rechts- über Grenzübergang- weiter nach Niederndorf, Walchsee und Kössen.
Die Hauptstraße in Kössen (Vorsicht Radarkontrollen) immer geradeaus Richtung Reit im Winkel über die Achebrücke fahren. Nach der Ortsausfahrt von Kössen geht es rechts (nicht gerade Richtung Reit.i.W.) über einen Berg in Richtung Erpfendorf- Waidring.
Kurz vor Erpfendorf liegt links ein Wurzelpark, nach diesem geht es an der Kreuzung links (nicht rechts Richtung St. Johann) Richtung Waidring.
In Waidring (Vorsicht vorher auf der Bundesstraße Geschw. Begr. 60 + Radarkontrollen) an der Bundesstraße rechts (links geht es auf die Steinplatte) in den Ort reinfahren. Am Marktplatz fährt man direkt auf ein Hotel zu, nach diesem rechts (nicht gerade Richtung Lofer) Richtung St. Ulrich fahren.
Auf dieser Strecke liegen folgende Anhaltspunkte:
Links die Spedition Nothegger, dann rechts nach einer starken Kurve die Kapelle St. Adolari mit Gasthof und kurz vor St. Ulrich der Pillersee.
Durch St. Ulrich auf der Hauptstraße bleiben, Richtung St. Jakob.
Von St. Ulrich nach St. Jakob kommt zuerst links die Gaststätte Strasserwirt mit Pferdehof und dann die Sesselbahn Buchensteinwand.
In St. Jakob kommt rechts die Kirche, danach das Gasthaus Post. Nach der Ortsausfahrt kommt links ein Ferienhaus, danach etwas darüber versetzt kommt ein größerer Bauernhof, etwas weiter links eine Telefonzelle. - **Nun langsam** - und der Detailbeschreibung folgen (Wer nach der Telefonzelle in eine scharve Linkskurve fährt ist zu weit).

Einzelbeschreibung der Route 2 ab Ausfahrt Kufstein -Süd:

es geht nur rechts, nach einer ca 1km langen Geraden rechts Richtung Scheffau, Ellmau, St. Johann fahren. Bis St. Johann immer auf dieser Straße bleiben.
In St. Johann links Richtung Lofer (nicht rechts Richtung Kitzbühel) fahren, bis man zu einer Baustelle gelangt. An dieser Baustelle rechts in die Ortsmitte fahren. An der Hauptkreuzung (Marktplatz, links Kirche) geradeaus Richtung Fieberbrunn fahren. Auf der Strecke nach Fieberbrunn geht es noch in St. Johann durch eine schmale Unterführung, dann begegnen euch folgende Anhaltspunkte:
Auf einer langen Geraden der Grieswirt rechts, links eine Tierkadaververbrennung, rechts nach einer scharven Kurve und Brücke eine Kläranlage. Nach ca. 2 km kommt ihr in den Ort Fieberbrunn.
Rechts kommt hier nach der Begrüßungstafel die Liftanlage Weißachlifte/Hochkogel, weiter links ein Sportgeschäft. Dann kommt auf der rechten Seite ein BayWa-Lagerhaus und danach eine S-Kurve, auf deren linke Seite ein Schuhgeschäft, dann eine Apotheke und dann ein Bekleidungsgeschäft kommt. Nach diesem kommt ein Kaffee mit Konditorei **Halt Langsam!** Nach der Konditorei (Ortsteil Rosenegg) geht links die Straße nach St. Jakob. Auf der rechten Seite dieser Straße liegt ein Busunternehmen, danach ein Farbengeschäft. Auf der Rückseite der Konditorei kommt auf der linken Seite ein Sparmarkt, danach das Hotel Rosenegg. Auf der Strecke kommen weitere Anhaltspunkte:
Hohe Eisenbahnüberführung(Viadukt), links Renault-Werkstätte, rechts davon in der Kurve eine Schreinerei mit Säge. Nach der Schreinerei verläuft die Straße zuerst gerade bis dann eine scharve Rechtskurve kommt.
Nun langsam fahren! Zuerst kommen links und rechts ein paar Einfamilienhäuser. Nach dem 4. oder 5. Haus auf der linken Straßenseite geht links eine Straße ab. Rechts weiter oben steht eine Telefonzelle wie in der Detailbeschreibung angegeben. In die Straße links einfahren und nach Detailbeschreibung fahren.
Wer an der Telefonzelle vorbeifährt ist zu weit und kommt nach St. Jakob.

Detailbeschreibung

Route 1 nach der Telefonzelle auf der linken Straßenseite rechts in die Straße einfahren.

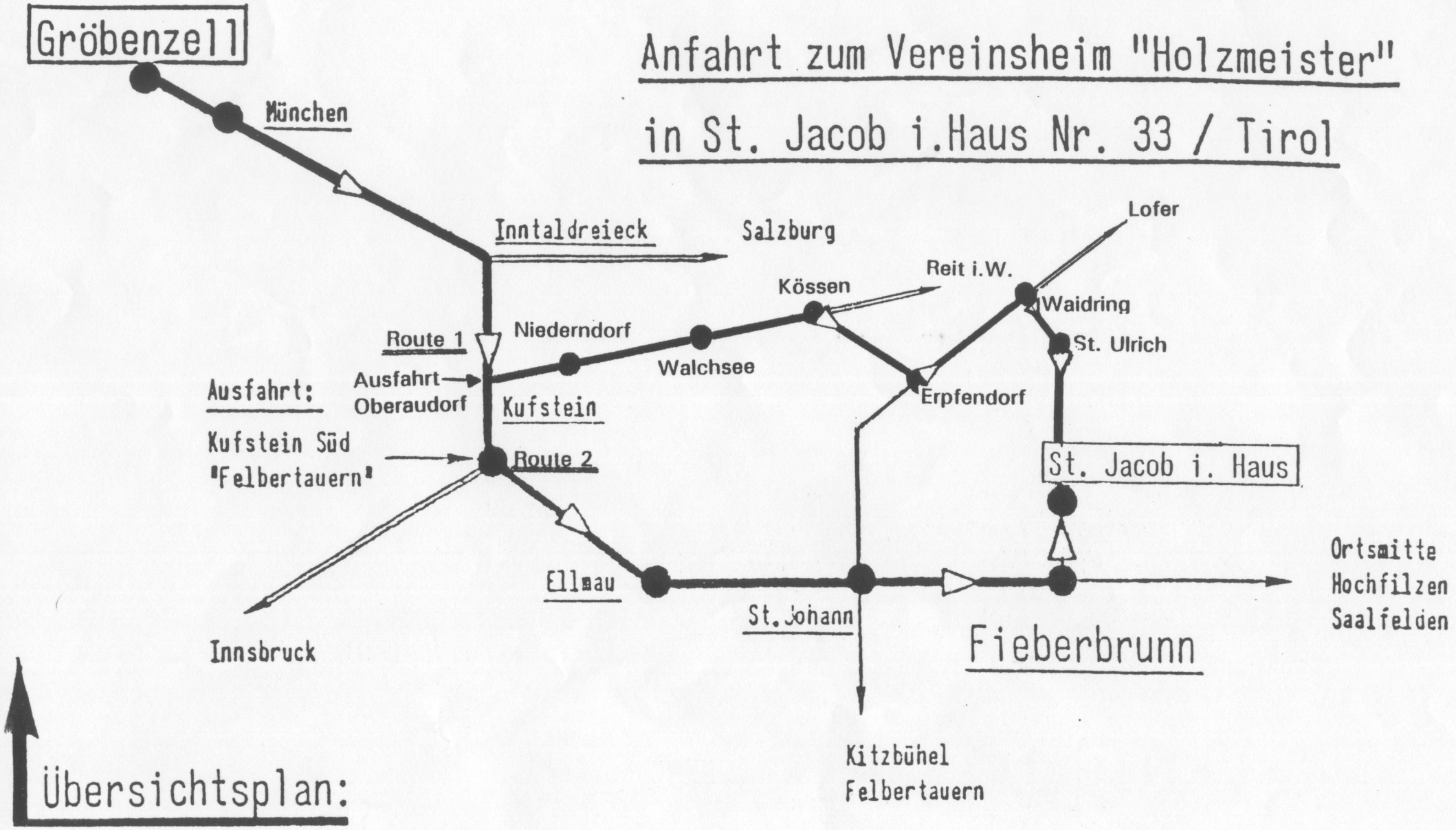
Route 2 vor der Telefonzelle auf der rechten Seite links in die Straße einfahren.

Auf der rechten Seite kommen nun 5–6 Einfamilienhäuser dann steht an einer Wegabzweigung rechts ein Feldkreuz. Geradeaus liegt ein großer Bauernhof mit einer Kapelle davor. An der Kreuzung hinter dem Bauernhof geradeaus weiterfahren.
Nach ca. 200m kommt links ein Heustadl, rechts oben liegt auf einer Anhöhe ein Bauernhof und eine Pension. Nach dem Heustadl den zweiten Weg links fahren. Nach ca. 150m steht rechts die Hütte (kleiner Bauernhof).

1. SC Gröbenzell / Bergsport

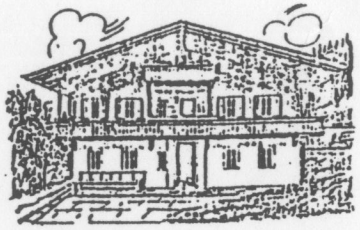
Anfahrt zum Vereinsheim "Holzmeister"

in St. Jacob i.Haus Nr. 33 / Tirol



Übersichtsplan:

Detailplan:



Nr. 33 "Holzmeister"

von Waidring

Route 1

+Fillersee

St. Ulrich

× Adolari

+ Kraftwerk

× Kfz Zudlechner

Müllsäcke

St. Jakob i. Haus
Ortsmitte

+ Ferienhaus

× Bauernhof

STAUERHOF

BERGSTATION GERSTBERG

Bauernhof

H Bus

WEGWEISER F.V.V. ST. JAKOB

× KAPELLE

+ Feldkreuz

TELEFONZELLE

Spiegel a.d. Ecke

Hausschlüssel bei Frau Foidl abholen!

und wieder zurückgeben.

Altes Bauernhaus unter Parkplatz

× Sägewerk

KFZ - WERKSTATT

Waidring
St. Ullrich a. P.
St. Jacob i. H.

ROSENEGG

Route 2

Ortsmitte
Hochfilzen
Saalfelden

von St. Johann

Fieberbrunn

1. SPORTCLUB GRÖBENZELL e.V.

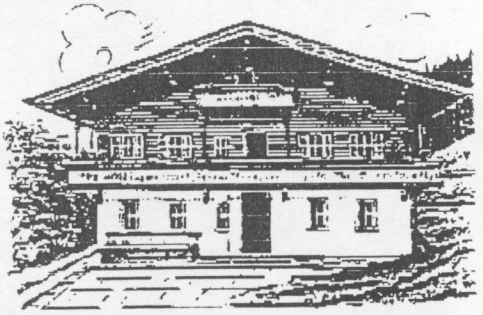
Gegründet 1946

1. SPORTCLUB GRÖBENZELL e.V. · 82194 Gröbenzell

Vereinsfarben: Blau-Schwarz
Clubheim an der
Wildmoosstraße
Geschäftszimmer: ☎ 08142/8693

Fußball · Handball · Turnen
Leichtathletik · Judo · Karate
Tennis · Tischtennis · Schach
Bergsport · Kegeln · Volleyball
Basketball · Baseball · Softball

82180 Gröbenzell
Postfach 1237



Abteilung Bergsport

Pauschale Reservierung Bergsportheim

Torsten Kaftan
Name/Vorname

Käthe-Kollwitz-Straße 6
85716 Unterschleißheim
Anschrift

für die Zeit vom 1.10.99 bis 3.10.99 zu folgenden Konditionen:

1. Pauschalbetrag für ein Wochenende = ~~DM 800,~~ für 20 Personen - DM 450,-
2. ~~Bei Genehmigung durch den Vorstand werden DM 400,-- sofort abgebucht, der Rest wird unmittelbar nach Rückkehr eingezogen.~~
3. Bei Nichtinanspruchnahme ~~muß 4 Wochen~~ vorher abgesagt werden. ~~Geschieht dies~~ Es ist dann ~~nicht, ist~~ der volle Betrag von ~~DM 800,--~~ 450,DM zu bezahlen.
4. Hüttenordnung liegt bei und ich habe davon Kenntnis genommen.
5. Jeder nimmt mitgebrachte Gläser, Dosen und Flaschen wieder mit nach Hause !
6. Folgendes Bergsportmitglied ist anwesend: _____

Gröbenzell, den _____

Vorstand Abt. Bergsport

Name/Unterschrift

Anlage
Hüttenordnung



Hüttenwochenende 1.10.-3.10.1999

Nr	Name	Erw.	Kind	bez.
1	**Rohrmüller, Ulrich**	2		70,-
2	**Kaftan, Thorsten**	1		35,-
3	Jürgen Rauschenberger	2	1	80,-
4	Heike Maier	2		70,-
5	Scheckenbach	1	2	65,-
6	Schlosser	1		35,-
7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20	Brückl	2		

355
+ 50
405
−450
− 45 DM

50,- Essen

2. **Die Meldepflicht:**

Wer **als Gast** in einem gewerblichen oder privaten Beherbergungsbetrieb Unterkunft nimmt, ist **ohne Rücksicht auf die Unterkunftsdauer unverzüglich**, aber spätestens binnen 24 Stunden nach seinem Eintreffen im Beherbergungsbetrieb durch Eintragung in das Gästeblatt anzumelden. Wer die Unterkunft dort aufgibt, ist **innerhalb von 24 Stunden vor bis unmittelbar nach seiner Abreise** durch Eintragung des tatsächlichen Abreisedatums im Gästeblatt abzumelden.

Ausnahmen:

1. Bei Familien, die gleichzeitig angemeldet werden, dürfen Ehegatten bzw. Elternteile und deren Kinder im selben Gästeblatt eingetragen werden, sofern sämtliche Familienmitglieder denselben Familiennamen und dieselbe Staatsangehörigkeit besitzen.

2. Erleichterung für Reisegruppen von **mindestens 8 Reiseteilnehmern**, zuzüglich des Reiseleiters, die **gemeinsam mit dem Reiseleiter im selben Beherbergungsbetrieb** Unterkunft nehmen und deren Aufenthalt eine Woche nicht überschreitet: In diesem Fall ist nur der Reiseleiter mit Namen und Anschrift, sowie der Personenzahl einzutragen. **Eintragungen unter dem Namen des Reiseveranstalters sind unzulässig.**

   Zusätzlich ist eine Teilnehmerliste zu erstellen, die die Namen, Staatszugehörigkeit und Geburtsjahrgänge der Reiseteilnehmer und bei Ausländern auch die Art des Reisedokumentes, die Nummer, die ausstellende Behörde und das Ausstelldatum zu enthalten hat.

Gästeblätter und Sammellisten sind vollständig, richtig und leserlich auszufüllen. Abkürzungen sind nicht erlaubt. Verweigert ein Gast die Erfüllung der Meldepflicht, muß der Beherberger hievon unverzüglich die Meldebehörde (Gemeindeamt) oder ein Organ der öffentlichen Sicherheit (Polizei, Gendarmerie) benachrichtigen.

3. **Statistische Meldeblätter für Ankunft und Abreise:**

Die Statistischen Meldeblätter für die Ankunft (gelb) und die Abreise (rosa) werden im **Durchschreibeverfahren** ausgefertigt.

Die Statistischen Meldeblätter sind unverzüglich, spätestens jedoch **innerhalb von 48 Stunden**, und zwar das Statistische Meldeblatt für die Abreise **nach der Abreise** des Gastes (der Reisegruppe) bei der Gemeinde (bzw. beim Tourismusverband) abzugeben. Fällt das Ende dieser 48-stündigen Frist auf einen Sonntag, gesetzlichen Feiertag oder Samstag, so verlängert sich diese Frist auf den nächstfolgenden Werktag. **Das Statistische Meldeblatt für die Abreise darf nicht vor der Abreise des Gastes oder der Gäste abgegeben werden.**

Hausordnung

für das Bergsportheim "Holzmeister"

1. Ankunft

1.1. Parkplatz - Parken

. Der Eingang zum Haus ist freizuhalten. Parken nur auf dem hierfür vorgesehenen Platz. Im Winter ist der Eingang und der Parkplatz vom Schnee zu räumen bzw. bei Aufforderung durch den Schneeräumdienst der Gemeinde freizumachen.

1.2. Hüttenwart

. Den Anweisungen der Hüttenwarte ist Folge zu leisten. Bei Nichtanwesenheit eines Hüttenwarts oder eines der Vorstandsmitglieder hat das älteste anwesende Vereinsmitglied dessen Funktion auszuüben.

1.3. Gästebuch und Meldebuch

. Sofort nach Ankunft hat sich jeder Benutzer deutlich lesbar in das Gästebuch des Fremdenverkehrsverbandes St. Jakob i.H. (Pers.Ausweis-Nr. nicht vergessen) und in die Hüttenliste einzutragen. Zu beachten: Bei Gruppenanmeldung muß sich eine Person (Gruppenleiter) in das Gästebuch eintragen und die Gruppe in das dazugehörige Reisegruppenformular. Die Meldungen für den FVV sind innerhalb 24 Stunden (gelber Beleg) abzugeben.

1.4. Hauszustand

. Sollte das Haus in nicht sauberem Zustand vorgefunden werden, bitte Mitteilung an die Hüttenbelegungsstelle bzw. an die Vorstandschaft.

2. Schlafräume und Belegung

2.1. Um in den Zeiten besonders starker Belegung die reibungslose Unterbringung der Besucher zu gewährleisten, werden ausnahmsweise bereits bei Anmeldung bestimmte Schlafplätze zugeteilt. In diesen Fällen ist eine von der Zuweisung abweichende Belegung nur dann möglich, wenn alle Anwesenden einverstanden sind. In Ausnahmefällen ist den Anordnungen des Hüttenwarts bzw. dessen Vertreter Folge zu leisten. Betten dürfen nicht umgebaut bzw. verschoben werden.

2.2. Die Betten dürfen nur mit Bettwäsche oder Schlafsack, die von den Besuchern selbst mitzubringen sind, benutzt werden. Die Matratzen (die alle mit einem vereinseigenen Schonbezug bezogen sind), müssen immer mit einem zusätzlichen Bettuch oder einer Decke überzogen werden.

3. Aufenthalt

3.1. Besuchserlaubnis

. Jeder Besucher muß bei der Buchungsstelle angemeldet sein. In besonderen Ausnahmefällen hat ein nicht angemeldetes Mitglied bei Vollbelegung keinen Anspruch auf Übernachtung Haustiere, gleich welcher Art, dürfen nicht mitgebracht werden.

3.2. Allgemeines

. Das Rauchen sowie Kerzen oder offenes Feuer und das Mitnehmen von Speisen und Getränken in die oberen Räume ist verboten . Die Schlafräume dürfen nicht mit Straßenschuhen und Ski- bzw. Bergschuhen betreten werden. Skier sind in den hierfür vorhandenen Raum abzustellen und nicht durch den Hausflur zu tragen. Auf den Radiatoren im Bad dürfen keine Gegenstände getrocknet bzw. aufgehängt werden.

3.3. Hüttenruhe

. Hüttenruhe ist von 23.00 Uhr bis 7.00 Uhr. Diese Zeiten können nach Bedarf verschoben werden, wenn sich alle Anwesenden einig sind. Nach 22.00 Uhr darf außerhalb des Bergsportheimes und auch auf der Tenne kein Lärm mehr verursacht werden.

3.4. Speisekammer
. Möglichkeiten zur Aufbewahrung für eigene Vorräte bestehen in den Regalen der Speisekammer und im Kühlschrank.

3.5. Heizung Elektro
. Erforderlichenfalls sind die Elektroheizung und die Boiler im Bad in Betrieb zu setzen (Thermostate im Winter bitte nicht über 20 Grad). Im Sommerbetrieb ist die E-Heizung möglichst sparsam zu benutzen. Bitte keinerlei Gegenstände auf die Radiatoren legen (akute Brandgefahr!!!!)

. Heizung Ofenheizung
. Brennholz darf nur zum Heizen der Küche und des Aufenthaltsraumes verwendet werden.

. Gasbrennstelle Küche
. Bei der Benutzung des Kochers ist äußerste Vorsicht geboten. Gasflaschenwechsel sind vorschriftsmäßig durchzuführen. Die Gasflasche steht außerhalb des Hauses, in Höhe des Speisekammerfensters. Achtung Linksgewinde. Öffnen und Schließen nur mit der Hand, niemals eine Zange verwenden. Flaschenverschluß auf Dichtheit prüfen.

3.6. Reisegepäck
. Alle zum Bergsportheim mitgebrachten Gegenstände müssen wieder entfernt werden. Das Zurücklassen eigener Habe kann nicht geduldet werden (Abfälle, leere Flaschen, Dosen Gläser usw.)

3.7. Verpflegung
. Die Besucher können ihre Malzeiten selbst zubereiten. Die Küche ist mit den notwendigen Vorrichtungen, Hilfsmitteln und Geschirr ausgestattet. Geschirrtücher sind von den Besuchern selbst mitzubringen oder die von der Abteilung benutzten sauber wieder bei der Buchungsstelle abzugeben. Die Selbstversorger haben das benutzte Geschirr, den Ofen/Herd und Tische sowie den Kühlschrank nach Gebrauch wieder zu reinigen. Die restlichen Abfälle gehören in den Müllsack im Skiraum.

3.8. Aufenthaltsdauer
. Eine Aufenthaltsverlängerung ist nur nach telefonischer Rücksprache mit der Hüttenbelegungsstelle möglich.

4. Abreise

Vor dem Verlassen des Hauses sind die benutzten Räume samt Inventar, insbesondere auch die sanitären Einrichtungen zu reinigen, dies gilt auch bei Abreisen, wenn noch andere Nutzer bleiben. Saugen der Schlafräume und Aufenthaltsräume, sowie der Treppen ist selbstverständlich. Auch sind die Staubsauger nach Benutzung zu entleeren, zu reinigen und evtl. Staubsaugerbeutel zu wechseln. Fenster und Türen sind zu schließen . Die Gasabsperrhähne sind zu verschließen, Boiler und Radiatoren zurückzudrehen.
. Außerdem sind restliche Vorräte mitzunehmen. Glas und Blechdosen sind in die entsprechenden Container der Gemeinde St. Jakob (z.Zt. [illegible] zu bringen. Es sind sämtliche Holzvorräte wieder aufzufüllen, die Öfen zu reinigen und die Asche in die entsprechende Blechtonne im Skiraum zu bringen. Gefüllte Abfallsäcke sind an der Müllsammelstelle beim "Spiegelbauer" (kleiner Holzschuppen an der Kreuzung zum Gerstberg) abzustellen. Sofern noch nicht geschehen, ist der Abmeldezettel (rosa Beleg) beim FVV in St.Jakob abzugeben Außerdem sind die besonderen Informationen neben der Haustüre zu beachten. Der Hausschlüssel ist abzugeben.

5. Haftung und Haftungsausschluß

5.1. Für Unfälle und Schäden, die anläßlich der Benutzung der Hütte entstehen, wird von der Bergsportabteilung keine Haftung übernommen; dies gilt auch für Verluste und Schäden am Eigentum der Benutzer der Hütte.

5.2. Jeder Besucher ist für Schäden, die von ihm selbst, Familienangehörigen oder Gästen verursacht werden, haftbar. Nach dem Verursacherprinzip ist der Schaden wieder zu beheben bzw. zu ersetzen. Die Hüttenwarte sind grundsätzlich in Kenntnis zu setzen, auch wenn der Schaden während der Aufenthaltsdauer behoben werden konnte. Auf keinen Fall darf ein Schaden verschwiegen werden.

Gröbenzell, den 1. Januar 1995

1. SPORTCLUB GRÖBENZELL e.V.

Gegründet 1946

Vereinsfarben: Blau-Schwarz
Clubheim an der
Wildmoosstraße 36
Telefon/Telefax: 08142/8693

Fußball · Handball · Turnen
Leichtathletik · Judo · Karate · Tennis
Tischtennis · Schach · Bergsport
Kegeln · Volleyball · Basketball
Baseball · Softball · Rollsport
Badminton · Koronarsport

82180 Gröbenzell
Postfach 1237

1. SPORTCLUB GRÖBENZELL e.V. · 82194 Gröbenzell

Herrn
Thorsten Kaftan
Käthe-Kollwitz-Stjraße 6

85714 Unterschleißheim

17. November 1999
I/sw

Raumbelegung

Wir übersenden Ihnen anliegendes Schriftstück:

Zur Information

Mit freundlichen Grüßen

durch:

1. SPORTCLUB GRÖBENZELL e.V.

Gegründet 1946

Vereinsfarben: Blau-Schwarz
Clubheim an der
Wildmoosstraße 36
Telefon / Telefax: 08142 / 8693

Fußball · Handball · Turnen
Leichtathletik · Judo · Karate · Tennis
Tischtennis · Schach · Bergsport
Kegeln · Volleyball · Basketball
Baseball · Softball · Rollsport
Badminton · Koronarsport

82180 Gröbenzell
Postfach 1237

1. SPORTCLUB GRÖBENZELL e.V. · 82194 Gröbenzell

Herrn
Walter Strauch
Frühlingstraße 24

82194 Gröbenzell

17. November 1999
I/sw \D2\D1273

Schach

Lieber Walter,

in Vorbereitung unserer Ausschusssitzung und Deines Berichtes vom 07.12.1999 übergebe ich noch ein Schreiben der Abteilung Schach vom 11.11.1999.

Wir sollten überlegen, ob nicht doch in Zusammenhang mit der Errichtung der Ballsporthalle die dort bestehende Möglichkeit genutzt werden sollte, über einen ja nur das Erdgeschoss betreffenden Anbau der Kegelbahn unter Ausnutzung des Luftraumes, der zwischen einem über den Anbau heruntergezogenen Dach und der neuen Halle entsteht, einen etwa 200 qm großen Raum zu schaffen, der als weiterer Mehrzweckraum in der Gemeinde zur Verfügung steht und beispielsweise – unter anderem – für die Abteilung Schach genutzt werden kann.

Der derzeitige Zustand ist jedenfalls verbesserungswürdig. Insbesondere sollten die notwendigen Belegungswünsche der Gemeinde unserer Abteilung so rechtzeitig mitgeteilt werden, dass wenigstens eine Woche vor dem beabsichtigten Termin umdisponiert werden kann.

Auch darüber sollten wir bei der bevorstehenden Ausschusssitzung sprechen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Gerhard Bumeder
1. Vorsitzender des
1. SC Gröbenzell

Herrn
Dr. Gerhard Bumeder
1. SC Gröbenzell
Waxensteinstr. 3
82194 Gröbenzell

Abt. Schach
Thorsten Kaftan
Käthe-Kollwitz-Str. 6
85714 Unterschleißheim

Unterschleißheim, den 11.11.1999

Betreff: Probleme mit der Raumbelegung

Lieber Gerhard,

die von mir in der Ausschußsitzung am 09.11.1999 angesprochenen gravierenden Probleme der Schachabteilung mit der Raumbelegung durch die Gemeinde Gröbenzell möchte ich hier schriftlich zusammenfassen.
Ich betrachte jetzt nur die neue Saison 1999/2000, die Ende September 1999 begann. Freitags ab 17:00 Uhr haben wir unseren Spielabend im Filmvorführsaal des Freizeitheims, sonntags spielen wir die Mannschaftskämpfe im Mehrzweckraum des Bürgerhauses (2. Stock):

- 07.10.1999: um 20:00 Uhr bekam ich einen Anruf von Herrn Stockmann, daß wir am nächsten Tag und den Freitag darauf (08.10 und 15.10) nicht in den Filmvorführsaal können. Glücklicherweise konnte ich den Jugendleiter noch rechtzeitig informieren, daß das Jugendtraining um 17:00 Uhr verlegt werden muß.
- Am Freitag den 22.10. wurden wir überhaupt nicht vorgewarnt. Als der Jugendleiter das Training starten wollte, war der Raum von der VHS belegt, so daß er sich mit den Jugendlichen einen Raum suchen mußte.
- Von 11 Heim-Mannschaftskampfterminen der Schachabteilung ist an 4 Terminen (28.11.1999, 12.12.1999, 30.01.2000 und 30.04.2000) der Raum im Bürgerhaus belegt. Wir müssen jedesmal ein neues Spiellokal suchen, die Gast-Mannschaft über den neuen Spielort informieren, das Material hin- und herschleppen etc.

Wie Du siehst, können wir an 30-40% der Schachtermine unsere eigentlichen Räumlichkeiten nicht benutzen. Dieser Zustand ist auf Dauer sehr anstrengend und demotivierend. Die schon im letzten Jahr bei der Schachabteilung geweckten Befürchtungen (unter anderem durch den Brief der Gemeinde vom 07.04.1998, den ich Dir geschickt habe), scheinen sich zu bewahrheiten.
Wir wären Dir alle sehr dankbar, wenn Du Dich noch einmal bei der Gemeinde für uns verwenden würdest! Zwei Spielorte sind schon schlimm genug.
Ich möchte mich schon im voraus sehr herzlich bei Dir bedanken!

Viele Grüße

Thorsten Kaftan
(Abteilungsleiter)

Sehr geehrter Herr Präsident,
lieber Thorsten,

gestern habe ich in meiner Verzweiflung beiliegenden Brief an Uli Rohrmüller gestrickt, erst am Abend habe ich durch die Einladung zur JHV gesehen, dass Deine Adresse die richtige gewesen wäre.

Also: Ich bin stinksauer, ihr müßt Euch was einfallen lassen, ich hatte der Dinge.

Gruß

22.2.00 Schampo

Detlef Arzt
Dammweg 4
82194 Gröbenzell
Tel.: 08142/52733

Gröbenzell, 20. Februar 2000

An den
Vorstand des
Schachclubs Gröbenzell
- z.H. Hr. Uli Rohrmüller -

Mannschaftskämpfe der zweiten und dritten Mannschaft am 13.2.00 sowie Pressemeldung hierzu in den FNN vom 15.2.00 („Gröbenzell baut Führung aus")

Lieber Vorstand,

über den letzten Akt der Vorbereitung der Mannschaftskämpfe der zweiten und dritten Mannschaft vergangenes Wochenende in Lenggries bzw. Herrsching habe ich mich maßlos geärgert. Zur Weißglut gebracht hat mich die geradezu unverschämte Mitteilung des Vereins an den Lokalteil der SZ, die der o.g. Meldung in den FNN zugrunde liegt.

Im einzelnen: Der Mannschaftsführer der dritten Mannschaft hatte seine Truppe frühzeitig für den Kampf in Herrsching zusammengestellt und verständigt. Mit Einverständnis (!) des Mannschaftsführers der zweiten Mannschaft stand fest, dass der Spieler Ziesenbach für die dritte Mannschaft spielen sollte.
Von Freitag auf Samstag vor dem Spieltag hat es nun offensichtlich eine „Vorstandsentscheidung" gegeben, wonach der Spieler Ziesenböck wegen der nicht unerheblichen Aufstiegschanchen der zweiten Mannschaft nicht in Herrsching, sondern für die zweite Mannschaft in Lenggries zu spielen habe. Ergebnis: Die dritte Mannschaft musste mit sieben Leuten antreten, da sich kurzfristig (und für den Vorstand in der Nacht von Freitag auf Samstag sicher vorhersehbar) kein anderer Spieler mehr finden ließ.
Ich will dahingestellt sein lassen, ob und inwieweit die Aufstellung der Mannschaften - insbesondere nach Herstellung einer einverständlichen Regelung zwischen den Mannschaftsführern der beteiligten Mannschaften - den Vorstand des Vereins einen feuchten Staub angeht. Ich will auch nicht vertiefen, wie die Entscheidung zustande gekommen ist, wie viele Vorstandsmitglieder an ihr mitgewirkt haben und wie viele Personen, die sich für wichtig halten, aber kein Amt bekleiden, ihren Einfluß geltend gemacht haben. In der Sache ist das Argument der berechtigten Aufstiegschancen sicher nicht von der Hand zu weisen. Allerdings hinterläßt die „Vorstandsentscheidung" mindestens einen verärgerten und frustrierten Mannschaftsführer, nach meinem Eindruck sogar zwei. Womöglich wird der Drang, ein solches Amt nochmal zu übernehmen, in der nächsten Saison bei den Betroffenen nicht mehr allzu groß sein.

Nach den o.g. Vorgängen erachte ich die Mitteilung an die Presse, wonach die dritte Mannschaft ersatzgeschwächt in Herrsching ein Unentschieden erreicht hat, als bo-

denlose Unverschämtheit gegenüber allen Spielern der Dritten. Die Dritte ist in der Besetzung Bonk, Arzt, Urban, Illig, Huber, Luber und Müller angetreten. Ich erkenne keinen einzigen Ersatz, schon gar keine Ersatzschwächung. Offensichtlich glaubte der geistige Vater der Meldung, der selbstverständlich aus unserem Verein, womöglich aus dem Kreise des Vorstandes kommt, es mit der Wahrheit nicht so genau nehmen zu müssen, statt dessen wurde die mutmaßlich elegante Formulierung der „Ersatzschwächung" fabriziert. Es hätte sich - jedenfalls für den Vorstand - sicher auch nicht gut gelesen, wenn die Meldung gelautet hätte: „Die durch Vorstandsbeschluss über Nacht auf nur 7 Spieler dezimierte dritte Mannschaft erreichte .....".

Ich fordere den Vorstand auf, zu zwei Punkten Stellung zu nehmen:

- Ist auch künftig mit Aufstellung der Mannschaften durch Beschlüsse des Vorstandes zu rechnen?
- Wie erklärt sich die Wertung „ersatzgeschwächt" in der Pressemitteilung an die FNN?

Ich gehe davon aus, dass der Vorstand Antworten findet, die geeignet sind, diejenigen Spieler der Dritten, die alleine wegen des genialen Vorstandsbeschlusses stinksauer sind und einen (kollektiven) Wechsel zu einem anderen Verein erwägen, von ihren Vorhaben abzubringen. Sollten die Antworten diesem Anspruch nicht genügen, werde ich meine Bemühungen einstellen und die gleiche Überlegung anstellen.

Die Leidensgenossen aus der Herrschinger Dritten erhalten Kopie dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

D. M

Anlage: Meldung in den FNN vom 15.2.2000

1. SPORTCLUB GRÖBENZELL e.V.

Gegründet 1946

1. SPORTCLUB GRÖBENZELL e.V. · 82194 Gröbenzell

Vereinsfarben: Blau-Schwarz
Clubheim an der
Wildmoosstraße 36
Telefon/Telefax: 08142/8693

Fußball · Handball · Turnen
Leichtathletik · Judo · Karate · Tennis
Tischtennis · Schach · Bergsport
Kegeln · Volleyball · Basketball
Baseball · Softball · Rollsport
Badminton · Koronarsport

82180 Gröbenzell
Postfach 1237

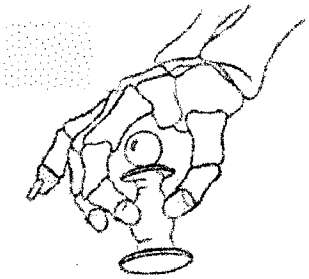
Unterschleißheim, den 16.02.2000

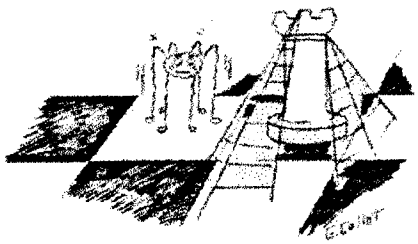
Liebe Mitglieder der Schachabteilung!

Zur ersten Jahreshauptversammlung der Schachabteilung des 1. SC Gröbenzell im neuen Jahrtausend lade ich Euch herzlich ein. Sie findet am **17.03.2000** um **20:00** Uhr im Freizeitheim statt.

Die Tagesordnung:

- Berichte der Vorstandschaft
- Bericht über den Kreiskongreß (Schachkreis Zugspitze)
- Raumsituation
- Mannschaftsführung
- Anträge
- Sonstiges





Ab 24.03. Freitag gibt es abends wieder
Partieanalysen und **Blitzturniere** (Fischermodus!!)
mit Ulrich Rohrmüller!!
Die genauen Termine stelle ich auf unsere Homepage:
http://www.sc-groebenzell.de/schach/termine.htm

Herzliche Grüße

Thorsten Kaftan



Jahreshauptversammlung 17.03.1999

1. **Berichte der Vorstandschaft**
   Mitgliederzahl leicht verringert:
   Bezirk: 53 SC: 53 Schach: 60
   Jugendmannschaft (U16) erfolgreich
   Neues Spiellokal für Mannschaftskämpfe: Trachtenzimmer (s.u.)
   Spenden laufen zukünftig über uns selber (nicht mehr Gemeinde) -> Rolf
   Pressearbeit läuft jetzt ziemlich gut
   Homepage-Problem: Seite nicht mehr änderbar
   Hüttenaufenthalt sehr schön, Ärger mit Bergsport
   Hallenbau: Probleme zwischen Gemeinde und Verein.
   unser Antrag auf Umlagebefreiung wurde abgelehnt.

   Uli Rohrmüller: kann nicht kommen Bericht vorlesen
   Marcus Reisinger: Jugendarbeit
   Rolf Müller: Kassenbericht

2. **Bericht Kreisversammlung**
   Bedenkzeitregelung auf Kreisebene und darunter wurde den oberen Ligen angepaßt:
   2 Stunden / 40 Züge und 1 Stunde für den Rest (knapp). **ab nächster Saison**
   Brettverhältnis zählt für das Gesamtergebnis: z.B.3,5:3,5 ist unentschieden (nicht beide Mannschaften haben verloren)
   Geplant: Unbesetzte Bretter hinten in der Mannschaft (man kann nicht das 1. Brett freilassen und hinten zu 7. spielen) (Tschechien u.a.).
   Kreis hat einen Überschuß. 1000 DM pro Mannschaft

3. **Raumsituation**
   An 4 von 11 Heimkampfterminen war der Raum im Bürgerhaus belegt!
   Trachtenraum wurde **freiwillig** vom Trachtenverein zur Verfügung gestellt **(kein Anspruch!)**
   Problem mit Schrank: Missverständnis zwischen Gemeinde und Trachtenraum.
   Schrank muß bis zum 24.3. geräumt sein.
   Gemeinde stellt uns laut Stockmann keinen neuen Schrank, wir dürfen einen eigenen Schrank in den Filmvorführsaal stellen.
   Druck über Herrn Bumeder, daß Gemeinde uns einen Schrank stellt.
   Anderer Raum ist nicht in Aussicht.
   Lichtverhältnis. Vorschläge

   Filmvorführsaal: Probleme mit kath. Filmklub. Beschwerdebrief an die Gemeinde

4. **Mannschaftsführung**
   Höhere Mannschaft geht vor <-> Stammspieler spielen fest in einer Mannschaft
   Spielertausch nur über die Mannschaftsführer Mannschaftsführer entscheiden
   Berichte der 3. Mannschaft an Stephan Lehnstaedt.
   Lupo ausgetreten: Edgar Brückl

5. **Anträge**

6. **Sonstiges**
   Hüttenaufenthalt in diesem Jahr
   20. Mai Muttertag

Von: **"Ulrich.Rohrmueller" <ULRICH.ROHRMUELLER@Allianz.de>**
An: **" - *KAFTANT@msg.de" <KAFTANT@msg.de>**
Betreff: **JHV Bericht**
Absendedatum: **Fri, 17 Mar 2000 08:57:03 +0100**

Hallo Thorsten,
wie versprochen, der

Kurzbericht des Spielleiters zur JHV 2000

Die Anwesenheit am Freitagabend war wie üblich ausgesprochen schwach.

Trotzdem gabs 1999 ein kleines Pokalturnier mit 11 Teilnehmern,
1.Scheckenbach 4,0/5 2./3. Keller, Rohrmüller 3,5/5

Mannschaftskämpfe:
1. Mannschaft 7:7 ist bei zwei noch ausstehenden Runden noch nicht vorm Abstieg gesichert, sollte also nicht zweimal verlieren 2. Mannschaft auf Aufstiegskurs 3. Mannschaft hält sich vermutlich beide Kreisliga 4. Mannschaft ist aufgestiegen (stimmt das ?)

Auftrag an die Mannschaftsführer: Bis Ende Mai die Wunschbrettfolge für nächste Saison (Stamm- und Erstazspieler) vorbereiten, damit wir im Juni die Planung für nächste Saison machen können.

Vorschlag Termine bis 07/2000

24.3 *Blitz
31.3 *Partieanalyse
7.4. *Schnellschach 5Rd. SS
14.4. *-
21.4. *Karfreitag
28.4. *Blitz*(Uli Urlaub)
5.5. *Partieanalyse (Uli nicht da)
12.5. *Schnellschach
19.5. *-
26.5. *Blitz
3.6. *Pfingstwochenende
16.6. *Partieanalyse
23.6. *-
30.6. *Schnellschach
7.7. *-
14.7. *Blitz
21.7. *Partieanalyse
28.7. *Schnellschach
*

Viele Grüße
Uli

Jahreshauptversammlung 2000

1.SC Gröbenzell Abteilung Schach

Nr	Name	Nr	Name
1	Thomas Kastan	21	
2	Markus Reininger	22	
3	Stephan Lehnstaedt	23	
4	Andreas Zieseniß	24	
5	Marcus Lutz (Keller)	25	
6	Detlef Arzt	26	
7	Hertel Jäger	27	
8	Thomas Langfeld	28	
9	Rolf Müller	29	
10	Edgar Brückl	30	
11	Jan-Erik Schrader	31	
12	Franz Scheckenbach	32	
13	Uli Hoheisel	33	
14	(Luber)	34	
15	(Luber)	35	
16	Zach Andreas	36	
17	Mündel Siegfried	37	
18	Barbara Jungauer	38	
19	Uli Urban	39	
20		40	

1. SPORTCLUB GRÖBENZELL e.V.

Gegründet 1946

1. SPORTCLUB GRÖBENZELL e.V. · 82194 Gröbenzell

Vereinsfarben: Blau-Schwarz
Clubheim an der
Wildmoosstraße 36
Telefon / Telefax: 0 81 42 / 86 93

Fußball · Handball · Turnen
Leichtathletik · Judo · Karate · Tennis
Tischtennis · Schach · Bergsport
Kegeln · Volleyball · Basketball
Baseball · Softball · Rollsport
Badminton · Koronarsport

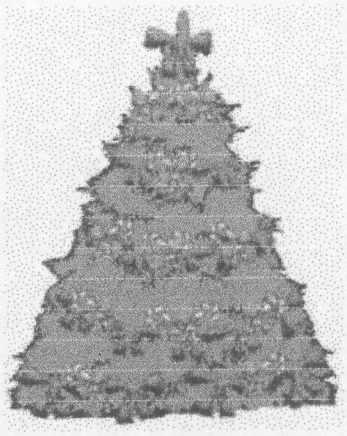
82180 Gröbenzell
Postfach 12 37

Unterschleißheim, den 19.11.2000

Liebe Mitglieder der Schachabteilung!

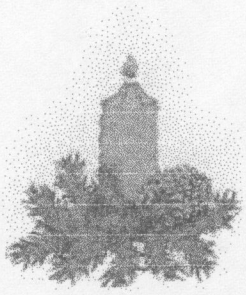


Zur Weihnachtsfeier am 15.12.2000 im Freizeitheim möchte ich Euch mit Anhang sehr herzlich einladen.
Die Feier beginnt um **20:00 Uhr.** Es werden alle gebeten, etwas zum Buffet beizutragen! Die Getränke werden wie üblich von der Schachabteilung gestellt.



Der Gröbenzeller Schachklub richtet vom **04.01.- 07.01.2000** zum zweiten Mal innerhalb von 4 Jahren die **Kreiseinzelmeisterschaft** des Schachkreises Zugspitze aus. Es werden wieder 160 bis 200 Teilnehmer in den 3 Erwachsenen- und 4 Jugendklassen erwartet. Die Schirmherrschaft hat Bürgermeister Dr. Bernd Rieder übernommen.
Eine große Gröbenzeller Beteiligung (und entsprechende Erfolge) wären sehr erfreulich. Die Startgebühr übernimmt die Schachabteilung. Die Anmeldung erfolgt bei Uli Rohrmüller (Tel: 089/758978) oder direkt beim Turnierleiter Martin Halba (Tel: 08171/628316).

Herzliche Grüße



Thorsten Kaftan



Gröbenschach 49

Rückblick

von Thorsten Kaftan

Die beste Saison seit langem liegt hinter dem Gröbenzeller Schachklub. In der Landesliga erreichte die 1. Mannschaft nach einem schlechten Start einen hervorragenden 2. Platz. Die zweite Mannschaft sicherte sich mit dem 1. Platz den Aufstieg in die Zugspitzliga, die dritte Mannschaft konnte nach dem letztjährigen Aufstieg ihre Klasse behaupten und die vierte Mannschaft schaffte nach einem Stichkampf ebenfalls den Aufstieg.

Etwas problematisch war in der vergangenen Saison die Raumsituation. Nachdem in den letzten Jahren unser Raum im Bürgerhaus sonntags immer häufiger an andere Interessenten vergeben wurde (hauptsächlich die VHS) und nun an 4 von 11 Heimkämpfen der Raum belegt war, mußte eine andere Lösung gefunden werden. Nach Rücksprache mit der Gemeinde vermittelte uns Walter Strauch den Trachtenkeller. Der Trachtenverein stellt uns diesen Raum, ohne dazu verpflichtet zu sein, sonntags zur Verfügung. Nachteilig ist leider die für unsere Belange ungünstige Beleuchtung, der große Vorteil ist aber, daß dieser Raum **jeden** Sonntag von uns genutzt werden kann. Bei Nichtbelegung des Filmvorführsaals können Mannschaftskämpfe natürlich auch dort bei Tageslicht durchgeführt werden. Ein Belegungsplan hängt im Foyer über der Theke.



Die häufigen und kurzfristigen freitäglichen Raumbelegungen durch den Filmclub konnten wir, ebenfalls mit Hilfe von Walter Strauch, etwas eindämmen. Zukünftig werden wir nicht mehr, wenn der Filmclub Bedarf anmeldet, automatisch von Herrn Stockmann rausgeschmissen. Einige andere Dinge in Bezug zum Filmclub, auf die ich hier lieber nicht weiter eingehe, konnten ebenfalls geklärt werden.

Zwei nur am Rande schachliche Höhepunkte der vergangenen Saison waren der Hüttenaufenthalt zu Saisonbeginn und die Aufstiegsfeier am Saisonende.

Trotz der etwas dürftigen Beteiligung am Hüttenwochenende war dieses für alle Teilnehmer ein Riesenerfolg. Bei schönstem Wetter konnten wir in über 1000 Meter Höhe Gipfelschach spielen. Das Wort "Bauernopfer" bekommt eine ganz neue Bedeutung, wenn der heruntergefallene Bauer erst mit etwas Klettern wieder geborgen werden kann.

Auch die Wettrennen auf der Sommerrodelbahn am Abschlußtag waren, wegen der bei ungünstiger Kurvenlage zusammenklappenden Rodel, nicht ohne Reiz. Nachträglich etwas getrübt wurde die Erinnerung an ein Superwochenende durch die Bergsportabteilung, die uns ihre Hütte mit obskuren Begründungen in diesem Jahr nicht mehr vermietet.

Eine Rekordbeteiligung gab es bei der gelungenen Aufstiegsfeier des Gröbenzeller Schachklubs für die 2. und 4. Mannschaft am 21. Mai. Zu den über dreißig Gröbenzellern kamen noch 4 Lenggrieser dazu, die ihren Klassenerhalt feierten. Durch den direkt vor der Feier erzielten Sieg der 2. Mannschaft im Wiederholungskampf gegen Garmisch wurde der Lenggrieser Abstieg verhindert. Diese Leistung war Lenggries auch einen Kasten Bier für's Sommerfest wert. ♕

Die Landesligasaison 1999/2000

von Uli G. Rohrmüller

Das letzte Landesligajahr war ausgesprochen durchwachsen. Neben dem glasklaren Aufsteiger Haunstetten (13:5 MP) und dem ebenso deutlichen Absteiger Starnberg (5:13 MP) spielten acht Mannschaften "jeder gegen jeden", was darin resultierte, daß der zweite Gröbenzell mit 11:7 MP gerade mal drei Punkte vor dem vorletzten, unserem Nachbarklub aus Fürstenfeldbruck, endete.

Fürstenfeldbruck nahm uns bereits im ersten Saisonkampf an eigenen Brettern mit 5,5:2,5 die Punkte ab. Was noch als Ärgernis durchgehen konnte, bedeutete jedoch den Beginn einer Serie von drei Wettkämpfen, an deren Ende wir statt 4:2 mit 1:5 Punkten gesegnet waren. In jedem der Wettkämpfe (gegen Gräfelfing ein 4:4 und gegen Siemens ein 2:6) ging uns ein Mannschaftspunkt ab, weil wir massenweise halbe und ganze Punkte verschenkten.

Die wenigen Lichtblicke zu Beginn der Saison waren das locker herausgespielte Remis von Bernhard Phildius gegen GM Hajo Hecht im Auftaktkampf und das Aufbäumen gegen Gräfelfing zu siebt (weil Bernhard zu diesem Kampf überraschend und danach leider gar nicht mehr antrat).

Unser Neuzugang Heinz Müller - bei 1836 jahrelang Stütze der Bundesligamannschaft - erlag im Dezember seiner schweren Krankheit, ohne in Mannschaft und Verein heimisch werden zu können.

In einer ausgesprochen kritischen Situation ohne zwei wichtige Spieler und auf dem vorletzten Tabellenplatz ging es in die vierte Runde gegen Starnberg, die letzte Mannschaft, die noch weniger Brettpunkte hatte. Ohne Marcus Keller und Thorsten Kaftan, die beide praktisch durchgehend in zwei Mannschaften antraten, häten wir die Saison personell nicht über die Bühne gebracht - DANKE !

Auf der Krisensitzung vor der vierten Runde gab ich als Zwischenziel für die Runden 4-6 4:2 Punkte an. Genug Energie hatten wir ja noch, nachdem sich in den ersten Runden niemand verausgabt hatte... Gegen Starnberg hatte ich einen heißen Kampf erwartet, schien es doch für beide Teams die letzte Chance, aus dem Sumpf herauszukommen. Was ich nicht erwartet hatte, war ein 6,5:1,5 gegen einen zu siebt antretenden Gegner, wobei der Sieg auch in der Höhe mehr als verdient war.

Den neu gewonnen Schwung konnten wir mit einem 4,5:3,5 gegen Bayern München II fortsetzen um uns nach einem 6:2 gegen Sendling (4:0 an den ersten vier Brettern !) plötzlich an zweiter Stelle der Tabelle zu sehen. Das Zwischenziel war deutlich erfüllt.

Aber wir hatten noch eine Achterbahnfahrt der Gefühle und Tabellenstände vor uns . Ein ausgesprochen schwaches 3,5:4,5 gegen Kriegshaber ließ uns zwar optisch mit 7:7 Mannschaftspunken auf dem fünften Platz immer noch gut aussehen, aber zwei Niederlagen oder ein Remis und eine Niederlage gegen unsere Gegner der letzten beiden Runden, den dritten Pfarrkirchen und den Tabellenführer Haunstetten, hätten das Aus bedeutet.

Also nochmal Ärmel hochkrempeln und in Pfarrkirchen gewinnen. Ohne Karl Enigl, der in Österreich staatstragend, pardon staatsligatragend, am Werk war, dafür mit Markus Reisinger, gelang uns das ersehnte 4,5:3,5. Thorsten Kaftan mußte auf Anweisung des Captains gegen einen klar schwächeren Spieler in vorteilhafter Stellung Remis geben, um den Klassenerhalt zu sichern.

Wer auch immer mit 8:10 Punkten am Ende der Saison absteigen könnte, wir waren es nicht mehr, denn wir standen jetzt auf 9:7... Unsere Gäste leisteten sich den Luxus, in zweiter Besetzung anzutreten und sich mit einer 2,5:5,5 Niederlage in die Oberliga zu verabschieden. Der Rest war spannender.

In der Abstiegszone (mit zwei Absteigern mußte gerechnet werden) befanden sich sechs Teams:

Pfarrirchen, Gräfelfing und

Kriegshaber mit 8:8 MP
Sendling mit 7:9 MP
Fürstenfeldbruck mit 6:10 MP
Starnberg mit 5:11 MP

Wobei Gräfelfing gegen Kriegshaber antrat und erwartungsgemäß 4:4 spielte. Fürstenfeldbruck gewann gegen Pfarrkirchen, aber nicht hoch genug, um an Brettpunkten vorbeizuziehen; Sendling schlug Siemens ! Fürstenfeldbruck muß also neben Starnberg den unverdienten Weg in die Regionalliga antreten (Zwischenzeitlich sah es nicht danach aus, aber einige geplatzte Bundesliga-mannschaften sorgten doch für vermehrten Abstieg aus der Oberliga zu uns).

Zu unseren Akteuren:
Überzeugen konnten Albert Kaunzinger, Marcus Keller , Franz Scheckenbach und ich mit Leistungen deutlich oberhalb der jeweiligen DWZ.
Christoph Hahn und Andi Zach spielten genau im Schnitt, Karl Enigl, Thorsten Kaftan und Rupert Stocker ließen Federn.
Mit einer in der nächsten Saison um Jan-Erik Schrader verstärkten Mannschaft sollten wir ab Oktober jedenfalls gut mithalten können. ♕



Paulus

Was man schon immer über die 2. Mannschaft wissen wollte

von Edgar Brückl

Nach dem bedauerlichen Abstieg im Vorjahr fand sich die 2. Mannschaft heuer in der Kreisklasse wieder und mußte bereits in der ersten Runde ihre Kräfte mit der 3. Mannschaft messen. Nach einem klaren 6:2 standen wir auf dem 1. Tabellenplatz. Dieser gefiel uns so gut, daß wir beschlossen, ihn nicht mehr herzugeben. Da wir eigentlich immer in Bestbesetzung spielen konnten, war es ehrlicherweise nicht so schwer. In der zweiten Runde fuhren wir nach Tegernsee, um festzustellen, daß unsere Gegner nur zu sechst angetreten waren. Das 6:2 war schnell unter Dach und Fach, demzufolge konnten wir schon um 13.55 Uhr unsere wohlverdiente Pizza im Appia genießen. In der dritten Runde gaben wir unseren einzigen Punkt ab, ausgerechnet gegen den ärgsten Verfolger aus Gräfelfing, da wir kein Vertrauen in unseren Thorsten hatten (Sorry Thorsten). Den nächsten Mannschaftskampf in Eichenau bestritten wir leider nur zu 7, da Klaus Knechtskern einen Unfall auf der Autobahn hatte. Zum Glück ist ihm nix passiert und wir gewannen 5,5:2,5. In der 5. Runde waren wir mit einer einzigen Ausnahme (gell Markus) überaus punktegeil; die logische Konsequenz war ein 7,5:0,5 gegen Herrsching, eine späte Rache für den Abstieg letztes Jahr. In der 6. Runde gab es wegen Andi Ziesenböck leichte bis mittelschwere Dissonanzen mit der 3. Mannschaft, da er, leider noch nicht geklont, nur in einer, in dem Fall der 2. Mannschaft spielen konnte. Dank Ziesi und seines „blinden" Gegners siegten wir mit 4,5:3,5; insgesamt einer der härtesten Kämpfe in dieser Saison. Nach einem 5:3 Sieg gegen Starnberg und der Höchststrafe für Wolfratshausen mit 8:0, standen wir schon als Aufsteiger fest. Wir hatten soviel Spaß in dieser Saison, daß wir den letzten Spieltag nicht oft genug erledigen konnten. Immerhin mußten wir zweimal gegen Garmisch antreten, da ich dummerweise vergessen hatte, unseren Gegnern den Ort ihres Abstiegs mitzuteilen und sie deshalb zu recht Protest eingelegt hatten. Machte aber nix, da wir beide Male 5,5:2,5 gewonnen haben!

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Spielern der 2. Mannschaft, **Rupert, Jan-Erik, Markus K., Mirko, Markus R., Thorsten, Burkhard, Thomas, Klaus, Rolf, Stephan und Ziesi** für eine tolle, erfolgreiche und vor allem lustige Saison bedanken. Mein Dank gilt auch der 3. Mannschaft für ihr Fair-ständnis.

Zu letzt wünsche ich meinem Nachfolger als Mannschaftsführer, Thomas Lengfeld, daß er genauso viel Glück und Spaß hat wie ich und vor allen Dingen, daß die 1. Mannschaft immer komplett spielen möge, dann klappt`s auch nächst Saison mit dem Siegen!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! ♕



Impressum:
Redaktion und Layout: Stephan Lehnstaedt
Alle Photos, auch Titel: Thorsten Kaftan

Saisonabschlußbericht Gröbenzell 3

von Peter Luber

Nach dem überlegen vorgetragenen Aufstieg in der letzten Saison (mit permanent einer Fehlbesetzung) konnte sich Gröbenzell 3 mit einem 7. Platz, 30,5 Brettpunkten, 7:11 Mannschaftspunkten nach einer spannenden Saison in der Kreisklasse etablieren.
Zum Einsatz kamen insgesamt 15 Spieler, inklusive leistungsstarker Unterstützung aus der 4. Mannschaft. Es wurden 42,63% der möglichen Brettpunkte erzielt und 38,88% der erreichbaren Mannschaftspunkte geholt.
Mit 19 Siegen, 23 Remis und 30 Ostereiern hat die Mannschaft aber unter Niveau gespielt. Eine wesentlich bessere Plazierung könnte erreicht werden, wenn nicht mit engagiertem Eifer dermaßen viel Material eingestellt würde: Allein gegen Starnberg wurden 2 Damen, 1 Turm, 2 Leichtfiguren sowie 2 Bauern ohne Ziel und Plan verschenkt (kurz vor Ostern wollte wohl jeder Ostereier sammeln - erfolgreich gelungen, Rekordniederlage).
Eine ebenfalls hervorragende Heldentat war: Das einzige Mal als wir in Bestbesetzung von der Brettreihenfolge antreten konnten, wurde gegen 7 Tegernseer verloren - unglaublich!

Die Spieler im einzelnen:

Markus Bonk hielt trotz teilweise arbeitsbedingter Übermüdung tapfer am 1. Brett durch und erzielte 2 aus 8 (ausgeschlafen ist sicher mehr drin).
Detlev Arzt und Uli Urban punkteten jeweils 4 aus 8 und sind damit auf jeden Fall Stützen der Mannschaft.
Ursula Illig holte 4 aus 5 und ist mit 80% einfach Superklasse, allerdings sollte die Ursula nicht vor 2 wichtigen Mannschaftskämpfen in Urlaub fahren, ohne vorher beim Mannschaftsführer einen Urlaubsantrag zu stellen.
Gerald Gessner hat mit 1,5 aus 6 deutlich unter Niveau gespielt - der Gerald kann Schach spielen, hat aber jedenfalls einen wichtigen Punkt in einem Kampf geholt, der auf keinen Umständen verloren werden durfte.
Anton Kammerl: 1 aus 3, sollte wieder öfter spielen und vor allem nicht nur sagen: "wenn, dann spiel' ich' nur Heimkämpfe", allerdings der eine Punkt von Anton gegen Wolfratshausen war wichtig, da wir ohne zwei Leistungsträger im letzten Kampf dringend noch einen Mannschaftspunkt zum sicheren Klassenerhalt nötig hatten.
Ottmar Huber erreichte 3,5 aus 9 und ist damit der einzige Spieler, der alle Kämpfe mitgemacht hat und hat somit auf seine Art 100% erreicht, allerdings sollte der Otti auf seinen Mannschaftsführer hören, wenn dieser vor dem Spiel verbietet, Damen einzustellen.
Peter Luber mit 3,5 aus 8 deutlich unter Niveau, stand in allen Partien ausgeglichen oder besser, Remisangebote der Gegner unnötigerweise abgelehnt, hat aber in der letzten Partie im letzten Kampf 86 Züge bis zum Sieg gekämpft um ein 4:4 zu erreichen.
Max Rauschmayer mit 0,5 aus 4 auch unter Niveau, erhält aber die Fair-Play-Auszeichnung der Truppe, da er gegen Garmisch sofort in ein Remis eingewilligt hat, als sein Gegner mitteilte, daß eine Familienangehörige im Krankenhaus liegt und er dringend einen Besuch abstatten muß.
Florian Groß: 05, aus 2 - eine würdige Rahmenleistung, den 1. und den letzten Kampf bestritten, sollte auch wieder öfter spielen.
Ulrich Hobelsberger glänzte während der ganzen Saison durch Abwesenheit, aber im letzten Gefecht, als wir ihn brauchten, war er da und hat erfolgreich gepunktet, 1 aus 1, 100%.
Dieter Hertel hat sich in die Gepflogenheiten der Mannschaft hervorragend eingefunden, und hat bei seinem Einsatz die Dame eingestellt.
Rolf Müller hat mit 3 aus 5 60% erreicht, keine einzige Partie verloren und den Ehrenpunkt gegen Starnberg geholt, Klasse Leistung.
Barbara Inngauer war gegen Starnberg erfolgreich beim Ostereiersammeln beteiligt, hat aber nicht wie Brett 1 und 2 die Dame, sondern nur eine Leichtfigur eingestellt.
Andi Ziesenböck mit 2 aus 2 auch ein Mr. 100%, wäre vom Mannschaftsführer gerne öfter eingesetzt worden.
Der Mannschaftsführer bedankt sich für den während der gesamten Saison hundertprozentig fairen Einsatz der Spieler und wünscht für die nächste Saison viel Glück.

Der Grüne-Baum-Pokal wurde von André Schlosser gewonnen, Platz 2: Markus Reisinger, Platz 3: Peter Luber.
Das Mannschaftsblitzturnier wurde von Detlev Arzt gewonnen, Platz 2 und 3 (Punktgleich): Markus Bonk und Peter Luber, in den anschließenden Playoffs mußte sich Detlev Arzt mit 5:6 gegen Peter Luber geschlagen geben, Karpow und Kasparow waren nicht zugegen, hätten allerdings bei dem starken Feld keine Chance gehabt.
Das Saison-Abschluß-Blitzturnier gewann Jan-Erik-Schrader, Platz 2: Stephan Lehnstaedt, Platz 3: Gerhard Otterbach und Peter Luber.
Ein Zwischendurch-Blitzturnier mit Spielern aus FFB und Gröbenzell gewann André Schlosser, Platz 2: Jörg Riehl, Platz 3: Franz Häusler, die Spieler von Gröbenzell I haben hierbei ausnahmslos geschwänzt (Andi Zach und Albert Kaunzinger hatten zugesagt). ♕

Die 4. Mannschaft

von Dieter Hertel

Auch die 4. Mannschaft ist in der Saison 99/2000 aufgestiegen, allerdings weiter unten von der B-Klasse in die A-Klasse und erst nach einem Entscheidungsspiel mit Gräfelfing 3 nach Mannschafts- und Brettpunktgleichheit.

Die Saison fing in den ersten vier Spielen mit vier Siegen optimal an, obwohl wir in drei Begegnungen nur zu siebt antraten. Gott sei Dank hatte dies jedoch keine negativen Auswirkungen: gegen Gräfelfing verlor nur noch Paul Davies und gegen Olching 2 und Peiting 2 war der Gegner auch nur zu siebt angetreten. Leider ging das 5. und an sich letzte Saisonspiel gegen Unterpfaffenhofen/ Germering 3 daneben. Trotz des Verlusts hätte ein halber Brettpunkt mehr zum direkten Aufstieg gereicht.

Das Entscheidungsspiel gegen Gräfelfing 3 wurde dann aber doch mit demselben Ergebnis gewonnen wie das erste Spiel. In diesem unerwarteten Spiel kam zum Glück noch eine starke Mannschaft zusammen, obwohl auch der Zeitpunkt überraschend war. Edgar Brückl vertrat mich als Mannschaftsführer, da ich auf Reisen war.

Von den Spielern sind vor allem Stephan Lehnstaedt und Andreas Ziesenböck zu erwähnen, die in der 4.Mannschaft jeweils 100% erreichten (5 aus 5, bzw. 6 aus 6). ♕

Die Jugend

von Stephan Lehnstaedt

Mit zur Zeit nur vier aktiven Jugendlichen - Claudia Kantner, Kathrin Schwarzbauer, Stefan Zinser und Florian Bonnet - läßt die Schachbegeisterung leider etwas zu wünschen übrig, zumal immerhin mehr als doppelt so viele Jugendliche Mitglied sind. Trotzdem werden wir im nächsten Jahr wieder mit einer U-16 Mannschaft spielen, wahrscheinlich kann auch jeweils ein Jugendspieler wechselweise in der vierten Mannschaft antreten.

Erfreulicher als die Anzahl der Spielerinnen und Spieler ist da schon ihr Abschneiden in dieser Saison, in der immerhin der vierte von zehn Tabellenplätzen erkämpft wurde, wenngleich zu den 5:5 Punkten auch ein Freilos beitrug.

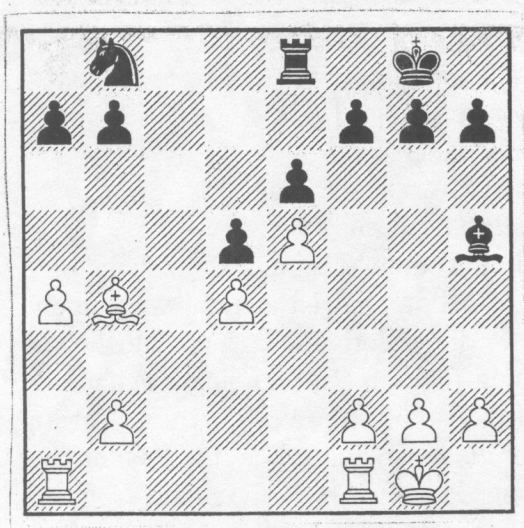
Der stärkste Kampf war jedenfalls der gegen Geretsried, wo locker ein 3:1 erspielt wurde; lediglich Stefan Zinser verlor etwas unglücklich. Auch gegen Wolfratshausen gelang zu dritt ein 2:2, wobei, wie bei den anderen Kämpfen, auch ein Sieg möglich gewesen wäre. So bleibt als Fazit der Saison, daß sich trotz einer gewissen Spielerknappheit unsere Jugend zumindest Qualitativ nicht hinter anderen Vereinen zu verstecken braucht, sondern durchaus mitspielen kann.

Die Ergebnisse im Einzelnen:
Caglar Kuyumcuoglu: ½ aus 3
Stefan Zinser: 1 aus 3
Claudia Kantner: 2 aus 4
Kathrin Schwarzbauer: 2 aus 4
Florian Bonnet: 1 aus 1

Zweifellos könnte die Jugend noch stärker spielen, das Potential ist allemal vorhanden; lediglich die Motivation zur häuslichen Betätigung fehlt etwas, was sicher auch dem mangelnden Wettbewerb im Verein zuzuschreiben ist. Natürlich fehlt noch die Erfahrung, was aber bei einem Durchschnittsalter von 13 Jahren und vier bis fünf Mannschaftskämpfen nicht verwundert. ♕

(1) Rohrmüller,U (2245) – Gesing,O (2160) [D19, Slawische Verteidigung]
Landesliga Süd Gräfelfing–Gröbenzell, 08.11.1999, 2. Brett
von Uli Rohrmüller

Vor der Sommerpause noch etwas kurzweilige Unterhaltung. Gespielt wurde das ganze in unserem Mannschaftskampf am 7.11.99. Da mein Gegner recht treu zu seinen Varianten steht, konnte ich ein Bauernopfer (10. ♙e4) vorbereiten. Nach dessen Ablehnung zeigte sich meine Unerfahrenheit mit der Stellung, es kam nur Ausgleich für mich heraus. Vor lauter Freude darüber stellte mein Gegner eine Qualität ein...Die Verwertung dieser gestaltete sich nicht einfach, aber sehr interessant. **1.d4 d5 2.Sf3 Sf6 3.c4 c6 4.Sc3 dxc4 5.a4 Lf5 6.e3 e6 7.Lxc4 Lb4 8.0-0 Sbd7 9.De2 Lg6 10.e4 0-0 11.Ld3 Lh5 12.e5 Sd5 13.Sxd5 cxd5 14.De3 Le7 15.Sg5 Lxg5 16.Dxg5 Dxg5 17.Lxg5 Tac8?** Verliert eine Qualität. Schwarz war sich hier des Ausgleichs ein wenig zu sicher. ♘b8–c6 wäre richtig gewesen **18.Lb5 Sb8** [18...Tc7 19.Le7 Tfc8 20.Ld6 a6 21.Lxc7 axb5 22.Tfc1+–; 18...h6 19.Le7 Tfd8 20.Lxd8 Txd8 21.Lxd7 Txd7 22.Tfc1+–; 18...Sb6 19.Le7 a6 20.Lxf8 axb5 21.a5 Sc4 22.Lc5 Sxb2 23.Tfb1 Sc4 24.Txb5+–] **19.Le7 Tfe8 20.Lxe8 Txe8 21.Lb4**



Taktisch gesehen, steht Weiß hier am Scheideweg. Die Aufgabe, den Bauern d4 nach ♘c6 zu decken, kann nur der Läufer von c3 oder e3 aus erledigen. Td1 steht ja nicht zur Verfügung. Auf e3 verstellt der Läufer zwar nicht die c–Linie, leistet aber nichts gegen das eventuelle Manöver ♘c6–a5–b3. Auf c3 hält er zudem praktisch mit einer Hand alle Damenflügelpläne des Schwarzen auf. Strategisch gesehen,ist dies eine Stellung, in der es weniger auf konkrete Varianten, als auf Stellungsbeurteilung ankommt. Im groben hatte ich hier folgende Ideen zu berücksichtigen:

1. Ich möchte, um die Mehrqualität zur Geltung zu bringen, Linien für meine Türme öffnen. Dies aber nur, wenn ich diese Linien auch ausnutzen kann – nicht wenn Schwarz dadurch Gegenspiel erhält
2. Schwarz muß bei einem weißen Läufer auf c3 entweder ♙a5 spielen, um die Idee ♙b4–b5 zu verhindern, oder seinen Läufer auf die Diagonale a6–f1 postieren.
3. Wenn ich das Feld f5 unter Kontrolle bringen will, um keinen schwarzen Springer dort zuzulassen, kann ich g4 erreichen.
4. Meine Traumstellung für eine Linienöffnung am Königsflügel lautet ♙e5,♙f4,♙g4,♙h5. Um den wichtigsten Bauern in dieser Struktur, den Bauern h5 dorthin zu bringen, muß ich ♙h4 spielen. Darauf darf Schwarz nicht mit ♙h5 reagieren können. Ich darf also h4 erst dann spielen, wenn ich auf ♙h5 mit ♙g4xh5 reagiern kann, ohne daß Schwarz auf h5 zurückschlagen kann.
5. Ich möchte auf ein schwarzes ♙f6 gerne mit ♙e5xf6 reagieren, muß aber auf das eventuell folgende ♙e6–e5 vorbereitet sein.

Die nächsten Züge passen zum Plan. Ich beobachte zudem, welche Aufstellung Schwarz anstrebt **21...Sc6 22.Lc3 a5 23.f3 Lg6 24.g4 Ta8** Sagt schon einiges über die schwarze Idee aus. Es soll Ta6–b6 folgen, vermutlich im Verbund mit ♗d3–c4–b3, wonach ich an den Bauern a4 gebunden wäre. **25.Tfe1** verhindert die Ideen mit ♙f6 **25...Ta6 26.Kf2 Tb6 27.Tac1 Ld3 28.h4** erst jetzt, Schwarz kann schlecht mit ♙h5 reagieren **28...Lc4** [28...h5 29.gxh5 ΔKh7 30.Tg1 Kh6 31.Tg5 f6 32.exf6 gxf6 33.Tg8 Kxh5

Die 4. Mannschaft

von Dieter Hertel

Auch die 4. Mannschaft ist in der Saison 99/2000 aufgestiegen, allerdings weiter unten von der B-Klasse in die A-Klasse und erst nach einem Entscheidungsspiel mit Gräfelfing 3 nach Mannschafts- und Brettpunktgleichheit.

Die Saison fing in den ersten vier Spielen mit vier Siegen optimal an, obwohl wir in drei Begegnungen nur zu siebt antraten. Gott sei Dank hatte dies jedoch keine negativen Auswirkungen: gegen Gräfelfing verlor nur noch Paul Davies und gegen Olching 2 und Peiting 2 war der Gegner auch nur zu siebt angetreten. Leider ging das 5. und an sich letzte Saisonspiel gegen Unterpfaffenhofen/ Germering 3 daneben. Trotz des Verlusts hätte ein halber Brettpunkt mehr zum direkten Aufstieg gereicht.

Das Entscheidungsspiel gegen Gräfelfing 3 wurde dann aber doch mit demselben Ergebnis gewonnen wie das erste Spiel. In diesem unerwarteten Spiel kam zum Glück noch eine starke Mannschaft zusammen, obwohl auch der Zeitpunkt überraschend war. Edgar Brückl vertrat mich als Mannschaftsführer, da ich auf Reisen war.

Von den Spielern sind vor allem Stephan Lehnstaedt und Andreas Ziesenböck zu erwähnen, die in der 4.Mannschaft jeweils 100% erreichten (5 aus 5, bzw. 6 aus 6). ♕

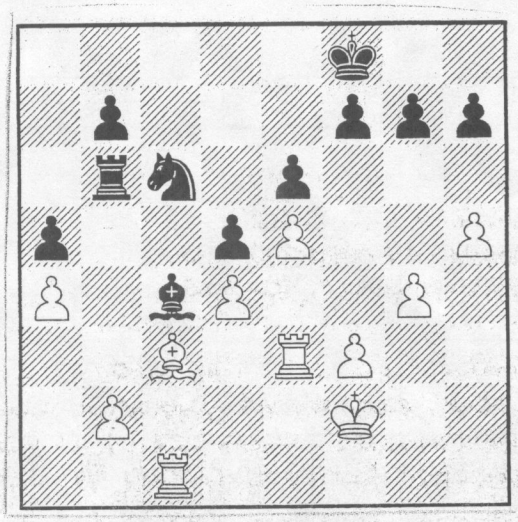
Die Jugend

von Stephan Lehnstaedt

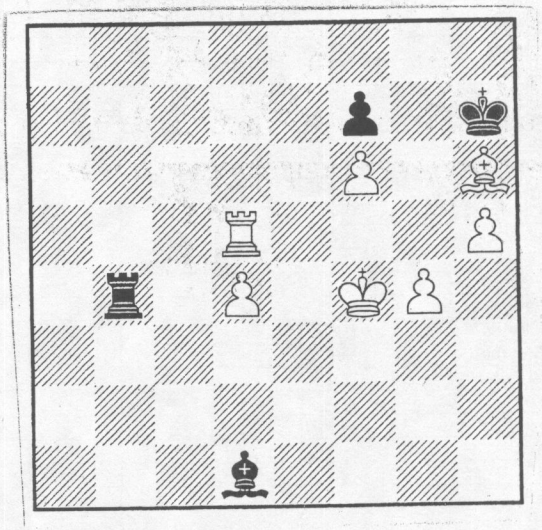
Mit zur Zeit nur vier aktiven Jugendlichen - Claudia Kantner, Kathrin Schwarzbauer, Stefan Zinser und Florian Bonnet - läßt die Schachbegeisterung leider etwas zu wünschen übrig, zumal immerhin mehr als doppelt so viele Jugendliche Mitglied sind. Trotzdem werden wir im nächsten Jahr wieder mit einer U-16 Mannschaft spielen, wahrscheinlich kann auch jeweils ein Jugendspieler wechselweise in der vierten Mannschaft antreten.
Erfreulicher als die Anzahl der Spielerinnen und Spieler ist da schon ihr Abschneiden in dieser Saison, in der immerhin der vierte von zehn Tabellenplätzen erkämpft wurde, wenngleich zu den 5:5 Punkten auch ein Freilos beitrug.
Der stärkste Kampf war jedenfalls der gegen Geretsried, wo locker ein 3:1 erspielt wurde; lediglich Stefan Zinser verlor etwas unglücklich. Auch gegen Wolfratshausen gelang zu dritt ein 2:2, wobei, wie bei den anderen Kämpfen, auch ein Sieg möglich gewesen wäre. So bleibt als Fazit der Saison, daß sich trotz einer gewissen Spielerknappheit unsere Jugend zumindest Qualitativ nicht hinter anderen Vereinen zu verstecken braucht, sondern durchaus mitspielen kann.

Die Ergebnisse im Einzelnen:
Caglar Kuyumcuoglu: ½ aus 3
Stefan Zinser: 1 aus 3
Claudia Kantner: 2 aus 4
Kathrin Schwarzbauer: 2 aus 4
Florian Bonnet: 1 aus 1
Zweifellos könnte die Jugend noch stärker spielen, das Potential ist allemal vorhanden; lediglich die Motivation zur häuslichen Betätigung fehlt etwas, was sicher auch dem mangelnden Wettbewerb im Verein zuzuschreiben ist. Natürlich fehlt noch die Erfahrung, was aber bei einem Durchschnittsalter von 13 Jahren und vier bis fünf Mannschaftskämpfen nicht verwundert. ♕

34.Tcg1] **29.h5** wieder ein strategischer Baustein. **29...Kf8** [29...Sb4 30.Lxb4 Txb4 *(30...axb4 31.b3+−)* 31.b3 Txb3□ 32.Tb1 Td3 33.Ted1 Ta3 34.Txb7+−]
30.Te3



sieht unscheinbar aus, beinhaltet jedoch eine wichtige strategische Idee. Die schwarzen Figuren stehen gut, um die Verwertung der Qualität zu erschweren. Die Rückgabe Tx♘d3läßt jedoch ein sehr problematisches Endspiel für Schwarz übrig: Der Turm steht im Abseits, es gibt keinen guten Hebel am Damenflügel zugunsten von Schwarz (wohl aber den bekannten Durchbruch am Königsflügel für Weiß) und der schwarze Läufer muß sich entscheiden, welchem herrn er dienen will, der c−Linie oder dem Königsflügel. **30...Ke8?!** [30...Sb4 31.Lxb4+ Txb4 32.b3 Lxb3 33.Tb1 Lxa4 34.Txb4 axb4 35.Te2 Ke7 36.Tb2 b3 37.Ke3 Kd7 38.Kd2 Kc6 39.Kc3 Kb5 40.f4 und der siegreiche Durchbruch am Königsflügel ist nicht zu verhindern] **31.f4 Tb3 32.f5 Sb4 33.f6 gxf6□** [33...g6 34.hxg6 hxg6 35.Th1 Sc2 36.Th8+ Kd7 37.Tf8 Sxe3 38.Kxe3+−] **34.exf6 Sd3+35.Txd3 Lxd3 36.Ke3 Le4 37.Kf4 h6?** Beantwortet die Scheindrohung des Eindringens mit Harakiri − der Bauer h6 wird dem Läufer oder dem Turm zum Opfer fallen. Jetzt erst gewinnt wieder konkrete Berechnung die Oberhand. Die Stellung ist gewonnen, aber der energischste Weg zum Sieg muß noch begangen werden. **38.Ke5 Kd7** [38...Tb6 39.Lxa5 Tc6 *(39...Ta6 40.Tc8+ Kd7 41.Td8+ Kc6 42.Td6#)* 40.Txc6 bxc6 41.Kd6 Lf3 42.Kxc6 Lxg4 43.Ld2 Lxh5 44.b4 Ld1 45.a5 Kd8 46.b5 Kc8 47.Lf4 und es gibt keine Verteidigung gegen ♙a6−a7−a8] **39.Lxa5 b6□** [39...Txb2 40.Tc7+ Ke8 41.Tc8+ Kd7 42.Td8+ Kc6 43.Td6#] **40.Lc3 b5 41.axb5 Txb5 42.Ta1 Tb8** [42...Tb7 43.Ta8 Kc6 44.Th8+−] **43.Ta7+ Ke8 44.Te7+** [44.Ld2 Txb2 45.Te7+ Kd8 *(45...Kf8 46.Lxh6+ Kg8 47.Te8+ Kh7 48.Lg7+−)* 46.La5+ Kc8 47.Txf7 Ta2 48.Tc7+ Kb8 49.f7 Txa5 50.Te7] **44...Kf8 45.Ld2 Lf3** [45...Txb2 46.Lxh6+ Kg8 47.Te8+ Kh7 48.Lg7] **46.Lxh6+ Kg8 47.Kf4 Ld1** [47...Le4 48.g5 Txb2 49.g6 Tf2+ 50.Ke3 Tf3+ *(50...Txf6 51.Te8#)* 51.Ke2 fxg6 52.hxg6 Txf6 *(52...Lxg6 53.Kxf3)* 53.Te8+ Tf8 54.Txf8#] **48.b4 e5+** [48...Kh7 49.Lg7] **49.Txe5** [49.dxe5 Txb4+ 50.Ke3 Lxg4 51.Te8+ Kh7 52.Lg7 Lxh5=; 49.Kxe5 Lxg4] **49...Txb4 50.Txd5** [50.Te8+! Kh7 51.Lg7 Txd4+ 52.Kf5 Lc2+ 53.Kg5+−] **50...Kh7??** [50...Tb8□]



51.Td8! Lxg4 [51...Kxh6 52.Th8#] **52.Kxg4?** [52.Lg7 Lxh5 53.Th8+ Kg6 54.Th6#] **52...Tb3 53.Lf4** [53.Lg7 Tg3+ 54.Kf4 Tf3+ 55.Ke4 Te3+ 56.Kd5 Te5+ 57.Kd6 Te6+ 58.Kd7 Td6+ 59.Ke8 Te6+ 60.Kf8+−] **1-0**

Statistik

von Thorsten Kaftan

Gesamt			1. Senioren		2. Senioren		3. Senioren		4. Senioren		Gesamt		
			Pu.	Par.	Pu.	Par.	Pu.	Par.	Pu.	Par.	Pu.	Par.	%%%
1	Phildius Bernhard	2226	0,5	1							0,5	1	50,0%
2	Enigl Karl	2178	1,5	8							1,5	8	18,8%
3	Rohrmüller Ulrich	2253	6	9							6	9	66,7%
4	Zach Andreas	2256	5,5	8							5,5	8	68,8%
5	Müller Heinz	2141	0,5	1							0,5	1	50,0%
6	Kaunzinger Albert	2156	6	8							6	8	75,0%
7	Hahn Christoph	2130	2	4							2	4	50,0%
8	Scheckenbach Franz	2033	5,5	9							5,5	9	61,1%
9	Stocker Rupert	2082	4	9	2	2					6	11	54,5%
10	Schrader Jan-Erik	2074			4,5	5					4,5	5	90,0%
11	Keller Marcus	2003	4	5	7	9					11	14	78,6%
12	Cerpnjak Mirko	2007			5,5	7					5,5	7	78,6%
13	Reisinger Markus	1981	0,5	2	1,5	3					2	5	40,0%
14	Kaftan Thorsten	1955	2,5	6	8	9					10,5	15	70,0%
15	Wagner Simon	2026									0		
16	Müller, Thomas	1338			0						0		
17	Mandel Burkhard	1825			4	7	0				4	7	57,1%
18	Lengfeld Thomas				4,5	7	0				4,5	7	64,3%
19	Knechtskern Klaus	1791			0,5	2					0,5	2	25,0%
20	Bonk Markus	1899			0		2	8			2	8	25,0%
21	Arzt Detlef	1865					3	7			3	7	42,9%
22	Urban Ulrich	1803					4	8			4	8	50,0%
23	Illig Ursula	1762					4	5			4	5	80,0%
24	Kolodziej Siegfried	1828			0		0				0		
25	Brückl Edgar	1809			5	6	0		1,5	3	6,5	9	72,2%
26	Gessner Gerald	1770					1,5	6			1,5	6	25,0%
27	Kammerl Anton	1856			0		1	3			1	3	33,3%
28	Huber Ottmar	1715					3,5	9	0	1	3,5	10	35,0%
29	Luber Peter	1838			0	0	3,5	8	2,5	4	6	12	50,0%
30	Rauschmayer Max	1753					0,5	4	1,5	2	2	6	33,3%
31	Groß Florian	1544					0,5	2			0,5	2	25,0%
32	Hobelsberger Ulrich	1642					1	1			1	1	100,0%
33	Axtmann Wolfgang	1644					0		1	5	1	5	20,0%
34	Heilmeier Jürgen	1790									0		
35	Hertel Dieter	1653					0	1	2,5	5	2,5	6	41,7%
36	Müller Rolf	1609			0	1	3	5	4	6	7	12	58,3%
37	Inngauer, Barbara	1616					0	1	3	4	3	5	60,0%
38	Lehnstaedt Stephan	1638			3	6	0		5	5	8	11	72,7%
39	Ziesenböck Andreas	1599			3	4	2	2	6	6	11	12	91,7%
40	Sauckel Siegfried	1133			0		0		0	2	0	2	0,0%
41	Grohmann Peter	1484							2	3	2	3	66,7%
42	Nguyen Kay										0		
43	Keilwerth Holger	1856									0		
44	Paul Davies								0	1	0	1	0,0%
	Kampflos		1	2	3	4	1	2	0	1	5	9	55,6%
	Summen		**39,5**	**72**	**51,5**	**72**	**30,5**	**72**	**29**	**48**	**150,5**	**264**	
				54,9%		**71,5%**		**42,4%**		**60,4%**		**57,0%**	

Gröbenzells Schachspieler

Aufstieg in die A-Klasse

Gröbenzell – Die Schachspieler des 1. SC Gröbenzell IV sind in die A-Klasse aufgestiegen. Am Sonntag gewann die Mannschaft den Stichkampf gegen Gräfelfing. Die beiden Mannschaften hatten die Saison punkt- und brettpunktgleich auf dem geteilten ersten Platz abgeschlossen und mussten daher ein Entscheidungsspiel austragen.

Die Gröbenzeller setzten sich mit 5:3 Punkten durch und damit mit dem gleichen Resultat wie im vorausgegangenen Ligavergleich. Es siegten Barbara Inngauer, Andreas Ziesenböck und Stephan Lehnstaedt. Remis spielten Edgar Brückl, Peter Luber, Rolf Müller und Max Rauschmayer, lediglich Wolfgang Axtmann musste eine Niederlage hinnehmen. SZ

JUGENDSPORT

Schach

Mit nur drei Spielern musste die U16-Schachmannschaft des 1.SC Gröbenzell gegen Wolfratshausen antreten, und dabei sprang immerhin ein 2:2-Unentschieden heraus. Claudia Kantner und Kathrin Schwarzbauer gewannen ihre Spiele relativ schnell und ohne größere Probleme, Caglar Kuyumcuoglu war gegen seinen Gegner aber chancenlos. Da das vierte Brett unbesetzt blieb, endete die Kreisliga-Partie Unentschieden, Gröbenzell steht nun in der Tabelle auf Platz vier.

kurz gemeldet

Einen Stichkampf müssen die Schachspieler des 1. SC Gröbenzell um den Aufstieg in die A-Klasse bestreiten. Am vergangenen Wochenende unterlag die vierte Mannschaft aus Gröbenzell gegen den SC Unterpfaffenhofen-Germering mit 3:5 und verpasste damit zunächst den schon sicher geglaubten Aufstieg. Volle Punkte machten für die Gröbenzeller Andreas Ziesenböck und Stephan Lehnstaedt. Jeweils ein Remis steuerten Rolf Müller und Peter Luber bei. Die Gröbenzeller müssen nun ein Entscheidungsspiel gegen das nach Punkten und Brettpunkten gleiche Team von Gräfelfing III bestreiten.

Der Stichkampf findet am 27. 2. in Gröbenzell statt.

Schach-Landesliga

Gröbenzeller auf Erfolgskurs

Gröbenzell – Mit dem dritten Sieg in Folge konnte die Landesligamannschaft der Gröbenzeller Schachspieler weiter Richtung Tabellenspitze vorstoßen. Hinter der führenden Mannschaften des TSV Haunstetten und des FC Bayern München II liegt der 1. SC Gröbenzell nun auf dem dritten Platz.

Der Sieg gegen die fast in Bestbesetzung angetretenen Sendlinger war einfacher als erwartet. Karl Enigl, Uli Rohrmüller, Andreas Zach und Albert Kaunzinger an den vorderen vier Brettern ließen nichts anbrennen und gewannen alle. Zwei Remis und ein weiterer Sieg von Marcus Keller an den hinteren Brettern komplettierten den 6:2-Erfolg gegen den SC München-Sendling. Nach dem denkbar schlechten Saisonstart mit zwei Niederlagen und einem Unentschieden befinde sich die erste Mannschaft wieder auf Erfolgskurs, sagte Abteilungsleiter Thorsten Kaftan. SZ

Schach-Kreisklasse

Gröbenzell baut Führung aus

Gröbenzell – Mit einem hart erkämpften 4,5:3,5-Sieg gegen Lenggries hat die zweite Mannschaft des 1. SC Gröbenzell die Tabellenführung in der Schach-Kreisklasse ausgebaut. Die direkten Verfolger aus Gräfelfing und Starnberg kamen nicht über ein Unentschieden hinaus. Nach den Siegen von Marcus Keller, Thorsten Kaftan, Thomas Lengfeld und Edgar Brückl kamen die Lenggrieser unaufhaltsam bis zum Stand von 4:3 heran.

Schließlich holte Andreas Ziesenböck in einer wechselhaften Partie das entscheidende Remis. Die dritte Gröbbenzeller Mannschaft erreichte ersatzgeschwächt in Herrsching ein 4:4-Unentschieden. SZ

1. SPORTCLUB GRÖBENZELL e.V.

Gegründet 1946

1. SPORTCLUB GRÖBENZELL e.V. · 82194 Gröbenzell

Vereinsfarben: Blau-Schwarz
Clubheim an der
Wildmoosstraße 36
Telefon / Telefax: 08142 / 8693

Abteilung Schach
Stephan Lehnstaedt
Pressesprecher
Dr.-Werner-Str. 36
82194 Gröbenzell
Tel.: 08142 / 7818

Pressemitteilung

Zweite Mannschaft erneut siegreich - Aufstieg praktisch erreicht

Mit einem 4,5:3,5 Sieg gegen die Gäste aus Starnberg baute die zweite Mannschaft der Schachabteilung des 1. SC Gröbenzell am Sonntag, den 2. April, ihre Führung in der Tabelle der Kreisklasse aus. Mit diesem wichtigen Sieg ist ihr der Aufstieg in die Zugspitzliga selbst mit zwei (äußerst unwahrscheinlichen) Niederlagen in den letzten beiden Spielen praktisch nicht mehr zu nehmen, da ihr Vorsprung auf die Verfolger bereits zu groß ist.
Das Match am Sonntag gestaltete sich spannend, da nach einem Leichtsinnsfehler von Mirko Cerpnjak, der umgehend zum Verlust führte, auch noch Thomas Lengfeld und Markus Reisinger verloren, während lediglich Andi Ziesenböck am letzten Brett den Gegner auskombinieren konnte. Er erwies sich damit wieder einmal als die vielleicht zuverlässigste Stütze der Mannschaft. Doch nach langem Kampf gewann Thorsten Kaftan überzeugend ein Endspiel und auch Mannschaftskapitän Edgar Brückl siegte glücklich, wohingegen Marcus Keller lediglich ein Remis erreichte. Nach mehreren nicht genutzten Gewinnmöglichkeiten in Zeitnot punktete nach zähem Ringen schließlich Jan-Erik Schrader verdient am Spitzenbrett und komplettierte damit dieses doch etwas glückliche Mannschaftsergebnis.

Stephan Lehnstaedt

1. SPORTCLUB GRÖBENZELL e.V.

Gegründet 1946

1. SPORTCLUB GRÖBENZELL e.V. · 82194 Gröbenzell

Vereinsfarben: Blau-Schwarz
Clubheim an der
Wildmoosstraße 36
Telefon / Telefax: 08142 / 8693

Abteilung Schach
Stephan Lehnstaedt
Pressesprecher
Dr.-Werner-Str. 36
82194 Gröbenzell
Tel.: 08142 / 7818

Pressemitteilung

Dritte Mannschaft nur unentschieden

Mit einem 4:4-Unentschieden gegen die Gäste aus Lenggries festigte die dritte Mannschaft der Schachabteilung des 1. SC Gröbenzell am Sonntag, den 2. April, ihren Anspruch auf Klassenerhalt in der Kreisklasse. Nach dem erfolgreichen Aufstieg aus der A-Klasse in der letzten Saison zeigte das Team um Kapitän Peter Luber einmal mehr, daß es sich in dieser Liga behaupten kann, zumal das Ergebnis aus Gröbenzeller Sicht eigentlich besser hätte ausfallen können.
So konnte der Rückstand von zwei Punkten durch die frühen Niederlagen von Ottmar Huber und Max Rauschmayer durch Siege von Gerald Gessner und Uli Urban sowie zwei Remis von Markus Bonk und Rolf Müller auf 3:3 ausgeglichen werden, aber leider endeten die zwei noch ausstehenden Partien Remis, da sowohl Detlev Arzt als auch Ursula Illig ihre vorteilhaften Stellungen nicht siegreich verwerten konnten. Trotz dem nur Unentschieden ausgegangenen Spiel hat die Mannschaft bei weiterhin so gutem Schach den Klassenerhalt so gut wie geschafft, da der sechste Tabellenplatz bei zwei noch ausstehenden Vergleichen eine gute Ausgangsposition bildet.

Stephan Lehnstaedt

Nachrichten aus der Gemeinde Gröbenzell
März 2000, Seite 46

ortnotizen

FC Grün-Weiß Gröbenzell

Hallenturnier

Einen 23stündigen Fußball-Marathon inszenierte die Jugendabteilung des FC Grün-Weiß Gröbenzell am Wochenende des
). Januar 2000, zu dem 56 Mannschaften gekommen waren.
en FC Grün-Weiß Gröbenzell eine Sensation: Alle drei E-Mannschaften
olten den 1. Platz, ebenso wie die B- und F1-Jugend. Die E1 hatte
aupt keine Mühe bis ins Finale zu gelangen und auch da gewannen
uverän mit 4:1 gegen den TSV Gernlinden. Spannend blieben alle an-
Vorfinal- und Finalspiele bei denen die Eltern auf der Tribüne mit zit-
und ihre Kinder lautstark unterstützten. Einen besonderen Nerven-
bereiteten die Kinder der F1-Jugend, die gleich zweimal hinter ein-
ihr Spiele durch ein Sieben-Meter-Schießen entschieden. Beide
ten mit 5:4 für Grün-Weiß. Ein glückliches Lächeln erstrahlte auf den
htern aller Kinder, als sie stolz ihre Medaille den Eltern präsentierten
uch d rainer zeigten sich, nach den nervenaufreibenden Spielen,
den.
ugendabteilung bedankt sich bei den mithelfenden Eltern für die Or-
ation und Durchführung des Turniers, den Sponsoren für ihr Unter-
ung und bei allen Gästen fürs Kommen.



Foto: FCGW

ebnisse:

ugend
C GW Gröbenzell, 2. TSV Geiselbullach, 3. SV Puchheim, 4. SC Grö-
ell, 5. SC Olching, 6. SC Gilching-Geisenbrunn

Jugend
C GW Gröbenzell, 2. TSV Gernlinden, 3. SC Gröbenzell, 4. TSV Al-
hausen, 5. FC Puchheim, 6. TSV Alling

Jugend
C GW Gröbenzell, 2. SC Unterpaffenhofen, 3. SC Gröbenzell, 4. SC
ing, 5. FC Eichenau, 6. SV Esting

ugend
V Puchheim, **2. FC GW Gröbenzell,** 3. TSV Gernlinden, 4. SF Win-
, 5. SC Maisach, 6. TSV Gilching

Jugend
C GW Gröbenzell, 2. FC Eichenau, 3. SC Olching, 4. TSV Gilching, 5.
Gernlinden, 6. SC Maisach.

Jugend
SV Gilching, 2. SC Unterpfaffenhofen, **3. FC GW Gröbenzell,** 4. SC
ach, 5. FC Puchheim, 6. FSC Aufkirchen.

ugend
W Birkenhof, 2. SC Olching, 3. SC Maisach, 4. SC Gröbenzell, 5. SV
heim, **6. FC GW Gröbenzell.**

Jugend
C GW Gröbenzell, 2. FC Puchheim, 3. TSV Gilching, 4. SC Maisach,
Windach, 6. TSV Herrsching.

Jugend

Neuwahlen:

Siegfried Rahammer bleibt Chef des FC Grün-Weiß Gröbenzell. Bei der Mitgliederversammlung wurde der Vorsitzende in seinem Amt bestätigt. Die weiteren Posten: Richard Weißhäupl und Fritz Lachner (Stellvertreter), Irene Heinrich (Schriftführerin),Karin von Uckermann (Schatzmeisterin). Beisitzer: Fadil Hartmann-Hataj (Schiedsrichterobmann), Birgit Kaubitzsch (Öffentlichkeitsarbeit), Karl-Heinz Schnappinger und Michael Ziebath. Die Jugendabteilung übernimmt erneut Irene Heinrich, ihr Stellvertreter ist Helmuth Minor. Elke Hartmann und Herbert Steinbeißer sind Elternsprecher, als Kassenprüfer stellten sich Martin Schäfer und Robert Schweyer zur Verfügung.

---

1. SC Gröbenzell e.V.

Abt. Schach
Die Schachabteilung setzt matt!

Ausgezeichnet verläuft die Saison derzeit für die zweite Mannschaft von Kapitän Edgar Brückl, die Tabellenführer in der Kreisklasse ist. Sie führt nach deutlichen Siegen gegen Gröbenzells dritte Mannschaft, gegen Eichenau, Tegernsee, Herrsching und Lenggries, lediglich gegen Gräfelfing 2, den Tabellenzweiten, erreichte sie nur in Unentschieden. Bei drei noch ausstehenden Spielen sind die Aufstiegschancen ganz ausgezeichnet, auch wenn Edgar Brückl wegen seines Studiums sein Amt niederlegen mußte. Fast genauso erfolgreich ist die vierte Mannschaft in der B-Klasse, die nach Abschluß der Saison den geteilten ersten Platz in Gräfelfing 3 belegt, und deshalb am 27. Februar einen Stichkampf um den Aufsteig in die A-Klasse spielt. Da jedoch der direkte Liga-Vergleich von Gröbenzell mit 5:3 deutlich gewonnen wurde, steht wahrscheinlich auch hier ein Aufstieg bevor, zu dem besonders die beiden Jugendspieler Andreas Ziesenböck und Stephan Lehnstaedt mit 5 bzw. 4 Punkten aus ebenso vielen Parteien beitrugen. Lediglich in der Mitte der Tabelle befinden sich Gröbenzells drittes Team, ebenfalls in der Kreisklasse, und die Landesliga-Spieler um Teamchef Uli Rohrmüller, die in der vierten deutschen Liga nach zwei Auftaktniederlagen nicht mehr im Kampf um die Tabellenspitze teilnehmen können, was aber für 2001 fest eingeplant ist. Die U-16 Jugendmannschaft hat sich gegenüber letztem Jahr stark gesteigert und erspielte vor dem letzten Kampf 4:4 Punkte, wobei Jugendleiter Markus Reisinger meint, daß gegen Wolfratshausen, wo in der letzten Saison ein 4:0 glückte, sicher wieder gesiegt werden wird. Allerdings könnte die Jugend durchaus durch Verstärkung gebrauchen: Interessierte treffen die Spieler ab 17 Uhr im Filmsaal des Freizeitheims.
Den nach längerer Pause wieder ausgespielten Vereinspokal konnte Franz Scheckenbach nach fünf Spielen souverän mit nach Hause nehmen. Nach Siegen gegen Thorsten Kaftan, Dieter Hertel und Markus Keller verwies er letzteren und Uli Rohrmüller auf die Plätze. Allerdings wird an den Vereinsabenden nicht nur ernsthaft gespielt, für ein paar Blitzpartien oder eine Analyse findet sich immer Zeit. Treffpunkt ist nach dem Training der Jugend ab ca. 19.30 Uhr.

Stephan Lehnstaedt

Hundesportverein Gröbenzell e.V.

Neue Übungszeiten:

Montag: Unterordnung, ab 18.00 Uhr, Mittwoch: Schutzdienst, ab 18.00 Uhr, Freitag: Jugendarbeit, ab 15.00 Uhr, Samstag; Unterordnung,, ab 15.00 Uhr, Sonntag: Unterordnung, ab 10.00 Uhr, Welpenspielstunde, ab 13.00 Uhr, Breitensport, ab 15.00 Uhr.
Anfängergrundkurs: Theorie: 31.03.2000, 20.00 Uhr Vereinsheim am Zillerhof, Gröbenzell, 1. Übungstag, 02.04.2000, ab 10.00 Uhr (ca. 2 Stunden), insgesamt 8x. Ende des Grundkurs ist der 04.06.2000, mit anschließendem Hunderennen ab ca. 12.00 Uhr.
Frühjahrsprüfung: 14.05.2000, ab ca. 9.30 Uhr, Übungsgelände am Zillerhof Gröbenzell.
11. Gröbenbachpokalkampf unter der Schirmherrschaft des Herrn Dr. Rieder, Bürgermeister, am 15./16.07.2000.
Sommerpause von 01.08.2000 - 15.08.2000.

Karosserie Fachbetrieb
Geissler GmbH
Danziger Straße 2
82194 Gröbenzell
Geissler
KAROSSERIEBAU
Fachbetrieb für Fahrzeuglackierungen
Wasserlacktechnologie

SZ, FFB-NN; Seite 8

19. April 2000

Aufstieg in die Zugspitzliga ist sicher

Zweite Mannschaft der Gröbenzeller Schachspieler liegt mit 15:1 an der Tabellenspitze

Gröbenzell – Mit einem 8:0-Sieg gegen Wolfratshausen hat sich die zweite Mannschaft der Gröbenzeller Schachspieler eine Runde vor Saisonende endgültig den Wiederaufstieg in die Zugspitzliga gesichert. Wieder einer der schnellsten Sieger war Ersatzspieler Andreas Ziesenböck, der mit drei von vier möglichen Punkten in den bisherigen Mannschaftskämpfen eine wichtige Stütze für den Erfolg war. Nachdem auch die übrigen Spieler ihre Partien zügig beendeten, konnte der Aufstieg schon um 15 Uhr zum ersten Mal begossen werden. Gröbenzell liegt jetzt mit 15:1 Punkten an der Tabellenspitze.

Führung seit der ersten Runde

Da zwei Mannschaften aufsteigen, und Gröbenzell vom Tabellendritten nicht mehr eingeholt werden kann, geht es in der letzten Runde „nur" noch für um den Platz eins in der Abschlusstabelle, wobei Gröbenzell, das von der ersten Runde an die Tabelle angeführt hat, natürlich in der letzten Runde diesen Platz nicht abgeben will.

Schlechter sah es für Gröbenzell 3 aus, das gegen Starnberg eine 7:1-Niederlage hinnehmen mussten. Die Chancen für den Klassenerhalt in der letzten Runde sind trotzdem gut, da Gröbenzell 3 gute Aussichten gegen Wolfratshausen hat und Gröbenzell 2 gegen einen anderen Abstiegskandidaten spielt.

Schach-Landesliga

Harter Tag für Gröbenzell

Unterschleißheim/Gröbenzell – Einen harten Spieltag hat die Gröbenzeller Landesligamannschaft hinter sich. Anstrengend war schon die Anfahrt: zu den 2,5 Stunden Fahrtzeit nach Pfarrkirchen kam auch noch die Sommerzeitumstellung, so dass die Spieler schon um 6.30 Uhr Mitteleuropäische-Eigentlich-Zeit (MEZ) starten mußten. Trotzdem wurde mit voller Kraft gespielt, und nach zähem Verlauf stand es dank der Siege von Franz Scheckenbach und Rupert Stocker und einiger Remise schließlich 4:2 für Gröbenzell.

Um den Mannschaftssieg zu sichern bot Thorsten Kaftan in einem besseren Endspiel mit Mehrbauern dem Gegner Remis, das dieser auch annahm. Die einzige Gröbenzeller Niederlage am letzten noch spielenden Brett war dann ohne größere Bedeutung. Gröbenzell liegt jetzt eine Runde vor Saisonende knapp hinter Siemens auf dem dritten Tabellenplatz. Uneinholbarer Erster ist die Mannschaft aus Haunstetten.

muz

TuS in akuter Abstiegsgefahr

Schach-Landesliga: Lediglich Starnberg überholt

Fürstenfeldbruck – Im letzten Auswärtskampf der Landesligasaison half dem TuS Fürstenfeldbruck das 4-4 gegen den unmittelbaren Abstiegskonkurrenten Sendling kaum weiter. Die Münchner bleiben weiterhin einen Punkt vor den Kreisstädtern. Lediglich Starnberg wurde überholt, was eine kleine Verbesserung auf den Abstiegsrang 9 bedeutet.

In der letzten Runde muss nun unbedingt ein Sieg gegen Pfarrkirchen her, was freilich nichts mehr nutzen würde, sollte Sendling ebenfalls siegreich bleiben.

Das im Kampf gegen den Abstieg vorentscheidende Duell gegen den SC Sendling war von langen und verbissen geführten Partien geprägt. Nach Ablauf der ersten vier Stunden waren lediglich zwei Partien entschieden. Josef Klein forcierte mit ständiger Damenverfolgung die Punkteteilung, während Hajo Hecht am Spitzenbrett nach wechselseitigen Materialopfern zu einem Mattsieg kam.

Nachdem sich in den anderen sechs Partien der Pulverdampf verzogen hatte und die Zeitnot überstanden war, kam es dann recht bald zum Zwischenstand von 2,5-2,5. Holger Kunze konnte eine klar verlorene Partie noch ins Remis retten, Andree Schlosser konnte einer Zugwiederholung nicht ausweichen und machte ebenfalls remis, doch Jörg Riehl kam zwar nach Turmverlust überraschenderweise noch in ein Endspiel, das allerdings deutlich verloren war.

Nach dem spannenden Kampfremis von Ralf Schubert, das bis ins tiefe Endspiel hart umkämpft war, stellte Heinz Stumpf die Weichen auf Sieg, als er nach einem Fehler seines Gegners im Turmendspiel zu zwei verbundenen Freibauern kam, sicher gewann und auf 4-3 für die Amperstädter stellte. Leider hatte Martin Rath einen klassischen Blackout.

An mindestens zwei Stellen konnte er seine die längste Zeit bestens geführte Partie gewinnen, ehe er ein praktisch unverlierbares Endspiel doch noch vergeigte und der Brucker TuS so das bittere 4-4, was in der gegebenen Situation einer Niederlage gleichkam, hinnehmen musste.

SZ

Schach

Mit fünf Mannschaften in die nächste Saison

Die Abteilung Schach hat es geschafft, auch in der kommenden Saison wieder mit fünf Mannschaften, davon eine U-16, antreten zu können. In der ersten hofft man, mindestens durch Mario Taggats verstärkt, nächstes Jahr endlich den ersehnten Aufstieg in die Oberliga, die dritte deutsche Spielklasse, zu schaffen. Die zweite muß Spieler an die erste abgeben, da nun wieder am gleichen Spieltag gespielt werden wird, deshalb ist ihr Saisonziel nach dem ersten Tabellenplatz und Durchmarsch in die Zugspitzliga heuer, genauso wie das der dritten in der Kreisklasse und der vierten in der A-Klasse, der Klassenerhalt. Zu erfolgreichem Spiel könnte auch beitragen, daß die Raumsituation geklärt ist und künftig sonntags immer im Trachtenkeller gespielt werden kann.
Die Jugend wird nach dem vierten Platz heuer in der U-16 Kreisliga auch in der kommenden Spielzeit in der gleichen Klasse antreten, allerdings kann wegen der momentanen Spielerknappheit nur ein Spieler mehr als unbedingt erforderlich gemeldet werden. Zusätzlich kann jeweils ein/e Jugendliche/r an den Mannschaftskämpfen der vierten teilnehmen, so daß am achten Brett zwar Spielpraxis, aber keine Überforderung geboten wird. Wer Interesse an Schach hat, kann jeden Freitag um 17 Uhr im Filmraum des Freizeitheims vorbeikommen, lediglich in den Ferien ist kein Training.
Genauere Ergebnisse und Berichte der einzelnen Mannschaften und Spieler standen heuer wieder in einem eigenen "Gröbenschach", das beim Sommerfest verteilt wurde; Restexemplare gibt es beim Spielabend.
Eine Rekordbeteiligung gab es bei der gelungenen Aufstiegsfeier für die 2. und 4. Mannschaft am 21. Mai. Zu den über dreißig Gröbenzellern kamen noch vier Lenggrieser dazu, die ihren Klassenerhalt feierten. Durch den vor der Feier erzielten Sieg der 2. Mannschaft im Wiederholungskampf gegen Garmisch wurde der Lenggrieser Abstieg verhindert. Diese Leistung war Lenggries auch einen Kasten Bier für das Sommerfest wert, mit dem gleich zwei gemütliche Veranstaltungen den Ausgleich zu sportlichen Leistungen bieten.

S[illegible] L[illegible]

Nachrichten aus der Gemeinde Gröbenzell, Mai 2000

1. SC Gröbenzell e.V.

Abt. Schach
Schachabteilung spielt erfolgreiche Saison

Die Abteilung Schach des 1. SC Gröbenzell hat mit einem abschließenden Sieg der ersten Mannschaft eine glänzende Saison so gut wie beendet, obwohl in der Kreisklasse noch zwei Spiele ausstehen. Denn das Landesligateam um Kapitän Uli Rohrmüller erreichte nach neun Spieltagen den zweiten Platz, was zwar nicht zum anvisierten Aufstieg reichte, aber doch deutlich zeigte, wie stark man spielen kann. Im nächsten Jahr sollte es möglich sein, endlich wieder in die Oberliga aufzusteigen.
Aufgestiegen ist bereits die vierte Mannschaft, die nach einem erfolgreichen Stichkampf in der Saison 2000/01 in der A-Klasse spielen wird. Auch die zweite Equipe um Edgar Brückl ist trotz zweier noch ausstehender Kämpfe praktisch schon aufgestiegen, nur noch zwei sehr große Niederlagen könnte das Team davon abhalten, wieder in der Zugspitzliga zu spielen. Der Dritten, ebenfalls in der Kreisklasse angesiedelt, ist heuer keine Klassenverbesserung vergönnt, was aber nach dem letztjährigen Aufstieg auch keiner erwartet hatte. Sie spielte jedenfalls ausgezeichnet und rangiert momentan auf einem passablen Mittelplatz in der Tabelle, von dem sie trotz eines harten Restprogramms schwerlich noch zu verdrängen sein sollte.
Die U16 Jugendmannschaft belegte am Saisonende den erfreulichen vierten Platz, hätte aber genug Potential, auch noch weiter vorne mitzuspielen, doch leider fehlen momentan Ersatzspieler, die Lust haben, auch mitzuspielen. Wer also Interesse hat, vielleicht einmal am Training teilzunehmen, schaut einfach am Freitag um 17 Uhr im Vortragssaal des Freizeitheims vorbei.

Stephan Lehnstaedt

Abteilung Basketball SLAMA JAMA

Zum Saisonende 1999/2000 berichten die einzelnen Mannschaften der SLAMA JAMA über ihre Spielerfolge. So konnte die eine oder andere Mannschaft neue Spieler hinzugewinnen, ihre Stärken ausbauen und ihren Gegnern neu gegenübertreten. Jüngere Mannschaften und Spieler lernten sich zu integrieren und dadurch am Spielgeschehen teilzunehmen. Kleinere Siege haben sie immer wieder ermutigt dranzubleiben, so dass sie in den nunmehr bevorstehenden Trainingsmonaten viel dazulernen können und auch werden. Letztendlich geht es nicht nur darum, einen Sieg nach dem anderen heimzutragen, sondern auch darum, Freude am Sport zu haben und sich durch Fairness auszuzeichnen. Die Mannschaften und ihre Trainer sind mit den Ergebnissen der vergangenen Spiele teilweise mehr als zufrieden, haben sie doch hin und wieder gesetzte Ziele erreicht oder sogar überschritten. Der Name SLAMA JAMA wird sicherlich in dem einen oder anderen gegnerischen Verein einen Eindruck hinterlassen haben.
Damen I: Die Mannschaft, die in der vergangenen Spielsaison den Aufstieg in die Bezirksliga geschafft hat, hat sich dort zunächst etwas schwer getan, was aber weniger am spielerischen Unvermögen, als vielmehr am Respekt gegenüber den dort bereits etablierten Mannschaften lag. Zum Ende der Saison zu, wurden sie immer selbstsicherer und draufgängerischer und konnten jede Mannschaft in der Liga (mit Ausnahme des Tabellenführers SV Germering) mindestens 1x besiegen. Dies sicherlich auch durch die Verstärkung, die die A-Jugendlichen zum Team beigetragen haben, was letztendlich zum 3. bzw. 4. Tabellenplatz geführt hat.
Die Trainingsbeteiligung ist z. Zt. leider gering, was wohl auf das harte Spieljahr zurückzuführen ist. Wenn das Team im nächsten Jahr aufsteigen will, muß es spätestens in den Sommerferien anfangen, wieder hart zu trainieren. Chancen sind auf alle Fälle gegeben, nicht zuletzt deshalb, weil fast alle A-Jugendspielerinnen altersbedingt zu den Damen wechseln werden.

Gebrüder Karthan
»Meisterbetrieb«
● Fliesen
● Mosaik
● Offene Kamine
82194 Gröbenzell · Geierstraße 8
☎ (08142) 95 96 + 5 18 33

Dame
der ve
Jahr ir
damit
die Be
reits d
abzuw
zusam
Manns
cherer
sich di
Neuzu



Baske
V.l.n.r.:
ner, Ma
mit ges
burger

A-Juge
nur in c
noch fü
son 99.
Niederl
schaft i
A-Juge
Topsco
rin Löbk
die Pus
gleiche
sind sie
platz, a
damit re
erlichen
ne Mann
was alle

B-Juge
Gröben
konnter
die B-Ju
teren Te
beeindr
sammer
Nach di
der ein
spielen
weiterer
somit g

C-Juge
finden s
Die Spi
lem das
etwas s
der Tats
zum Tes
Da die r
sammel
nächste